

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reklamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 494. Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Dienstag, den 23. October.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1894.

Wellritz-

Drogerie 9599

Fritz Bernstein

Medicinal-Drogen
Material- u. Farbwaaren,
**Wellritzstrasse
25.**

Thee, Thee,

vollständig staubfrei, in grosser Auswahl,
früher Eduard Krah'sches
Thee-Lager.

J. M. Roth Nachf.,

Al. Burgstrasse 1.

Niederr. b. Hrn. W. Pies, Herrngartenstr. 7. 10620

Näthers verstellbarer Kinderstuhl,

gleichzeitig Fahrstuhl mit Spiel- und Esstisch etc., 11125
per Stück Mk. 9.—.

J. Keul, Ellenbogengasse 12.

Bestassortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Hch. Altmann Nachfolger

(Wendler & Koch),

24. Bleichstrasse, Bleichstrasse 24,

empfehlen ihr Lager in Kochherden in allen Grössen bei
solider Ausführung, Dauerbrand-Ofen, Regulir-
Küchöfen mit und ohne Schüttelrost, Regulir-Küchöfen,
Wormser Ofen, sowie alle Ersatztheile, Glanzblech-
Küchöfen, 50 % Kohlenersparnis, eigene Fabrikation,
zu billigen Preisen. 11762

Möbel-Verkauf.

Verkaufe selbstverfertigte schöne Möbel aller Art, 11744
Joseph Fink, Schreinermeister, Saalgasse 26.

Coupil, Léoni Fils & Co.
BORDEAUX * ST LOUBÈS (GIRONDE)
Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

Eigene Gewächse

Côtes de St. Loubès Clos de Porcherons
Domaine de Sarraill Château le Berger

in Flaschen verrollt ab Wiesbaden
von M. 1,15 - M. 3,50.

im Fass unverrollt ab Bordeaux
Fr. 275 - Fr. 900 pr Barrique (= 300 Flaschen)

Flaschen und Fass-Ordres zu Original-Bordeaux-
Preisen nehmen auf:

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestrasse 11.
Fr. Groll, Adolphsallee, Oscar Siebert, Taunusstrasse,
J. W. Weber, Moritzstrasse. 11493

**Für Ausschmückung neuer Wohnräume und
zu Hochzeits-Geschenken**

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von **Kunstblättern** jeder
Art, wie: Stiche, Radirungen, Photographiren, Photographien,
Farbendrucke u. A. Besonders aufmerksam machen wir auf die
religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der
classischen, wie aus der neueren Kunstperiode; mythologische Kunst-
blätter; Bilder geschichtlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder
aus dem Leben der Liebe und der Familie; Jagd- und Thierstücke;
Landschaften, Porträts, Köpfe u. s. w. 9178

Bei Ausstattungen und bei der Ausschmückung
des Hauses wird leider seltener an Bilder, als
an andere Gegenstände gedacht und doch bilden
schöne Kunstblätter in passender Umrahmung
ein vornehmes und erfahrungsgemäß auch will-
kommenes Geschenk.

Unser Lager von Kunstblättern haben
wir in einige Räume des ersten Stockes unseres
Hauses verlegt, so daß die Auswahl der Bilder
jetzt mit größerer Ruhe und Bequemlichkeit
geschehen kann, als dies bisher in dem engen
und unruhigen Ladenraum unserer Buchhand-
lung möglich war.

Buch- u. Kunsthandlung v. Feller & Gecks,
Wiesbaden, Ecke der Lang- u. Webergasse.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr, will Frau Hofkupfermeister **Eduard Meyer, Wwe.**, von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 723 des Lagerb. ein vierstöckiges Wohnhaus mit zwei Hintergebäuden, einer warmen Quelle u. 3 a 14 qm Hofraum und Gebäudelfläche, belegen an der Häfnergasse 10 zwischen Matthias Schenks Wittve und Georg Wilhelm Bedel, und
 2. No. 664 1/2 b zc. des Lagerb. 10 a 59,25 qm Acker an der Markstraße zw. August Romberger einer- und August Romberger und Consorten anderseits,
- in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, zum zweiten und letzten Male freiwillig versteigern lassen. F 310

Wiesbaden, den 12. October 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bullen-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird auf dem Rathhaus zu Bierstadt ein zur Nachzucht untauglich gewordener junger, schwerer Gemeindegulle öffentlich meistbietend versteigert. F 160

Bierstadt, den 16. October 1894.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Die Fests Ausgabe
des
„Wiesbadener Tagblatt“
zur
Feier der Einweihung des
Neuen Königlichen Theaters
ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagiertes Personal vom 16.—31. October 1894:

Troupe Orientale des Ouled bel Hadj, maurisch-arabische Gesellschaft in morgenländischen Costümen, mit nationalen Instrumenten, Waffen und orientalischer Ausstattung. (Sensationell.)

The Harry and William, Excentriques am dreifachen Reck. (Urkommisch.)

Miss Elsa Ancion, Kaleidoscop-Tänzerin mit ihren feenhaften Lichteffekten. — Miss Elsa Ancion ist die hervorragendste Vertreterin dieses Faches und hat nebst Loi Fuller auf grossen Plätzen des In- und Auslandes die grösste Sensation erregt. (Phänomenal, sensationell und wunderbar.)

Herr Ernst Sprecher, Carrikaturist (amüsant), Salon- und Tanzhumorist.

Frl. Marie Lechner, Tyrolienne, Contra-Altistin. (Phänomenale Stimme.) F 340

Mr. Adolfs und Miss Melly, Jongleure u. Equilibristen. #

Frl. Mary Myra-Man, intern. Sängerin. (Prolongirt.)

Abonnements

auf sämtliche Zeitschriften des In- und Auslandes erbittet unter Zusicherung promptester Lieferung 11196

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Empfehle für den Winterbedarf meine so beliebten

Pfälzer Sandkartoffeln.

Carl Petry.

Für die

Winter - Saison

empfehlen das **Neueste** fertiger

Herren-Jagd-Joppen,

Herren-Haus-Joppen,

Herren-Comptoir-Joppen

in grösster Auswahl zu **billigsten Preisen.** 12210

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Sieben erschien und ist bei uns vorrätig:

Illustrierter

Haus- und Familien-Kalender

für

Wiesbaden und Nassau,
mit einer Chronik der Stadt Wiesbaden
und einem Wandkalender.

1895.

Preis: 60 Pfennig.

Der Kalender (196 Seiten) enthält unter Anderem: Gedichte — Erzählungen — Haus- und Landwirtschaft — Gesundheitliches — Anekdoten. 12160

Moritz und Münzel,

Gasse der Wilhelm- und Taunusstrasse.

Kleine **A. Wolff**, Kleine
Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.

Modewaaren- und Fuß-Geschäft,

empfehle alle Neuheiten der Saison, wie Samme, Bänder, Schleier, Strauß- und Fantasiefedern, Nigrettes, Perlfischen, Nigrettes, Hüte, Formen etc. Alles in großer Auswahl und zu bekannt billigen Preisen. Als Specialität halte eine sehr große Auswahl fertig garnirter Damen-Hüte, darunter Pariser Original-Modelle und Trauerhüte in allen Preislagen bis zu den feinsten vorrätig. Getragene Hüte werden nach neuesten Modellen umgarnirt. Straußfedern werden schön gewaschen, gekraust und gefärbt.

Zwiebeln, so lange Vorrath, 10 Pfund 45 Pf. empfiehlt

Otto Unkelbach, Partioffhandlung,

Schwalbacherstrasse 71.

Gute Birnen per Pfd. 5 Pf. a h. Schwalbacherstr. 19 2 St. 11927

Landwirthschaftliches Institut Hof Geisberg bei Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters 1894-95 am 29. October. Der ganze Lehrkursus umfaßt zwei Wintersemester. Während des dazwischen liegenden Sommers praktische Beschäftigung in gut geleiteten Landwirthschaften, event. durch Vermittelung der Anstalt. Nähere Auskunft, Programme und Berichte umsonst und postfrei durch den Institutsvorsteher, Herrn Stadtrath H. Weil, Wiesbaden, Elisabethenstr. 27, oder durch Generalsecretär Müller, Hof Geisberg bei Wiesbaden. 11496

Reeller Ausverkauf.

Wegen Aenderung meines Ladens gebe ich einen Theil meiner jetzigen Artikel auf und verkaufe nachstehend verzeichnete Waaren

zu wirklichen Schleuderpreisen aus.

Ganz besonders mache ich **Schneiderinnen** auf diese **nie wiederkehrende günstige Gelegenheit** aufmerksam und bewillige bei grösseren Einkäufen hohen Rabatt. 11976

Nur gute Qualitäten!

Passementerien, | staunend
Besätze, Knöpfe, | billig.
Seidene **Spitzen.**
Baumwoll. **Spitzen.**
Leinene **Klöppel-Spitzen.**
Geklöpp. Kissen-Einsätze u. Ecken.
Seidene Bänder in allen Farben
und Breiten.
Nähseide, Knopflochseide.
Nähgarn, Kleiderstäbe,
Fischbein.
Futterzeuge, Gaze.
Häkelgarn, Häkelmuster.
Stickseide, waschichte
Seide, Stickmuster.

Tapiserie-Fransen.
Teppich-Fransen.
Gestickte Blumen zum Auf-
nähen.
Ball-Blumen, Hut-Blumen.
Balayensen.
Schweizer Stickereien.
Korsetten.
Wollene Korsetten.
Gestrickte u. gehäkelte
Kinder-Jäckchen und
Schuhchen.
Kinder-Lätzchen.
Kinder-Schürzen.
Kinder-Kleider in Stickerei,
baumwoll. Flanell und Batist.

Sämmtliche Suéd- und
Glacé-Handschuhe.
Hosenträger, Hausschuhe.
Weisse **Hemden** für Damen.
Weisse **Hemden** für Kinder.
Weisse **Beinkleider** und Unter-
taillen für Damen.
Weisse gestickte **Unterröcke.**
Serviteurs für Damen.
Seidene **Jabots** für Damen.
Blousen-Hemden für Damen.
Kinder-Jaquettes.
Seidene Châles.
Wollene Châles und Tücher.

W. Thomas, Webergasse 6.

Tulle-Spitzen

für Ball- und Gesellschaftskleider

empfiehlt

11937

Louis Franke,
Spitzenhaus,

2. Wilhelmstrasse 2.

Restaurant Rheinhöhe.

(3 Minuten oberhalb der Adolphshöhe).

1029

— Süßer Apfelmost. —

Geschäfts-Gröfßnung.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich

Wellritzstraße 47

ein

Kurz- u. Wollentwaaren-Geschäft

eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

12269

Anna Mohr.

Dauerbrand-Defen

amerikanischen Systems,

beste und bewährteste Construction, in verschiedenen
Ausführungen, als schwarz, vernickelt und mit Majolika-Platten,

Regulir-Füllöfen

mit u. ohne Schüttelrost, schwarz u. vernickelt, Regulir-
Kochöfen, ovale Defen, Saaröfen u. s. w. empfiehlt in
größter Auswahl billigst 11067

M. Frorath,

Eisentwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2 c.

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx

in
Wiesbaden,

14. Marktstrasse 14, direct am Marktplatz.

Herbst- und Winter-Saison 1894.

Unser Lager ist für die vorstehende Saison in allen Artikeln der Branche auf das Größartigste sortirt.

Wir bringen nur gute und solide Fabrikate in den Verkauf.

Wir verkaufen zu allseitig anerkannten, sehr billigen Preisen, getreu unserem Prinzip:

Rascher Umsatz. — Bescheidener Nutzen.

In Folge Abschlags der Baumwolle konnten wir auf alle baumwollenen Artikel eine ganz bedeutende Preis-Ermäßigung eintreten lassen.

Wir offeriren:

Kleiderstoffe, sämmtliche in doppelter Breite.

Uni reinwollene Cheviots, Haupt-Artikel der Saison in allen möglichen Farben, Mtr. M. 0.90, 1.20, 1.50, 2.—.

Damen-Tuche in allen Farben Mtr. M. 0.70, 0.85, 0.90 u. 1.—.

Diagonal-Cheviots, 100 und 120 Cmt. breit, Mtr. M. 1.20, 1.40, 1.80 und 2.—.

Reizende Neuheiten, Fantasiestoffe Mtr. M. 0.80, 1.—, 1.40 u. 2.—.

Beige und Foulés, Armüre, Plaids Mtr. M. 0.60, 0.80, 1.— und 1.20.

Schwarzer Garantie-Cachemir, reine Wolle, Mtr. M. 0.90, 1.20, 1.50, 2.— und 3.—.

Schwarze Fantasiestoffe, reine Wolle, Mtr. M. 1.—, 1.30, 1.70 und 2.50.

Schwarze Cheviots bedeutend unter Preis.

Schwarze Schürzenstoffe in einfacher und doppelter Breite.

Unterrockstoffe (Jupons), gestreift, à Mtr. M. 0.60, 0.70, 0.80 und 1.—.

Noiré zu Unterröcken in schwarz und farbig Mtr. M. 1.20.

Befah-Stoffe zu Kleidern in Velvet, Seidenjammit, Noiré. Damast sehr billig.

In Lama und Planelle unterhalten wir ein riesiges Lager.

Reinwollene Kleider-Lamas Mtr. M. 1.—, 1.30, 1.50.

„ Cöper-Lama Mtr. M. 1.20 und 1.50.

Einfarbige Cöper-Lama, roth, grau, mode x., Mtr. M. 1.—, 1.20 und 1.50.

Reine Wolle Rock-Planelle Mtr. M. 0.80.

Halbwollene Rock-Planelle Mtr. M. 0.40, 0.50 und 0.75.

Vorder in Streifen und Caros Mtr. nur 45 Pf.

Faconnirte schwere Damen-Tuche in großartigen Dessins Mtr. M. 1.50 und 1.80.

Bettuchleinen ohne Naht Mtr. M. 0.80, 1.—, 1.30 u. 1.50.

Weisse Cretonné und Madapolams Mtr. M. 0.28, 0.35, 0.40, 0.50 u. 0.60. Bei Abnahme 1/3 Stüde von ca. 30 Mtr. 5 % billiger.

Weissen Flodpique Mtr. M. 0.60, 0.70, 0.80 und 0.90.

Sandtücher in weiß u. grau Mtr. M. 0.15, 0.20, 0.25, 0.30, 0.40 und 0.50.

Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Kaffeedecken sehr billig.

Futterzeuge in Cöper, alle Qualitäten u. Farben, Mtr. M. 0.25, 0.30, 0.40 und 0.45.

100er Battiste zum Abfüttern der Hühner in allen Farben Mtr. M. 0.35, 0.45 und 0.50.

Unsere allerbilligsten festen Preise sind an jedem Stück mit deutlichen Zahlen vermerkt, mithin jede Uebervorthellung vollständig ausgeschlossen.

In Gardinen

ist unser Lager stets auf das Beste assortirt und verkaufen wir für 5 Pf. per Mtr. weiße Vitrage für kleine Vorhänge, bessere Qualitäten Mtr. 0.10, 0.20, 0.30, 0.40, 0.50 und 0.60.

Große Vorhänge in weiß und crème Mtr. 0.35, 0.50, 0.60, 0.70, 0.80 und 0.90.

Abgepaßte Gardinen, weiß und crème, an drei Seiten mit Band eingefast, per Fenster Mtr. 2.50, 3.—, 4.—, 4.80, 5.50, 6.—, 6.50 und höher.

Rouleaux-Stoffe in allen Breiten und Qualitäten, weiß, crème und farbig, per Mtr. von 50 Pf. an.

Satin-Augusta, besser Bettelattun, Mtr. M. 0.48, 0.54 u. 0.60.

Rothe und weiße Damast zu Bettbezügen Mtr. M. 0.45, 0.50, 0.60 und 0.70.

Baumwoll □ Bettzeuge, waschacht, 1/2 breit, Mtr. M. 0.48, 0.55, 0.60, und 0.70.

Bettbargent, garantirt federdicht, Mtr. M. 0.70, 0.80, 0.90 u. 1.10.

Matratzenrelle in uni roth und gestreift, doppelt breit, Mtr. M. 0.85, 1.—, 1.20 und 1.50.

Strohfauleinen in □ u. gestreift u. uni Mtr. M. 0.60 u. 0.70.

Bettfedern, garantirt staubfrei, Wfb. Mtr. 1.—, 2.—, 2.80 u. 3.50.

Weisse Waffel- und Pique-Bettdecken St. Mtr. 1.50, 2.40, 3.— und 3.50.

Weisse wollene Betttücher St. Mtr. 1.20, 1.50 und 2.—.

Farbige Mtr. 1.50, 1.80, 2.10 und 2.40.

Jacquard-Bettcoltern St. Mtr. 2.50, 3.—, 3.60 und 4.—. in prachtvollen Dessins.

Pferdedecken St. Mtr. 2.50, 3.—, 3.60 und 5.40.

Blaudruck in ca. 200 Dessins Mtr. M. 0.45, 0.60 und 0.70.

Baumwollzeuge zu Kleidern und Schürzen Mtr. M. 0.50, 0.60, 0.70, 0.80 und 0.90.

Genden u. Zadenbieder Mtr. M. 0.40, 0.45, 0.50, 0.60 u. 0.70.

Normal-Genden à Mtr. 1.20, 1.50, 2.—, 3.— und 4.—.

Normal-Unterjacken à Mtr. 0.50, 0.60, 0.80, 1.— und höher.

Herren- und Damen-Unterhosen à Mtr. 0.80, 0.90, 1.10, 1.30 und 1.50.

Gestricke wollene Herren-Westen à Mtr. 2.—, 3.—, 3.60, 4.50, 5.— und 6.—.

Läuferstoffe in allen Breiten und Qualitäten à Mtr. 0.20, 0.30, 0.40, 0.50, 0.60, 0.75 und 1.—.

Fisch-Comodecken in allen Preislagen.

Taschentücher, weiß und farbig, sehr billig.

Wollene Shawls und Umflectücher St. von Mtr. 1.— an.

Blauleinen zu Küchenschürzen à Mtr. M. 0.48, 0.60, 0.65, 0.75, 0.80 und 0.90.

1 Posten Regenmäntel und Jaguetstoffe Mtr. M. 1.40, 1.80, 2.10, 3.— und 3.50.

1 Posten Buckskin zu Herren- und Knaben-Anzügen Mtr. M. 2.50, 3.80, 4.50 und 5.—.

1 Posten blaues Cheviot und Sammgarn unter Preis.

Alle gekauften Waaren, welche den gewünschten Erwartungen nicht entsprechen, werden bereitwilligst innerhalb 14 Tagen umgetauscht.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Schwarze Seiden-Stoffe,

glatt und gemustert,

in den bekannten soliden

11738

Garantie-Qualitäten

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Gebrüder Wollweber,

41. Langgasse und Bärenstrasse 8.

empfehlen in grösster Auswahl von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung mit vorzüglichen, ein brillantes Licht erzeugenden Patent-Brennern

Petroleum-Tisch- und Hängelampen.

Englische Säulen-Lampen in echter Bronze u. Onyx. Ständerlampen in Bronze und Schmiedeeisen mit und ohne Tische.

Stylvolle Hängelampen für Wohn- u. Speisezimmer. Kerzenkronen und Glas-Lüster für Salons.

Reichtischlampen, Patent mit doppelten Cylindern, um die Hitze abzuleiten.

Spitzenschirme in eleganten Façons und den neuesten Farben. 11977



Cabinetgehänge,
Ampeln,
Boudoirlampen,
Schreibtischlampen
Klavierlampen,
Studierlampen,
Handlampen,
Wandlampen,
Wandleuchter,
Candelaber,
Nachtlampen,
Küchenlampen,
Laternen,



Lampentulpen,
Lampenkugeln,
Lampenschirme,
Cylinder,
Dochte,
Cylinderputzer,
Dochtputzer,
Lampenscheeren etc.

Gebrauchte
Lampen können
sofort mit dem
neuen

Patent-Brenner
versehen werden.



Sämmtliche Lampen unter Garantie für gefahrloses und tadelloses Brennen.
Wir bitten unsern Special-Erker für Lampen in der Bärenstrasse zu besichtigen.

1000

Briefmarken, ca. 160 Sorten 60 Pf.,
100 verschiedene überseeische 2,50 M.,
120 bessere europäische 2,50 M. bei

G. Zechmeyer, Nürnberg. Ankauf. Tausch. F 35

Schöne Holländer Reinetzappet zu verk. Geldstrasse 23, 1 Et.

Verkaufsstelle

geschnittener, getriebener u. gepunzter Lederarbeiten
von Georg Hulbe

befindet sich jetzt Launusstrasse 36, Part.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehren-
diplome.

Nestle's Kindermehl

18 goldene
Medaillen.

(Milchpulver).



Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,
Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,
Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,
Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,
Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,
Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen,
Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten.

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gährung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken, Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen. F 55

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und p. p. Publikum zur Nachricht daß ich mein Geschäft von Marktstraße 30 nach

Kirchgasse 22,
gegenüber dem Nonnenhof,

verlegt habe.

Gleichzeitig bringe ich meine Herren- und Damen-Salons bei guter Bedienung und billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Großes Lager deutsch., franz., engl. Parfümerien und Toiletten-Artikel, Kopf-, Zahn-, und Nagelbürsten, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel zu Originalpreisen. 11194

Hochachtungsvoll

Martin Haas,
Friseur.

Gasglühlicht.

Hiermit meiner werthen Kundschaft und hiesigen Installateuren zur Nachricht, daß ich mit Heutigem eine Vertretung des Dr. Auer'schen Gasglühlichts an hiesigem Plage erhalten habe. 12155

Hochachtungsvoll

Christian Hardt,
Installationsgeschäft,
Hochstraße 21.

Winterkartoffeln (Magnum bonum)

zu haben bei

W. Kimmel, Landwirth, Moritzstraße 29. 11765

Flick

lappen in grösserer Auswahl stets abzugeben 11367

Carl Meilinger's
Special - Abtheilung
für Herren - Garderobe,
Marktstr. 26, 1 St.

Geschäfts-Gröfßnung.

Hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage von heute an eine Filiale meiner seit 25 Jahren bestehenden Wagen-Fabrik im Hause

64. Moritzstraße 64

errichtet habe.

Am Lager befinden sich stets eine große Anzahl feinsten Wagen aller Art, insbesondere

Landauer, Victoria, Coupé, Wylord, Break etc.

Indem ich geehrte Herrschaften und Fuhrwerks-Besitzer zur Besichtigung und event. Ankauf ergehenst einlade, bemerke ich gleichzeitig, daß ich die Föhrung obiger Filiale dem Herrn Auctionator Wilh. Klotz, Adolphstraße 3, übertragen habe. 11757

J. Beisswenger,

Wagen-Fabrikant in Gall (Württemberg.).

Süßer Apfelwein

Albrechtstraße 9

(eigene Kelterei im Hause)
täglich frisch von der Kelter
W. Wenzel. 10020

J.G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 8.

Möbeltransport- & Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

Monogramme
und **Kupfer-Schablonen**
für
Weiss-Stickereien
vorräthig bei 7649
H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.



Riessner Ofen
von **C. Riessner & Co.,**
Nürnberg,

ununterbrochen brennend,
mit Ventilation, Luft- und Fussboden-
wärmeirculation, sowie reichlicher
Wasserverdunstung.

Rationelle der Gesundheit
zutragliche und behagliche
Heizung.

Diese Ofen übertreffen alle
anderen Permanentbrenner durch
überaus sinnreich verein-
fachte Regulirvorrichtung,
welche falsche Behandlung
unmöglich macht. Erst durch
diesen **Patent-Regulator** ist

Gewähr dafür geleistet, dass der Ofen diejenige Wärme
abgibt, welche gerade verlangt ist und dass er so
sparsam brennt, dass z. B. ein Zimmer von
80 cbm. bei einem Kohlenverbrauch von 7 bis 8 kg.
pr. 24 Stunden völlig ausreichend geheizt wird. Ausser-
dem sind die Ofen von vollendeter Schönheit, und trotz
aller Neuerungen und Vorzüge nicht theurer als
andere Dauerbrandöfen. 10343



Vollständige
Gebrauchs-Anweisung:

„Man stelle den Zeiger auf die
gewünschte Feuerstärke.“

Niederlagen: **M. Frorath, Kirchgasse 2 c.**
Louis Zintgraf, Neugasse 13.

Pfirsichblüthen-Seife

von prachtvollstem Wohlgeruch, erzeugt durch ihren starken
Glycerinegehalt eine zarte geschmeidige blendendweisse Haut.
Vorräthig à Pack. enth. 3 Stück 40 Pf. bei 10318

A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.

Feinste vegetab. Stangen-Pomaden

aus **D. C. Wunderlich's** Hof-Parfümerie-Fabrik,
brämiert 1882 u. 1890. Zum Dunkeln, Glänzendmachen,
Befestigen der Kopf- und Barthaare, in Blond, Braun u.
Schwarz à 35 Pf. u. 60 Pf. bei Herrn Droguisten **A. Berling,**
Grosse Burgstrasse 12. 8555

Gummi-Waaren-
Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet

Gustav Graf, Leipzig.

A führt. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Wittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
von 1 Mark an empfiehlt in und
außer dem Hause **Jur Reuen Oper, Lannusstrasse 43.** 12228

Rauchen Sie die Cigarre
Santa Lucia
in der Hülse (5 Stück 50 Pfg.)

Die Königin aller existirenden Marken!

Erhältlich in den durch Plakate kenntlich gemachten
Verkaufsstellen.

Erhältlich in **Wiesbaden** bei: **Hch. Bauer,** Kirch-
gasse 24; **Jean Diehl,** Rheinstrasse, vis-à-vis den Bahnh.;
C. Grünberg, Goldgasse 21; **J. Stassen,** am Markt,
Gr. Burgstrasse-Ecke; **Otto Siebert,** Drogerie, Marktstrasse 10;
Adolf Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Rheinstrasse 45,
Ecke der Kirchgasse. **H. Misch, Bingen.** P 42
Engelhardt & Co., Frankfurt a. M.

Unübertroffen
im Erfolg ist

Parfümirt oder
unparfümirt.

Doering's Seife
mit der **EULE**

als das unschädlichste und vorzüglichste
Waschmittel für Schönheitspflege.

Preis 40 Pfg.
Überall erhältlich.

Erhöht und conservirt die
Schönheit und Frische der Haut,
verfeinert den Teint,
beseitigt alle Hautunreinlichkeiten.

P 2

Wurmbach'sche
Regulier-Ofen

anerkannt vorzügliches Fabrikat.

Neueste Muster
im

Renaissance- u. Rococostyle,

sowohl schwarz, wie in eingebrannten haltbaren
Farben.

Die **Wurmbach'schen** Regulier-Ofen
zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei sorg-
fältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige
Wärme bis zum Fußboden, staubfreie Behand-
lung durch patentirten Drehschloß, welcher mit
den Fabrikaten oft werthloser Schüttelkröte in keiner
Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Ofen bei ein-
facher gefahrloser Handhabung stets in Brand
gehalten werden, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Rußkohlen
oder ähnlichem Material gechehen.

Alleinverkauf bei

J. Hohlwein, Selenenstraße 23.
Stochherde

Eigener Construction, bester Systeme, für Hotel- u. Privatlöcher,
in Wien, sowie in hochfeiner Ausführung, als: **Ensuite, Warm-
und Kälte; transportable Waschkessel, Wärmeschilde u.**
empfehle unter Garantie.

Stochbirnen sind pfund- und centnerweise zu haben
Adelshofstraße 71. 1133



Mittheilung

an die Leser des „Tagblatt“.

Mit dem heutigen Tage habe ich mein Geschäft von Webergasse 11 nach

Webergasse 21

verlegt. — In diesen neuen, grossen und hellen Räumlichkeiten bin ich in der angenehmen Lage, auch bei dem immer stärker werdenden Andrang meine verehrte Kundschaft rasch und mit gewohnter Aufmerksamkeit bedienen zu können.

Nach wie vor wird es neben einer entgegenkommenden Bedienung meine erste Aufgabe bleiben, reelle und gute Waaren zu den billigsten Preisen zu liefern.

12201

Ch. Hemmer,

21. Webergasse.

Webergasse 21.

Billigste Bezugsquelle

für alle

Nähartikel, Spitzen, Bänder, Weiss-Stickereien,
Damen- u. Kinder-Wäsche, Corsetten, Schürzen,
Unterröcke, Handschuhe, Strumpfwaaaren.

Weihnachts-Arbeiten.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 494. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. October.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Für Miether kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Geschäftsräumen, Läden durch **Sensal** 7687
Meyer Sulzberger, Neugasse 3.
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4-5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Balkmühlstr. 19, 1 r. 5743

Villa Elisabethenstraße 17a zu vermieten. Näh. No. 17 bei Urban u. Drantenstraße 18, 1. 7686

Die Besitzung Frankfurterstr. 40, canalisiert und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath **Dr. Herz**, Adelheidstr. 24 und Herrn **Jul. Kessler**, Goethestr. 14. F 308

Villa Gustav-Freitagstraße 4, Bel-Etage, 7 bis 8, auch mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde-stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

Villa San Remo, Seckstraße 1, nächst der Park-gasse, eleg. hochherrlich einger. ganz od. getheilt zu vm. od. zu verk. Näh. Philippsbergstr. 8, R. 7217

Villa Sietta, Kapellenstr. 8, möblirt, auf 6 bis 8 Monate ganz oder getheilt Abreise halber billig zu vermieten. 7532

Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1 April zu vm. 7487
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Langstraße 12 (Nerothal), comf., mit schönem Garten, ganz oder getheilt, billig zu vermieten. 5632

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 18 Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 St. 7685

Bärenstraße 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern auf den 1. April 1895 zu verm. 7162
Gr. Bismarck-Ring u. Westrichstraße Laden mit Bäckerei, evtl. auch für Spezereigeschäft, zu vermieten. 7684

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße gegenüber liegende Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 36. 7218

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7889

Gr. Burgstraße 8 ist der von Herrn Sattler **Becker** bewohnte Laden mit Ladenzimmer, Werkstätte und Wohnung von 4 Zimmern u. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 20, P. 1. 7134

Grabenstraße 9 ist ein sehr schöner Laden gleich oder später billig zu vermieten. 5007

Häufnergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7200

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7230

Langgasse 7, 1. St., Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. 7299

Langgasse 30 ist der seither von Herrn **Raudnitzky** innegehabte Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 5279

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

Marktstraße 6 sind zwei Läden mit Badräumen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 5455

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. u. 5744

Nerostraße 1 ist ein Laden mit kleiner Wohnung hr billig zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 6744
Nicolassstraße 27, Ecke der Albrechtstraße, ist der Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im 1. Stock daselbst bei **Nikolai**. 7521
Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 7293

Schwalbacherstraße 13, Neubau,

zwei Läden mit Gallerien und schönem Ladenzimmer, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689
Tannusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190
Tannusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7278

Webergasse 14 Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7203

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 7224

Der Cigarrenladen Langgasse 4 ist zu vermieten. Näh. 2. St. 6649

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst und **Oranienstraße 6**, Part. 5745
Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 6454

In meinem Neubau Reugasse ist der mittlere Laden per sof. oder 1. Januar zu vermieten. 7622

A. H. Linnenkohl.

Laden mit Wohnung, worin seither ein Butter-, Eier- u. Flaschen-biergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit oder ohne Ladeneinrichtung zu vermieten. 7137

Näh. bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrich- und Delaspeystraße.
Laden der Gold- u. Metzgergasse 37, neu, hell, geräumig, per sofort oder später zu vermieten. 7014

Der bisher von Herrn **Juwelier Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Sänergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769

J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden **Sirsharaben 26** (Laden) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, B. 5564

In meinem Hause **Kirchgasse 2** ist der nach der Louisenstraße zu gelegene **Victualienladen** zu verm. Näh. bei **Rath**, Moritzstr. 15. 5675

Laden, geräumig und hübsch, für Metzger oder Colonialwarenhandlung geeignet, in einem neuerbauten Hause Ecke der Moon- und Westendstraße mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 6998

Näh. **Max Hartmann**, Zimmermannstraße 8, Part.
Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7897

Ladenlokal

mit Wohnung in bester Lage, am Hochbrunnen, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Schlossermeister **Beer**, Saalgasse 34. 6167

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich**. Schlüssel befindet sich bei Herrn **Leicher** im gleichen Hause. 7385

Laden, für Metzgerei einger., mit Wohnung sofort oder später zu vermieten **Walramstraße 25**. Näh. das. 1 Tr. 7458

Laden,

größer geräumiger, mit zwei sehr großen Schaufenstern, in frequentester Lage, Mittelpunkt der Stadt, pro 1. Januar 1895 (pro Jahr 850 Mk.) an ein ruhiges Geschäft (Colonial- und Cigarren-Geschäfte, welche sich in diesem Hause schon befinden, ausgeschlossen) zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7585

Die von mir seither zum Geschäftsflokal benutzte 1. Etage des Hauses **Webergasse 21** ist per sofort oder später anderweitig zu vermieten. 5319

Benedict Straus.

Für Metzger. Geladen mit Wohnung zu vermieten bei **Ph. Müller**. Westendstraße 1. Näh. Gellmundstraße 63
Saal, Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal, ungefähre 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 5880

Schönes Bureau, Parterre, mit groß. Flaschen-Wein-Keller (Burgstraße) sehr preiswerth zu verm. 5522

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Bureau im Entresol Reugasse 7a zu verm. N. Adolphstr. 12, B. 5762

Selenenstraße 9 fl. Werkstatte, Part., zu verm. 7484

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 5381

Oranienstraße 54 eine große Werkstätte zu vermieten, auch getheilt oder als Lagerraum. 5942

Werkstätte, groß und hell, auch Keller zu vermieten. 504

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstatte mit grohen Keller zu vermieten. 7024

Emierstraße 4 b zwei leere Räume zum Möbel-Einstellen zu verm. 7225

Sänergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7225

Lagerplatz Rheinbahnhofes zu vermieten. Näh. Moritzstraße 25, Comptoir. 5703

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, mit Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 7225

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8-9 Zimmern, Balkon, Bad, u. reichlichen Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Gekunde Lage. 5021

Adolphsallee 33 Wohnung von 8 Zim., Bad, u. Zubeil. per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6219

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Kabinett, Keller, Holzstall etc., für sofort oder später zu vermieten. Einzulehen Vormittags v. 8-1 Uhr oder Nachmittags v. 1/2-7 Uhr. Näh. in dem Comptoir daselbst. 5333

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf sofort oder später zu vermieten. 4944

Humboldtstraße 5

herrsch. Parterre, 7 Zimmer (großer Salon u. Speisezimmer), reichliches Zubehör, zum 1. April 1895 zu verm. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 7478

Nicolassstr. 29 ist eine Wohn., 5 St., 8 Zim., Bad, etc., gr. Balk. u. reichl. Zubeil., al. o. sp. 7583

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 5562

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf soogleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

Albrechtstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., al. od. später billig zu verm. Näh. b. **Glücklich**, daselbst. 7229

Rheinstraße 91, 1. Etage, herrschaftl. Wohnung, 1 Salon u. 7 gr. Zimmer, Balkon, Kohlenzugang, Badezimmer und 2 anschließende Mansarden etc., per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7063

Sonnenbergerstr. 31, Villa am Kurgarten, herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer mit gr. Balkons, Mansarden und Kellern etc., zu verm. 5522

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf soogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 7230

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 75 schöne sonnige Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April für 1150 Mk. zu verm. Näh. 1. Stock. 7056

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, etc. mit allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7682

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Bad, etc., per sofort od. später zu verm. Angef. leben von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 5276

Adolphsallee 13, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrgartenstraße 13, Part. 7678

Adolphsallee 21, Etabli., ist die Parterre-Wohnung mit großer Veranda, 7 Zimmer und Badezimmer, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 23, Part. 5687

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer u., auf 1. Januar 1895 preiswerth zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst. 7276

Adolphsallee 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 7231

Dogheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7292

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern u. Zubehör, neu hergerichtet, **per sofort oder später** zu vermieten. Näh. im Seitenban, Comptoir. 7233

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, 3. Et., 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermieten.

Im Gartenhaus daselbst auf sofort oder später Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderh., 3. Etage. 7323

Gartenstraße 1

herrschaftliche Wohnung (7 Zimmer) sofort od. später zu vermieten. 5919

Nicolasstraße 19, 3 Tr., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer, Kohlenaufzug u., sof. od. später zu verm. Näh. daselbst. 7680

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 7011

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 6276

Rheinstr. 62 die Bel-Et., 7 Z., gr. Balk. u. Zubeh., auf al. z. v. Anzul. tägl. v. 10—12 Uhr. 7078

Rheinstraße 92 ist die herrschaftliche Bel-Etage, je 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, vom 1. November ab zu vermieten. 6686

Rheinstraße 97 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 6843

Walzmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souverain, 7 Zim. Bad, u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 7, Part. 7234

Freiliegende gesunde Wohnung von 7 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Garten-Mitbenutzung u., wegen Abreise auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 8, Part. u. 2. St. 7598

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. v. 5545

Adelheidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7235

Adelheidstraße 58, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Eßzimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft ertheilt der Nachlasspfleger Stadtrath **H. Weil**, Elisabethstraße 27. 5189

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 7236

Hogler, Architect.

Adolphsallee 12 ist die 3. Etage, 6 große Zimmer mit großem schönen Balkon und reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre Vormittags. 5591

Adolphsallee 23 ist der erste Stock, 6 Zimmer m. Veranda, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5686

Adolphsallee 47 Bel-Etage, 6 Z., Fremdenz. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. bei Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 6901

Diebriecher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. Eingesehen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 7237

Sierstadterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 7238

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Gleichstraße 15a Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ganz oder getheilt, zu vermieten. 7004

Lambachthal 14, auch Eingang Kapellenstraße, ist eine schön gelegene Wohnung von 6 Zimmern, Veranda, Garten u. sofort oder später (Preis 1200 Mk.) zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 4958

Dogheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 7239

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, in eine schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer nebst reichlichem Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7113

Serrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 5335

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 6763

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee), 2. Et., 6 Zimmer, hochlegant, Bad mit Warmwasser, 2 Balkons u. 6242

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. v. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 7240

Moritzstraße 15, 2. St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 7242

Moritzstraße 19 sind 6 Zim. mit Zubehör Wegzugs halber zu verm. 6181

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller u., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer **J. Kapp**, Goldgasse 2, Part. 7566

Neubergstraße 6 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7244

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon u., auf gleich oder später zu vermieten. 7246

Philippstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichl. Zubehör, sof. oder später zu verm. Näh. das. 5068

Rheinstraße 91 eleg. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug und Zubehör, per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu verm. Näh. Part. 7062

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad u. zu vermieten. 7248

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18, Bel-Etage, 6 Zim. u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7454

Schlichterstraße 19, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. später zu verm. 7679

Taunusstraße 4 ist die bis jetzt von einem Arzt bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Frontzimmern, 1 Badezimmer, Küche u. allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Taunusstraße 4, im Laden. 4991

Walzmühlstraße 4 ist die elegante Parterre-Wohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermieten. 7678

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36

sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern mit complete Bade-Einrichtungen u. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 36, 1. N. KATZsch. 7677

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 Hochparterre-Wohnung, 5 schöne Zimmer, Balkon, oberhalb des Kurgartens, zu vermieten. Zu erst. daselbst No. 11. 6902

Adelheidstraße 26, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Louisenstr. 14, im Compt. 5206

Adelheidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. Garten sof. od. später zu vermieten. Näh. Heinenstraße 10, 1 bei **W. Nocker Wwe.** 4785

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör u., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 7250

Ecke Adelheid- u. Karstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 6904

Adolphsallee 35, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Moritzstraße 13, 1. 6428

Adolphsallee 49, Bel-Et., 5 gr. Zim. nebst 2 gr. Frontpizzen, Bad, Speisek., gr. Balkon, Bleichplatz preisw. zu verm. N. Diebriecherstr. 8. 5569

Abrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 7251

Abrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Albrechtstraße 41 eine abgetheilt, frei gel. und neu hergerichtet. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. sammtl. Zub. (Closset im Abf.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

Bahnhofstraße 6, Vorderh., im dritten Stock, schöne Wohnung, 5 Zim. (Ballon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 7177

Bleichstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, billig zu vermieten. Näh. 1 St. 7676

Dohheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7675

Dohheimerstraße 30 sind zu vermieten 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895, 1. April 1895. Näh. im Baubüro gegenüber, Dohheimerstraße 31. 7293

Elisabethenstraße 10 ist die 2. Etage von 5 sch. Zimmern Küche, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 7620

Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 5336

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. 1 St. h. 7158

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenanteil auf sofort od. später zu vermieten. Angesehen von 10-12 Uhr. Näh. bei Ad. Gärtner, Marktstraße 13. 5274

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurtz, Friedrichstraße 4. 6728

Villa Emserstraße 61

herrschaftliche Wohnungen, Parterre, Bel-Etage von je 1 Salon, 4 großen Zimmern, reichlichem Zub. mit großem Bier- und Obstgarten wegen Sterbefall sofort o. später zu vermieten, ev. das Haus zu verk. 6955

Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer C. Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 7152

Geisbergstraße 20, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. 7166

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf sofort od. später zu verm. 5340

Goethestraße 30, 3, Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7253

Goethestraße 36 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Closet, 2 Mansarden und 2 Kellern, sofort, auch später, preiswürdig zu vermieten. 7564

Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

Häfnergasse 3 Wohnung von 5 Zimmern, Kammer und Küche sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7202

Selenenstraße 24, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7509

Zahnstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und 3-7 Uhr. 5212

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 23

eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 7674

Kapellenstraße 6, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, eventl. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Tannusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 30 schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 7673

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Koblraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 5342

Konigsstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 6383

Marktstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, eventl. mit Hinterhaus (Lageräume), sofort o. später zu vermieten. Näh. bei Fr. Kappeler, Michaelsberg 30. 6745

Möhringstr. 9, neu erbaute Villa, Bel-Etage v. 5 Zim., 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer u. Garten zu verm. Näh. Karlstraße 24, 2. angul. v. 3-6 Uhr. 7672

Morikstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller zc., zu vermieten. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

Morikstraße 20 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. alles Zubehör, auf sof. o. sp. zu verm. 4588

Morikstraße 23 5 große Zimmer, Mansarden, 2 Keller und reichliches Zubehör billig zu vermieten. 4555

Morikstraße 45 sind 3 Etagen von je 5 Zimmern, Bad, kalt. u. warm. Wasserl., Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, auf sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 5412

Morikstraße 49, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7671

Morikstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 7257

Müllerstraße 7, 2 St., schöne ruhige Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später. Näh. Part. 7580

Nerothal, Franz-Adolfstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5776

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 5673

Nicolasstraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer u. auf sof. o. sp. zu vermieten. Einzusehen Vorm. von 11-1 u. Nachm. von 3-5 Uhr. Näh. Part. bei Frau Beckel, Wittwe. 5008

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5286

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7258

Dranienstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Kloben, 2 Mansarden 2 Kellern zc., billig zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6061

Dranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u. f. n. auf sofort oder später zu verm. Näh. bei L. Minner. 4704

Dranienstr. 45, Ecke Goethestraße, 5 gr. elegante Zimmer, Bad zc. 7088

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 5346

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7260

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 Z., Balkon nebst Zub., a. sof. o. sp. Näh. Part. 4673

Rheinstraße 82 fünf Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7487

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu verm. Näherd daselbst Nachmittags von 4-6 Uhr oder Knausstraße 2, Et. I. 7261

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zum Preise v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Partstr. 9 b, 2. St. 6080

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zim., Baderraum, 2 Manj., Kobl.-Aufz., Garten zc., a. sof. o. sp. z. verm. Einzuseh. v. 10-12 u. 3 Uhr ab. 7263

Schlichterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5052

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist der 3. Stock, 5 Zimmer, Badz. zc., sowie Parterre, 4 Zimmer, Badz. zc., gleich oder später zu verm. Näh. bei Schmitt, Dachlogis das., od. Kirchgasse 2 b, 1. 7669

Schützenhofstraße 16 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons zc., zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüro. 6881

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. sogleich zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Alles Nähere beim Eigentümer (Bel-Etage). 7263

Sedanplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei **Karl Güttler** daselbst. 6658
Taunusstraße 41, 3. St., die neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer u. 2 Manfarden, sofort oder später zu verm. Näh. Läden. 6248
Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667
Weißstraße 6 sind schöne Wohnungen à 5 u. 3 Zimmer, eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern, eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 6523
Weißstraße 8, 1. St., 5 Zimmer u. Zubehör sof. o. sp. zu verm. 6128
Wellerstraße 22, 2. St., Wohnnung, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. 2. St. r. 7269
Wörthstraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller u. 2 Manf. auf sofort oder später zu vermieten. 5414

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen h. 4876
Adelheidstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermieten. 6395
Adolphsallee 33 ist eine hübsche Frontispizwohnung von 4 Zimmern mit Glasabsluß auf sofort oder später zu vermieten. 4935
Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139
Vertramstraße 3 freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Manf., 2 Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 7151
Wiesstraße 29, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. im Laden. 7666
Wücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6743

Dokheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5133

Dokheimerstraße 40 (Neubau) sind schöne Wohnungen von vier Zimmern und Parterre von 2 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7388

Emserstraße 16, 2. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Manfarden auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. Ein-ziehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 7665
Frauenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manfarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7664
Gottstraße 23, Hochparterre, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine stille Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 7621
Gartingstraße 6 schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7511
Helenestraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manfarden und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hainergasse 17. 5125
Herrngartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 5355
Jahnstraße 21, Ehaus Wörthstraße, Wohnung Bel-Etage, vier Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf gleich od. 1. Januar zu verm. 5026
Jahnstraße 24 Wohnung, 4 Zimmer, 1 Manfarden und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. h. 6176
Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590
Karlstraße 21 ist 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4867
Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h. zu verm. (Kohleng.) Näh. Part. 5358
Karlstraße 37, Part. u. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speisek., Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519
Kirchgasse 25, 3. St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399
Mainzerstraße 46, Bel-Et., 4 Z., Balkon, Gartenlaube zu vermieten. Auf Wunsch versch. Obstgarten. 7267
Moritzstraße 43 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Aufzug, Speisek. nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. 4593

Moritzstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 7166
Nicolassstraße 30 vier Zimmer u. (Souterrain links) auf October zu vermieten. Näh. daselbst und No. 32, Part. bei **Fritz Beckel, Bwe.** 5912

Philippbergstraße 10 ist wegen Wegzug eine sehr schöne Hochpart.-Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 7393
Philippbergstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 1. 7576
Philippbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör per sofort oder später zu verm. 6239

Philippbergstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer u. Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu verm. N. Philippbergstr. 20, n. 1 7287

Platterstraße 3 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manfarden nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400
Rheinstraße 31, 3. St., 4 Z., Küche, Zubeh., zu verm. N. Brbb. B. 7662
Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6308

Röderstraße 1

eine schöne gesunde Wohnung (Bel-Etage), vier Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, auf 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden oder Helenestraße 18, Part. **Franz Herberich.** 7179

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 7401

Saalgasse 38 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 7322

Schwalbacherstraße 39, Mittelh. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., auf gleich oder später zu vermieten. 5361

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 5420

Stiftstraße 5 Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör, gleich zu vermieten. 5916

Taunusstraße 23 Wohnung, vier Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 5713

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 5360

Walmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7408

Webergasse 21, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Kellern, Küche und 2 Manfarden zu vermieten. 7661

Benedict Straus, Webergasse 21, 1.

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manfarden-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von **E. L. Specht & Co. 5350**

Wörthstraße 13, Ehaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 23, 3. St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 320 M. Näh. im Laden. 6315

Adelheidstraße 33, Seitenb. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. i. w. per sofort billig zu vermieten. 7620

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 5365

Adelheidstraße 8 ist der 2. Stock, sowie der Dachstock, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. 6679

Adolphstraße 3, Seitenb., abgeschlossene helle freundl. Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Manfarden und Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim 7628

Auctionator Klotz.

Albrechtstraße 11, erste Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manfarden auf sofort oder später zu vermieten. 5273

Albrechtstraße 32, 2. Et., 3 sch. Z., K. u. Zub., neu ren., z. verm. 6497

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Bärenstraße 2, 2. St., Wohnnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarden, sofort oder später zu vermieten. 5991

Vertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. **H. Böles.** 7069

Vertramstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Gg. Birek.** Vertramstraße 7. 7001

Vertramstraße 12, 2. Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7406

Vertramstraße 15, Bel-Et. 3 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermieten. 6399

Vertramstraße 13, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7007

Ede Bismarckring und Wellerstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. per sofort oder später zu vermieten. 5559

Wiesstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu v. 6480

Wiesstraße 13, Vorderb., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermieten. 7327

Wiesstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 95. 5043

Wiesstraße 27, 3. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Closet im Absluß, auf gleich oder später zu vermieten. 6843

Wücherstraße 10, Mittelh. 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Manf., per sofort oder später zu verm. 5004

Wücherstraße 18

sind im Vorderbaue Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6133

Blücherstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. a. sogleich zu v. 5036
Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4826
Große Burgstraße 4 ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zimmern, Cabinet u. Zubehör zu vermieten. Einzug. zwischen 11 u. 2 Uhr. Näb. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5568
Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 4771
Dohheimerstraße 9, Stb., 1, 3 Zimmer nebst Zubeh. auf sogleich. 7690
Dohheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. auf sofort o. später zu verm. Näb. Part. bei **W. Kraft**. 4718
Dohheimerstraße 26 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst allem Zubehör per sofort zu vermieten. 7386
Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermieten. 4824
Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 6313
Drudenstraße 8, Neubau Gartenhaus, 3 Zimmer nebst Küche und der Neueste entsprechende Zubehör auf sofort o. später zu vermieten. M. 840—880 p. S. Dachwohn. 180—230 M. Näb. daselbst oder Frankenstraße 17. 5935
Emserstraße 28 drei Zimmer, Küche u. Zubehör. sofort zu verm. 7142
Emserstraße 25 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich ob. später z. verm. 5369
Feldstraße 7 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 6918
Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. 5129
Frankenstraße 13, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7328
Friedrichstraße 12, Hinterhaus, eine schöne Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort o. sp. zu verm. Näb. im Laden. 5160
Friedrichstraße 14, Wrb., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. auf sofort oder später preisw. zu verm. 7408
Friedrichstraße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. Inzwischen Dienst. 7333
Donnerst., Preis v. 11—12 u. 2—3 Uhr. Näb. P. r. 7333
Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manjarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632
Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für 400 M. zu vermieten. Näb. Blatterstraße 12. 7658
Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400—470 M. Näb. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4851
Gortlingstraße 6 schöne Wohnung (im 2. Stock) von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7512
Helenestraße 7, Wbbs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Manjarden auf sofort oder später zu vermieten. 6433
Helenestraße 10 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näb. 1 St. 4791
Hellmündstraße 18 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Manjarden u. f. 3. auf sofort oder später zu verm. Näb. daselbst Part. 7657
Hellmündstraße 41 eine sch. Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., z. v. 7655
Hellmündstraße 50 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 gr. Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör, zu vermieten. 6818
Hermannstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näb. zu erfragen Hermannstraße 10, Part. 7307
Hermannstraße 13, Vorderh. 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Part. 7270
Hermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4872
Jahnstraße 3 eine Wohnung (1 Tr. hoch) von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Manjarden sogleich zu beziehen. 7572
Jahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Manjarden u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näb. Part. bei **C. Schweiguth**. 7086
Jöhnerweg 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122
Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich ob. später an ruh. Herrschaft zu v. 7589
Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Goethestraße 16, Part. 5756
Karlstraße 2 sind 3 Zimmer, auch 2 mit Küche zu vermieten. 7548
Karlstraße 17, 2 St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. Näb. b. Besitzer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 7410
Karlstraße 28 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näb. bei **Aug. Jumeau**, Ladirer. 6372
Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 5373
Karlstraße 35 sind zwei Wohn. von 3 Zimmern zu verm. N. Part. 6645
Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabfchl.) auf gleich zu vermieten. Näb. Nerostraße 25, im Laden. 5375
Kirchgasse 2 a, 1. St., ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern und Zubehör p. 1. April nächsten Jahres zu vermieten. Näb. im Drogen-Geschäft daselbst. 7277
Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6483
Kirchgasse 9, Stb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 5261
Kehrstraße 25, Part., 3 Zimmer u. Küche, Manjarden auf sof. o. später zu vermieten. Näb. Nerostraße 33. 4955

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näb. Webergasse 24. 5556
Louisenstraße 12, Stb., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näb. Wbbs. 1 St. 5307
Mainzerstraße 70, Gartenh. im 1. St., 3 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5528
Martstraße 11 im Stb. 3 Zim., Küche u. Zubeh. sogleich z. verm. 5527
Moritzstraße 9, 3 Zimmer nebst Küche u. Manj. u. an ruhige Leute zu verm. Näb. auf dem Bureau daselbst. 7144
Moritzstraße 12, 3 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer u. auf sogl. o. sp. zu verm. Näb. Vorderh. Bel-Etage. 7555
Moritzstraße 23, Stb., frdl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abfchl. 6517
Moritzstraße 32, 2 Tr., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden vom 1. Januar eventl. auch früher zu vermieten. Näb. daselbst bei **Frau Burk**, Part. 9—11 Uhr. 7507
Moritzstraße 39 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 5530
Moritzstraße 49, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7554
Nerostraße 13, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näb. im Laden. 4795
Nerostraße 33, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näb. im Laden. 6262
Oranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näb. 1 St. 6746
Oranienstraße 25, Stb. 1. Wohnung von 3 Zimmern, sowie zwei Manjarden-Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst bei **Scherf** oder Kranzplatz 3. 5551
Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, mit oder ohne Flaschenbierkeller, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näb. daselbst. 7635
Oranienstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7578
Oranienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4707
Neubau Oranienstraße 51 Wohnungen, 3, 4 und 6 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Vorder-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6576
Philippstraße 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näb. 1. Etage. 7017
Philippstraße 8 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7412
Philippstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7251
Philippstraße 39 a sind zwei Bel-Etage-Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör und Balkon, sowie 1 Manjarden-Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Part. rechts. 7582
Philippstraße ist eine schöne Wohnung, drei Zimmer u. Gartenbenutzung, für 420 M. zu verm. Näb. Philippstraße 20, Part. 1. 7256
Platterstraße 52, 1 St., d. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplatz, auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näb. 1 St. 1. 5240
Rheinstraße 92, 4 St., 3 Zimmer u. Küche für 280 M. zu verm. 4777
Riechstraße 1 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Ciset, im Abfchl., Manjarden und 1 schönes Frontispiz-Zimmer, an stille Familie sofort oder später zu vermieten. Näb. beim Eigentümer **Karlstraße 88**, Wbbs. Part. 7803
Riechstraße 5 zwei Wohnungen von 3 Zimmern (im Vorderhaus) mit oder ohne Manjarden auf gleich oder später zu vermieten. 7426
Riechstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näb. Wbbs. Part. 6495
Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 5588
Römerberg 21 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näb. Schachtstraße 28, Part. 7182
Römerberg 29 im Vorderhaus: Parterre, 2. und 3. Stock (mit Glasabfchl.) mit je 3 Zimmern und Küche, eventl. mit Manjarden und eine große helle Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, per sofort zu vermieten. Näb. daselbst bei Herrn **Möhler**, 1. Stock. 6822
Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör 1. Etage, billig zu vermieten. Näb. Part. rechts. 5436
Saalgasse 16, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Glasabfchl.), p. sogleich zu verm. Näb. im Möbelsladen. 5655
Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 7400
Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf gleich ob. später zu verm. Näheres Römerberg 24, Laden. 5075
Saulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Manjarden an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schlachthausstraße 23, Bdh. 1., 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Comptoir. 7306
Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 4907
Schwalbacherstraße 35 eine abgetheilte Wohnung, 3 Zimmer, 1 Manfarge, Küche, zwei Stellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenstellers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768
Sedanstraße 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubeh. zu verm. 4948
Sedanstraße 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im Abschl. auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Laden. 6135
Sedanstr. 11, nahe dem Sedanplatz, 3 Z. u. reichl. Zub. auf sof. zu v. Näh. Stb. 1 St. 5789
Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 5915
Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5384
Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfargen auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebius, im Laden. 7415
Walramstraße 5 sind 2 sehr schöne abgetheilte Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm. 4716
Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 6592
Webergasse 16 eine Wohnung v. 3 Zim. nebst Zubeh., 1 Tr. hoch, per sofort zu verm. 5201
Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschl. und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7416

Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf 1. Januar 1895. 7376
Wehrstraße 7, 1. St., 3 Zim. u. Zubeh. sof. o. sp. zu verm. 7577
Wehrstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Manfarge, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Weidbergstraße 3. 7463
Wehrstraße 14, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manfarge auf gleich zu vermieten. 5101
Wehrstraße 33, Bdh., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 7471
Wehrstraße 41 im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubeh. per sofort billig zu vermieten. Näh. bei L. Vogel dazwischen. 6962
Wehrstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 5996
Wehrstraße 47, Hths. (Neubau), 1 Wohnung im 1. St. v. 3 Zim., 1 Part.-Wohnung von 1 Zimmer und 1 Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7446
Weidenstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. und bei Guckelsberger, Webergasse 4. 7418
Weidenstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich od. später zu vermieten. Kein Hinterhaus. 5017
Weidenstraße 8, Part., im Bdh. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, reichl. Zubeh., im Stb. Wohnung, 3 Z., Küche, reichl. Zub. (280 Mk.). 6970
Wörthstraße 17 (Neubau) sind mehrere comfortable Wohnungen mit Balkons, je drei Zimmer, Küche mit Speisek., schöne Manfargen und Keller, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3. 4640
 (Fortsetzung j. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(18. Fortsetzung.)

Roman von Julius Rask.

(Nachdruck verboten.)

„So lange unser Gesamtvolk noch nicht auf höherer Bildungsstufe stand, und leider noch immer nicht steht, ist dies wohl ganz natürlich“, erwiderte József. „Die Schriftsteller und Künstler, die aus unserer Nation hervorgehen, bedürfen eines größeren Publikums, als wir ihnen zu bieten vermögen. Das bei uns noch allzu kleine Häufchen der Gebildeten kann ihnen unmöglich genügen. Daß sich dieses aber bald erweitere und vergrößere, wissen wir eben wünschen und hoffen; hoffen, daß sich mit der Einführung höherer Bildung auch die Anlagen unseres Volkes freier entwickeln, wodurch hauptsächlich ihre Fähigkeiten zu künstlerischem Schaffen gehoben und befördert werden. Ein Volk, wie das unsere, welches durch die natürlichen Vorzüge des Landes von Noth und Sorgen unabhängig ist, kann auch leichter als ein anderes zu jener Lust am Dasein gelangen, welche nur allein zu künstlerischem Schaffen führt.“

„Wer möchte daran zweifeln?“ versetzte Robert. „Kann man doch die reiche Begabung Ihrer Landsleute für Alles, was die schaffende Phantasie erzeugt. Doch ist es nun auch an Euch, ihr dominirenden Herren dieses Landes, daß Ihr für die Erziehung dieses Volkes sorgt, das bis jetzt unter den Völkern anderer Länder so weit zurückstand. Es ist endlich Zeit, daß Ihr mit den Umständen ernstlich brecht, die den Fortschritt Eures Volkes hemmen, daß Ihr Eures Leute vor Allem dauernd die Vorrechte aufhebt, die den ungarischen Besitzern wie einem kleinen König auf seinen Gütern erscheinen lassen, der nur allein darauf bedacht ist, die physischen Kräfte seiner Untergebenen für seine selbstlichen Zwecke auszubenten, dadurch jede selbständige Entwicklung derselben hemmend. Ein Volk, das darauf rechnet, mit seinen deutschen Nachbarn eine Rangstufe einzunehmen, muß vor allem arbeiten lernen, und das nicht bloß mit den Händen, sondern auch mit dem Kopfe.“

„Und wollen wir das etwa nicht?“ erwiderte József. „Man soll uns nur die Möglichkeit einer freien Entwicklung lassen, so wie sie unserem Volke angemessen erscheint, uns nicht unter den Damm einer Herrschaft zwingen wollen, der unseren Traditionen ebenso, wie unserem Wesen widerspricht.“

Irma, welche fürchtete, daß das Gespräch eine allzu politische Wendung nehmen möchte, suchte es in ein allgemeines zu verwandeln. Sie sagte: „O, gewiß macht die Erziehung Alles bei den Menschen, nicht bloß bei einem Volke, sondern auch bei den

Einzelnen. So glaube ich nimmermehr, daß es eine Rasse, einen Volksstamm geben könnte, welchen die Natur bevorzugter oder vernachlässigter erschuf. Die Bewegung und die Übung stärken die Kräfte, ein ewiger Schlaf tödtet sie.“

„Nun kommt meine Frau auf ihr Lieblingssthem“, sagte József lachend. „Sie erkennt nämlich keinen Vorzug von Blut, Art, noch Vererbung an. Alles will sie aus der individuellen Entwicklung des Menschen herleiten, Alles auf diese bauen.“

„Da kann ich der Baronin nur Recht geben“, versetzte Robert, „denn es deutete mich von jeher eine große Annahme, wenn sich ein Volk für ein bevorzugtes hielt, wenn ganze Klassen Privilegien verlangten oder der Einzelne sich in Stolz und Selbstsucht über die Andern erheben wollte.“

„Schlagen wir nur die Blätter der Geschichte auf“, fuhr Irma eifrig fort, „so belehrt sie uns darüber auf jeder ihrer Seiten. Wir sehen die Völker steigen und fallen. Die Kultur, die an einem Flecke der Erde ihre höchsten Blüthen trieb, sehen wir niedersinken, um an einem andern wieder aufzutauchen, und zwar bei einem Volke, das noch mit frischer, ungeschwächter Naturkraft ins Leben sieht. Leuchtet uns überhaupt nicht gerade im großen Maße die unenbliche Gerechtigkeit der Schöpfung voll ins Auge? Da, wo ein Volk unter allzu günstigem Himmelsstrich bevorzugt scheint, entschädigen die an Sonne und Licht Darbenden andere Hilfsquellen, die diese nur zu entdecken brauchen, um den Kampf der Gleichheit zu bestehen, das berechnete Erbe der Welt gleich ihnen erobern zu können.“

„Verzeihen Sie, meine Gnädigste“, versetzte Salefsky, „daß ich es wage, Ihnen zu widersprechen. Doch schwöre ich für meinen Theil auf die besondere Bildungsfähigkeit der Rassen, auf die Reinheit des Blutes, sowie auf die Bevorzugung, die in einem traditionellen hohen Range besteht und dadurch auf den Einzelnen wirkt. Ein Kulturvolk ist ein solches durch die Gnade Gottes. Mag es auch momentan leblos, getrocknet liegen, gänzlich sinken kann es nie. Ebenso kann der edle Gehalt einer Familie durch die Macht der Schicksale wohl gebeugt, doch niemals vernichtet werden, durch nichts, durch keinen Sturm der Zeiten. Was hingegen von der Natur zur Niedrigkeit gestempelt ist, bringt keine Erziehung der Welt zu einer höheren Entwicklung.“

„Nun kommt unser Graf auf sein Lieblingssthem“, versetzte Robert mit halbem Spott. „Der Aristokrat par excellence.“

„Daß ich der bin, leugne ich nicht,“ versetzte Salefsky stolz. „Ich räume in der That nicht allen Menschen gleiche Rechte ein. Solche Stände erschienen mir von jeher als eine Lächerlichkeit, ein Unbding! Eine demokratische Verfassung ist mir das Hassenswertheste, was ich mir denken kann. Die Ideen, die sie birgt, geben den Impuls der Auflösung zu allem Bestehenden. Sie machen den Dünkel, sowie die Ueberhebung der niederen Massen frei. Das plebejische Blut kann jedoch niemals heilvolles Gedankes hegen, und echt vornehm kann nur sein, wer vornehm geboren wurde.“

„So wollen Sie die heilige Natur, die Gottheit selbst in Ihre Vorurtheile ziehen?“ fragte Irma erregt. „Ihre kleinlichen, menschlichen Ansichten sogar in die große Schöpfung überragen, die in all' ihren Gesetzen diesem widerstrebt? Wenn sie den Zufall der Geburt zu einem Agens in der Entwicklung der Menschen erheben, welche Stellung räumen sie sodann dem Talente, dem Genius ein, deren Wegen weit mehr in den Hütten, als in den Palästen zu suchen sind?“

„Verzeihen, meine Gnädigste,“ erwiderte Salefsky, gleichfalls erregter werdend, als es sonst seine Gewohnheit war, „doch stelle ich das, was Sie Genius und Talent nennen, sicher nicht so hoch, wie Sie. Ich fand es immer lächerlich, wenn den Künstlern und Gelehrten dieselbe Rangstufe mit jenen Männern angewiesen wurde, welche ihr Gut und Blut dem Throne, dem Monarchen opfern. Man bezahlt diese Leute für ihre Arbeiten, ist das nicht genug? — Ich denke allerdings nicht sentimental über diese Dinge.“

Irma schwieg. Was hätte sie ihm auch antworten sollen, der mit seinen Ansichten ihr so unbegreiflich er schien? Diese Vorurtheile, bei sonst schönen geistigen Gaben, sagte sie nicht. Das unterdrückte unympathische Gefühl, das sie zu Anfang ihrer Bekanntschaft gegen Salefsky ergriffen hatte, tauchte wieder aufs Lebhafteste auf. Sein Hochmuth verletzte sie. Es sprach klein billiges, menschliches Fühlen aus ihm. Wie unedel erschien er ihr!

József nahm die Sache leichter. Er begegnete zu oft solchen Ansichten, um darüber bestrebt zu sein. Ihnen zu widerstreiten, hatte er nie unternommen, obgleich er im Prinzipie Irmas Ansichten beipflichtete. Er war eben vor Allem immer Edelmann, der sich zur äußersten Einbuße seiner Rechte nie selbst verurtheilen wollte. Er wünschte das Gespräch fallen gelassen, und es war ihm sehr unlieb, als sich Ilka noch schließlich in die Erörterungen mischte, die sich sonst bei derartigen Gesprächen gewöhnlich schweigend verhielt. Das junge Mädchen erinnerte sich, von Robert gehört zu haben, daß Salefskys Vater als hervorragender Agitator in Sibirien geschmäht habe und erst der Sohn, nach dessen Tod, die Güter, doch nicht seinen ehemaligen Fürstentitel, zurückhalten habe. Mit ihren kleinen Geschichtsstudien reimten sich nun des Grafen monarchische Gefühle nicht zusammen. Es kam ihr vor, als habe er zuletzt eine große Unwahrheit gesagt, indem er den Männern, welche die Throne beschützten, eine so hervorragende Stellung anwies. Verurtheilte er damit denn nicht den eigenen Vater? Er, der Familientraditionen so hoch hielt? Diese große Lüge mußte sie ihm vorhalten, es drängte sie dazu das Gefühl, daß sie ihren Robert von Salefsky verlegt wähnte. Warum dieser es war, untersuchte sie nicht weiter; die Thatsache genügte ihr, um mit Irma und Robert gegen den Hochmüthigen Partei zu nehmen. Sie fragte deshalb plötzlich und ohne Uebergang: „Sie sind Pole, Graf Salefsky?“

„Der bin ich!“ erwiderte dieser, das junge Mädchen mit flammenden Blicken streifend, indem eine hohe Röthe sein Antlitz bedeckte.

Er hatte im Augenblick die Absichten der kleinen Ilka verstanden und fühlte sich beschämt bis ins Mark seines Lebens. Diese kleine Niederlage empörte ihn gegenüber der Frau, die er zu beherrschen trachtete und welche den Vorwurf, der in Irmas Bemerkung lag, wohl für gerechtfertigt halten mußte. Sein Blick streifte Irma; sie sah vor sich nieder, indem eine leise Bewegung von Lächeln über ihre Züge glitt. Auch József und Robert kämpften mit momentaner Ueberraschung.

Ersterer ergriff das Wort, um das led' gewordene Fahrzeug des Gesprächs rasch in ein anderes Fahrwasser zu ziehen. Er bemerkte lachend: „Bei Ihren aristokratischen Gefinnungen, die ich übrigens in einer Weise sehr hochschätze, müssen Sie sich da draußen

doch sehr unbehaglich fühlen. Sie sind wirklich in der schlechtesten Gesellschaft.“

„Daß ich nicht wüßte,“ erwiderte Salefsky in cynischem Tone. „Meine Menschenachtung erweitert sich dabei allerdings nicht, doch amüfire ich mich; ist das nicht genug?“

„Apropos, Graf,“ rief ihm nun Robert zu, der sich bei der letzten Wendung des Gesprächs mit aller Mühe zusammengekommen hatte, um nicht in persönlichen Konflikt mit dem Kameraden zu gerathen. „Ich vergaß, Dir zu sagen, daß Dir für die nächsten Tage ein Umzug hierher in Aussicht steht.“

„Schon?“ sagte dieser gedehnt.

„Ei, sieht es nicht aus, als wenn Dir dies nicht einmal recht sei?“ versetzte Robert erstaunt.

„Recht und auch nicht!“ erwiderte Salefsky mit einem flüchtigen Seitenblick auf Irma. „Ich bin Pessimist, der Mensch weiß ja nie, welchem Schicksal er entgegengeht. In meinem Betharenhause habe ich zum Wenigsten vortreffliche Sprachstudien gemacht,“ wandte er sich an József. „Dieser Ola spricht nämlich ein herrliches Ungarisch und besitzt ein merkwürdiges Wissen in der Geschichte Ihres Landes.“

„Wohl möglich,“ erwiderte József. „Sagt man doch von dem Manne, daß er in seiner Jugend studirt und die Welt gesehen habe.“

„Und nun,“ fragte Salefsky überrascht, „ist er seines Handwerks Bandit?“

„Erfahrene Unbilden in seiner Jugend sollen ihn dazu gemacht haben. Leider weisen die Verhältnisse unseres Landes, wie sie früher waren, mehrere solcher Beispiele auf. Jetzt hält sich Ola übrigens ruhig, seit den Feldzügen läßt sich ihm kein Vergehen gegen das Gesetz mehr nachweisen. Er hat im Kriege dem Lande ausgezeichnete Dienste geleistet, wofür ihm die Freiheit garantirt wurde. Die neue Regierung ließ diese Bestimmung gelten. Auch gab er vorerst nicht wieder Ursache, gegen ihn vorzugehen.“

Die beiden Offiziere empfahlen sich.

XI.

Robert war heute mehr als je gegen Salefsky erregt. Die Art, wie dieser unverhüllt seine Selbstsucht gezeigt, ließ ihn so recht in seine Seele blicken, den Umgang mit Fachhons im wahren Lichte erscheinen. Seine Absicht lag klar: er trachtete danach, deren Familienglied seiner Eitelkeit zu opfern. Gegen sein Benehmen in dem Hause der von ihm so sehr verehrten Familie ließ sich zwar nichts einwenden, doch sprach die Konsequenz, mit der er ausschließlich dieses eine Haus besuchte, nur allzu deutlich für eine tiefer liegende Berechnung. Die Reugierde und Klatschsucht der frivolen Gesellschaft von Szapatin war dadurch schon längst erregt. Man sprach über ihn und nannte Irma. In Robert kochte es. Offenkundig konnte er den Kameraden nicht zur Rede stellen. So nahm er sich vor, ihm die Thatsache hinzustellen, wie sie war, um ihm zu zeigen, daß er ihn durchschaue und er an ihm ohne Unterlaß den strengsten Beobachter habe.

„Es wird Dir wohl nicht unbekannt sein, Graf,“ sagte er, „daß die hiesige Gesellschaft, die klatschüchtig ist, wie keine zweite der Welt, Deine Besuche, die Du nur ausschließlich hier im Hause machst, höchst auffallend findet?“

„Was kümmert mich die Gesellschaft?“ erwiderte Salefsky wegwandernd. „Ich besuche Fachhons nicht mehr und nicht weniger wie Du und wohl aus denselben Gründen, weil sie mir eben anziehender sind, als alle anderen. Bist Du etwa eifersüchtig, Philosoph? Ich wüßte nicht, daß ich Dir ins Gehege käme.“

„Ich bitte Dich, unterlasse diese Scherze,“ versetzte Robert ernst. „Sorge lieber, Hans zum Schweigen zu bringen, der eigenthümliche Aussprüche von Dir zum Besten giebt, die kein Zeugniß ablegen von einer Rücksichtnahme gegenüber einer Familie, die Du, wie Du behauptest, doch über Alles hochstellst.“

„So? Plaudert Hans also wieder? Der gute Junge!“ lachte Salefsky. „So muß ich ihn einmal wieder besuchen, damit seine Redeweise nicht ins Stoden geräth.“

Salefsky lachte noch übermüthiger, indem er sich rasch von Robert empfahl, um dem Hause Dyonis zuzusteuern. Sein Lachen kam aus vollem Herzen, denn Angenehmeres hätte er nicht erfahren können, als was ihm Robert soeben in warnendem Tone zurief.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 494. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. October.

42. Jahrgang. 1894.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Miethgesuche

Bermiethungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden,
Geschäftslökalen; Verbreitung der diesbezüglichen Offerten, sowie
Bermiethungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden
bei mäßiger Provision constant besorgt durch **Immobilien-Sensal**

Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 7706
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Bier bis 5 Zimmer und Zubehör, mit allem
Comfort der Neuzeit versehen, nicht über 300 M.,
sof. zu mieten gef. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 7610

Per April 1895

eine elegante Wohnung von wenigstens 7 geräumigen Zimmern
und 3 Mansarden in guter gesunder Lage gesucht. Angebote mit
festem Preis unter **E. N. 319** an den Tagbl.-Verlag. 7384

Junges Ehepaar (Kaufmann) ohne Kinder sucht
per Dezember eine Wohnung von
3-4 Zimmern, 2. oder 3. Etage, im Preise von ca. 500 M. Offerten
unter **P. H. 315** an den Tagbl.-Verlag. 7617

Bessere Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche
und Zubehör vom 1. Dezember
bis 1. April zu mieten gesucht. Off. Offerten nebst Preisangabe an
den Tagbl.-Verlag unter **O. S. 316** erbeten. 7641

Ehepaar sucht 2 bis 4 möblierte Zimmer
mit Küche in besserem Hause (1. Et.)
per sofort zu mieten. Offerten mit Preisangabe pro Monat unter
G. T. 317 an den Tagbl.-Verlag. 7618

Total

in Mitte der Stadt, für Weinprobe geeignet, wird bis 1. Dezember gesucht.
Offerten unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 13 ist ein gut möbl. Wohn- u. Schlafz. in freier
schöner Lage, Südlage, mit guter Pension in geb. Familie für sofort an
eine oder zwei Personen abzugeben. 7545

Pension Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhause, gut möbl.
Zimmer mit und ohne Pension. 7591

Kl. Kirchgasse 1, 1. Etage, schön möbliertes Schlafzimmer
nebst Wohnzimmer zu vermieten. 5191

Pension Garfield

Mozartstraße 1a, Ecke Sonnenbergerstraße.
Neu möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Billigste
Preise für die Winteraison.

Villa Louise, Nähe des Kurhauses,
elegante Wohnungen mit
oder ohne Pension für den Winter zu vermieten. 7043

Möbl. Zimmer mit u. ohne Pension oder Unterricht.agl. u.
Unterricht. **Worbs.** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 8.

Tannstraße 13, 1. Etage der Geisestraße, sind möblierte
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Angenehme gemüthliche Wohnung mit oder ohne Pension findet ein
älterer Herr bei einer Dame. Offerten sub **H. 50** postlagernd erb.

Spedition-Aufbewahrung
Verpackung
L. RETTENMAYER Mobeltransport
ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebureau
Geg! 1842

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstraße 36 kleine Villa mit schönem
Garten, neu hergerichtet,
zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Konstantstraße 6, 8. 6485

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer,
Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 4298
Kleine möbl. Villa, nahe dem Kurhause, Grünweg 4, mit 6 Zimmern,
ganz oder getheilt zu vermieten.

Zum 1. April 1895 Villa Kapellenstrasse 79, geschützte
gesunde Lage am Walde, 6-7 Zimmer, Balkon,
reichl. Zubehör und Gartenben. zu vermieten. Näh. Wilhelm-
strasse 42 a. **Wegner.** 7337

Häuschen, 2 Stuben, Küche, große Werkstätte, Eingang Kapellenstraße u.
Dambachthal, sofort zu verm. Näh. Dambachthal 12, 2. 7059

Geschäftslökhale etc.

Colonialwaaren-Geschäft in guter Lage, mit Wohnung, per gleich
oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7609

Eine gutgehende **Bäckerei** in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 7064

Goldgasse 17 sind die beiden Läden, einzeln oder zusammen, mit oder
ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. bei
A. Bark. Museumstraße 1. 7935

Schulgasse 3/5 Läden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Webergasse 11

ist der obere, etwas über 100 Qmtr. große Laden m. 2 Schau-
fenstern per 1. April 1895 zu vermieten.

Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von
J. Chr. Glückliche dahier. 7623

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Laden-
mit oder ohne Wohnung auf gleich
zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. Et. 8435

Laden mit daranstoßendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung)
auf gleich oder später zu verm. Kirchgasse 23. 7072

Laden mit Spezerei-Einrichtung und Ladenzimmer sofort zu
vermieten Römerberg 2. 7503

Laden in der kleinen Webergasse zu vermieten. Näh. im
Bureau Pärenstraße 3, 1. 7510

Großer heller Laden mit Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh.
Friedrichstraße 47 auf dem Comptoir der Weinhandlung von
Carl Eduard Herm. Doetsch,
vorm. C. Doetsch. 6984

Laden mit Wohnung, prima Lage, mit oder ohne Waare per Dezbr.
abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7639

Erstgenz!

Ein Laden im Kurviertel zum 1. Januar oder 1. April abzugeben.
Jahresmiete 700 M. Offerten mit Angabe der Artikel unter
H. S. 364 an den Tagbl.-Verlag.

Ein 14 Meter langes Entschol mit großen Spiegelscheiben, in der besten
Geschäftslage, ist umstände halber für den niedrigen Preis von 500 M.
pro anno zu verm. Off. sub **H. P. 310** a. d. Tagbl.-Verl. 7558

Für feines Restaurant

sehr passende größere Lokalitäten, in pa. pa. Lage
und allen Vorrichtungen versehen, sind sehr preisw. zu
vermieten. Aust. crth. 7560
Otto Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstraße 26.

Kierstraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546
Kierstraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Bremer'schen** Druckerei
innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend
für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 4089

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Zu vermieten.

Die Wohnungen im 1. und 2. Stock des fasslichen Wohngebäudes, Nicolassstraße 14 hierelbst, sollen ab 1. April 1895 vermietet werden. Dieselben sind für sich vollständig abgetheilt (vom Keller bis zum Speicher), mit besonderem Hauseingang und Treppenhaus und bestehen je aus:

1 Speiseaal mit Ofen bezw. Balkon, 6 große Zimmer, 1 Badezimmer, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Speicherräume, 2 Keller, 1 Waschküche, 4,55 bezw. 3,8 ar Hausgarten, sowie Hofraum.

Die Wohnungen sind mit allem Comfort der Neuzeit (Gas- und Wasserleitung, Kronleuchter, Badeeinrichtung etc.) ausgestattet.

Der Mietpreis beträgt jährlich für den 1. Stock 2500 M., und für den 2. 2000.

Näheres zu erfahren in unserem hiesigen Geschäftslokale, Rheinbahnstraße 6, Zimmer No. 31. (A. Cto. 78/10) F 151

Wiesbaden, den 4. October 1894.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

Ecke der Adolph- und Adelhaidstraße (Südseite) ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör, sowie großer Veranda und Vorgarten, für 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Adolphstraße 16, 1. Et., von 11-1 Uhr. 6963

Gr. Burgstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. April n. F. zu vermieten. Näh. bei Carl Acker, Delaspestraße 11. 7651

Friedrichstraße 20,

im Vorschussvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. F 243

Partweg 1, nahe den Kur-Anlagen, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. im Hause selbst u. Webergasse 13. 6541

Mosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 7877

Wohnungen von 7 Zimmern.

Hainerweg 9

elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei Frau Stein, Kirchgasse 7, 2. 4811

Herrschaftliche Wohnung,

6 Zimmer mit Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Oranienstraße 15, Bau-Bureau. 4240

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 33 ist in ruh. Hause die Vel-Etage, best. aus 1 Salon, 6 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. nebenan im Laden bei Fritz Steinmetz. 4452

Biebricherstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 7624

Villa Gustav-Freytagstraße 4 Vel-Etage, 6-8 Zimmer, Pferdebestall, großer Garten, auf sofort zu vermieten. 7498

Humboldtstraße 17

ist die 2. Etage, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 großen Zimmern, 2 Balkons, Küche, Badezimmer, Keller und nöthigem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Prachtige Aussicht. Näh. im Hause Part. 6429

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 5627

Victoriastraße 29,

Vel-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6049

Tannusstraße 39 ist die 2. Etage, besteh. aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 3 Mansarden u. 2 Kellern, per 1. April 1895 zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näh. im Hause 1. Etage. 7818

Villa

(Neubau) Biebricherstraße 16 Parterre- und 2. Stock-Wohnung, 6-7 Zimmer, zu vermieten. Preis nach Vereinbarung. Näh. Rheinstraße 91, 1.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 26 (Ecke Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, alle nach der Straße gelegen, nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock Louisenstraße 14, Wein-Comptoir. 7341

Biebricherstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badezimmer und Garderobe, Balkon und Loge, Keller und Kammern auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Große Burgstraße 17, 1. 4206

Biebricherstraße

Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer und sonstiges Zubehör, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7614

Dohdeimerstraße 2 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4864

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Baden und Hinterh. 5629

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 5749

Wörthstraße 10, 1. Et., 5 Zim. u. Zub., Preis 750 M., zu verm. 6197

Eine herrschaftliche Vel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör (Wilhelmstraße) ist Umstände halber sofort unterm Preis zu vermieten. Näh. Rheinbahnstraße 4, 1. Et. 7117

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 1 Et. 4518

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 6. 8807

Mainzerstraße 54 b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 6. 4880

Oranienstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102

Nöderallee 32, Part., nahe der Tannusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. St. 6473

an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6473

Walzmühlstraße 25, Hochpart., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, ebens. Frontispiz, 2 geräumige Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 7131

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 41, Hinterh., eine abgeth. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderh. 2 St. 6725

Vertraufstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5096

Hautbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 6530

Goldgasse 9 Wohnung von 3 Zimmern mit Werkstätte zu verm. 4888

Sermannstraße 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 7168

Zahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 5633

Kirchgasse 51 ist die Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, auf sof. zu verm. E. Bücking, Uhrmacher. 6889

Marktstraße 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm. Näh. bei Ed. Wagner. 1843

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenh.) auf gleich zu vermieten. 7101

Oranienstraße 27 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 7469

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., für sofort zu verm.

Nöderstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, große Küche, Mansarden etc., worin seither ausübende Speisewirtschaft betrieben worden, ist für sofort zu verm.

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die Vel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenen Balkon, Küche, Mansarden etc., für 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Louis Kimmel, daselbst. 7288

Schwalbacherstraße 13 (Neubau), 1., 2. u. 3. St., elegante Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Closet im Abflus, zu vermieten. Näheres im Schwanse Friedrichstraße 48, 1. 6688

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfard p. sof. od. später zu vermieten. Näh. bei 4293
Carl Schramm, Friedrichstraße 47.

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125
Taunusstraße 36 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubeh., im Parterre für Bureau oder Geschäft und im 1. St. bisher von einem Arzt bewohnt, zusammen oder getrennt, auf gleich oder später zu vermieten. 4818

Seidenstraße 10, 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Kellern (Ciolet im Abfluß) zu verm. Näh. daselbst. 7419
Zimmermannstraße 5 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, im Hinterh. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubeh. zu vermieten. Näh. Zimmermannstraße 10. 6147
Zimmermannstraße 6, 3. Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Vor- und Hintergarten, Bleichplatz, auf gleich zu verm. Näh. daselbst 2. St. v. Frau J. Simon Wwe. 5015
Zimmermannstraße 10 eine Wohnung Bel-Etage, eine dito 2. St., jede von 3 Zimmern mit allem Zubeh., elegant ausgestattet, sofort zu vermieten. 6148

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36 (Gartenh.)

sind schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 6112
Nicol. Kilsch, Kirchgasse 21.

In meinem Hause Jahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. St. zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder geteilt; im 2. St. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. Näh. bei 7420

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern und Küche, Balkon und reichl. Zubeh. in einem neuerbauten Hause Ecke der Noth- u. Weidenstraße per 1. Januar zu vermieten. 6999

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. bei E. Schweiguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 7423
Villa Lohnd eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7894

Jakob Hecker, Lahnstraße 1a.

Manfard-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abfluß, ferner 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie ein einzelnes Zimmer im Mittelbau sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7568

Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Manfard, für 300 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 58, 1. 4695
Eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche u. Zubeh., Ecke der Spiegel- u. Webergasse, per sofort, event. auch später, an ruh. Fam. zu verm. Näh. Spiegelgasse 1 bei Herrn G. D. Schmidt. 4918

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlstraße 1, Vorderh., eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer nebst Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. 4973

Waldhaidestraße 16, Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. an kleine Familie zu vermieten. 5678

Waldhaidestraße 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. P. 5993

Waldstraße 5 eine Dachwohn., 2 Zim., Küche, Keller, sof. zu verm. 7636

Waldstraße 9 zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 7622

Waldstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 6887

Waldstraße 3, 1 St. Part., 2 Zimmer und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 6843

Waldstraße 10, Seitenb. 3 St., eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manf., u. Zub., per sof. od. später zu v. Näh. daselbst. 6965

Waldstraße 2, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. per sofort oder später zu verm. Näh. Vbh. Part. 6640

Waldstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4648

Waldstr. 12 Wohn., 2 Z., 2. u. Zubeh., sof., 2 Manf., s. v. 7083

Waldstraße 21, 1. Dachw. v. 2 Zimmern mit Zubeh. zu verm. 7297

Waldstraße 29 Manfardwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf gleich od. später zu verm. Näh. im Laden. 5826

Waldstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, per sofort oder später zu vermieten. 6084

Dr. Burgstraße 12, im 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7706

Dohheimerstraße 40, 1 St., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7887

Castellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. a. sofort a. v. 6064

St. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zim. u. Zubeh., zu verm. 5986

Drudenstraße 3, nahe der Gmüßstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubeh. zu vermieten. 6568

Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7424

Glückbogensgasse 3 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller zu vermieten. 5978

Glückbogensgasse 3 (Vorderh.) Frontispizwohnung, 2 Zim., 1 Küche mit Keller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Vbh. 1 St. 6642

Gmüßstraße 46, 1. St., ist meine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Manfard u., sofort zu verm. Loose. 7557

Faustbrunnenstraße 9 ist im 1. St. eine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich, im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. 6180

Feldstraße 22 Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, wozu Werkstätte oder Stallung gegeben werden kann, zu vermieten. 6754

Frankenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. 6872

Goldschne 17, 3. zwei Zimmer u. Küche per sofort zu verm. (monatl. 18 Mk.) Näh. Museumstraße 1. A. R. 7082

Gustav-Adolfstraße 7 zwei Zim. u. Küche, mit Glasverchl., an fl. Familie auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 7082

Gustav-Adolfstraße ist eine 11. Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 Mk. jährlich. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, P. r. 7810

Hartungstraße 7 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per November zu vermieten. 7187

Hellmundstraße 32 Dachw., 2 Z., Küche, gl. od. später zu verm. 7517

Hermannstraße 18 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7170

Hermannstraße 19 zwei Zimmer, Küche u. Manfard zu vermieten. 7170

Herrngartenstr. 12, 1 St., Part.-B., 2 Z., 1. u. Zub., sof. s. sp. 7447

Herrngartenstraße 17 Manfardwohn., 2 Z., 1 Küche, a. gleich. 6998

Herrngartenstr. 6 schöne abgeschlossene Frontispiz, 2 Zimmer u. Zubeh., an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 7150

Hofstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu verm. 7019

Kapellenstraße 2a Frontispizwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubeh. an ruhige Mieter zu vermieten. 6659

Karlstraße 2 zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 7562

Karlstraße 3 sind eine Dachwohnung, 2 gr. Zimmer und Zubeh., eine Parterre-Wohnung, ein Zimmer und Zubeh. und eine leere Manfard auf gleich zu vermieten. 7637

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sof. oder später zu vermieten. Näh. Part. 4725

Kellerstraße 14 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich. 4719

Kellerstraße 16 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. bei 7528

August Lenz, Feldstraße 21.

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7342

Kirchgasse 42 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, ganz oder geteilt auf gleich zu vermieten. 7527

Ecke Kirchgasse und Louisestraße Frontispiz, 2 Zimmer und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 7649

Langeasse 43, 1 St. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6820

Louisenstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hinterbau) an ruhige Leute zu vermieten. 4661

Mauzstraße 66 ist eine schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 4877

Marktplatz 12, vis-à-vis dem Marktplatz, schönes Logis von 2-7 Zimmern mit allem Zubeh. 6603

Moritzstraße 28, 1 St., ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2, 3 oder 4 Zimmern und Küche nebst Zubeh., auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 6603

Nerostraße 23, 1 St., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubeh., Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 6986

Nerostraße 33, 1 St., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7094

Partweg 2 zwei Manfarden nebst Küche zu vermieten. 6720

Philippstraße 2 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche u., zu verm. 4909

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubeh. auf sofort oder später an ruh. Leute zu vermieten. 5276

Philippstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., per sofort oder später zu vermieten. 5307

Philippstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubeh. auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 6944

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 4766

Riehlstraße 6 Dachw., 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich zu v. 6215

Röderstraße 3, Vorderhaus 2. St., 2 bis 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 7184

Röderstraße 9 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., Vorderh. auf gleich oder später zu vermieten. 6548

Röderstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 2 Kammern und Zubeh., da Miether behindert ist einzuziehen, für den ermäßigten Preis von 150 Mk. pro 1/2 Jahr zu vermieten. Näh. Philippstraße 8, 2 r. von 11-1 Uhr. 7057

Röderstraße 33, 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie ein Dachlois, 2 Zim., Küche, Keller, neu hergerichtet, für gleich oder später zu vermieten. 6836

Röderberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7847

Ecke der Röderstraße und Steingasse 32 ist eine abgetheilt, freundl. Wohnung von 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näb. im Octob. 7479

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 7679

Römerberg 24 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näb. im Laden. 7613

Schachtstraße 7 eine schöne freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. 7602

Schneidmühlstraße 9 zwei Z. Küche, K., eignen f. Mädch., z. v. 7028

Schneidmühlstraße 8 ist eine kleine Dachwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu verm. 5530

Schwalbacherstraße 71, 2. St. eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 6800

Schwalbacherstraße 73, Vorderb. Dachl. 2 Zimmer und Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 6800

Sedanplatz 4 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu verm. 7338

Sedanstr. 11, 2. St. mit Zubeh. (Closset im Abstell.) auf sof. od. später zu v. Näb. Dtsch. 1. 6894

Sedanstraße 11 zwei Zimmer, Küche mit Abstell. auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Preis 250 Mk. 7670

Taunusstraße 2 zwei große schöne Frontispizimmer (eventl. mit Küche) zu vermieten. Auskunft Wilhelmstraße 44. 5764

Taunusstraße 4 sind in der 1. Etage 2 bis 3 Zimmer an einen Arzt abzugeben. Näb. im Laden. 7413

Taunusstraße 17, Seitenbau, sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 5857

Walzmühlstraße 19 freundl. Wohnung, 2 Z. u. K., hinter Glasabstell., an ruhige Mieter auf gleich oder später zu verm. 7587

Walzmühlstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, geräum. Manfarge, Küche und Zubehör, Glasabstell., auf alsbald oder später zu vermieten. Näb. daselbst, 1. St. 5392

Walzmühlstraße 4 abgetheilte Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näb. 1 St. 7395

Walzmühlstraße 12 zwei Zimmer nebst Zubehör, mit oder ohne Verstell., auch als Lagerraum zu vermieten. Näb. 1 St. rechts. 4843

Walramstr. 31, Dth., 2. Zimmer u. Küche zu vm. Näb. Laden. 7107

Webergasse 45, Dth., eine sch. abgetheilte Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 7390

Webergasse 48 2 Zimmer nebst Küche im Seitenbau an eine ruhige Familie zu vermieten. 5964

Webergasse 50 Wohnung von 2 Zimmern, K. u. Keller auf sofort oder später zu vermieten. Preis 250 Mk. Näb. im Weggerladen. 6153

Webergasse 50, Frontispizwohn., 2 Z. u. K. sof. od. 1. Jan. zu v. 7141

Webergasse 54, Neubau, 2 schöne Zimmer und Küche in der Frontispiz, sowie 2 Zimmer und Küche im Seitenbau mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näb. daselbst u. Vertramstraße 18. 7312

Weiststraße 2 ist eine Wohn. v. 2 Zimm. und Küche, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Näb. b. Jos. Amand. 1 St. 6841

Weiststraße 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vm. 6416

Weiststraße 21 eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 6134

Weiststraße 37 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sof. zu verm. 7380

Weiststraße 43 2 Zimmer oder 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 6945

Weiststraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu vm. Näb. Hellmundstr. 62 b. Ph. Müller. 7428

Weiststraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten zc. zu vermieten. 7176

H. Eckerlin, Weiststraße 20, 1.

Wörthstraße 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 6919

Zimmermannstraße 8 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller zc. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten (Gartenhaus). Näb. daselbst bei Max Hartmann. 4592

Zwei Zimmer, Frontispiz, zu verm. Näb. Feldstraße 23, 1 St. 7581

Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 Stiegen hoch. 7495

In eleganter Straße (Frontispiz) sind 2 hübsche Zimmer mit Benutzung der Küche an geb. Dame billig zu vermieten. Näb. (Morgens) Lehrstraße 7, Part. 7516

Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Manfardwohnung per sofort zu vermieten. Zu erst. Webergasse 3. D. Stein. 5512

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601

Adlerstraße 25 zwei f. Wohnungen, 1 Zimmer und Küche, auf gleich zu verm. 6311

Adlerstraße 33 gr. Dachw., 1 Z., Küche, K., sofort zu verm. 7306

Adlerstraße 50 ein gr. Manfardzim., Küche u. 1 gr. Zimmer auf gleich zu verm. Näb. Part. 7313

Adlerstraße 56 ein Zimmer u. Küche auf gleich o. später zu vm. 7382

Adlerstraße 63 ein Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näb. Hinterb. 2 St. 7518

Adlerstraße 65, Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu vm. 7704

Adolphstr. 5, Dth., 1 gr. Manfardz. mit Herd und Wasser an ruh. Person zu verm. 5002

Ellenbogengasse 6 eine Manf. mit Küche an stille Mieter zu v. 6968

Bleichstraße 15 Dachzimmer mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Part. v. 6911

Emserstraße 19 schöne Frontispiz, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. Jan. für 250 Mk. zu verm. Näb. Part. 7253

Faustbrunnstr. 6, Dth., 1 Zimmer, Küche u. Keller gleich zu v. 7081

Feldstraße 13 1 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. November zu vermieten. 7279

Friedrichstraße 10 in ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer, Küche und Keller, per sofort nur an ruhige Leute, ein bis zwei Pers., z. v. 6921

Geisbergstraße 20, Unterb., 1 Stube u. Küche, 8.50 Mk. zu v. 7157

Hellmundstraße 49 eine Wohnung von Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7174

Hochstraße 26 ein großes helles Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 6822

Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachbod., 1 Zimmer nebst Keller zu vermieten. 7313

Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an H. Familie z. vm. 7346

Morigstraße 12, Mittelb. Part., ist 1 abgetheilte Wohnung, 1 Zimmer und Küche zc., auf gleich zu vermieten. Preis 16.50 Mk. per Monat. Näb. Wei-Strage. 7301

Nerostraße 27 ein Zimmer u. Küche (1 St.) auf gleich zu verm. 7381

Platterstraße 9 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 6609

Röderstraße 15 (Ging. Römerberg 30), 3. St., 1 Z., Küche sof. zu vm. 6660

Römerberg 1 ar. Z. mit Küche, sowie gr. Manfarge zu verm. 6660

Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerrabth. per sof. oder später Näb. nur Stb. B. 6414

Schachtstraße 4, Dth. 1 St., Wohn., 1 Z. u. K., p. sof. zu vm. 6636

Schulberg 19 eine Wohn., best. aus 1 Z. u. K., eine Frontispiz-Wohn. von 2 Z. und K. gleich oder später zu vermieten. 7524

Schulstraße 10 eine Manfard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermieten. 6761

Schwalbacherstraße 37, Dth., 1 Zim. u. Küche gleich zu verm. 7451

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

Taunusstraße 39, Hinterb. Part., ist ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder alt. Fräulein zu vermieten. Näb. im Vorderb. 1. St. 7319

Walramstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6113

Ein Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Dranienstraße 54, Part. 7409

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Narstraße 1, Dth., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6408

Niederstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhmann zu vermieten. 6258

Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6390

Nämergasse 3 Manfardwohnung und Küche per 1. Januar 1895 zu vermieten. Näb. Webergasse 12. 7201

Seienstraße 5, Vorderb. 2 St., eine kleine Wohnung an kinderlose Leute sofort zu vermieten. Näb. bei Scharf. 6829

Sellmundstraße 37 H. Dachwohnung auf 1. Januar zu verm. 7611

Siragraden 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586

Zahnstraße 5 ist eine kleine Dach-Wohnung an ruh. Leute zu verm. Näb. 1 St. 5476

Zahnstraße 42 sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7280

Karlstraße 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 7703

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, zu vermieten. Näb. Ecke Zahn- und Wörthstraße 13. 6829

Kangasse 5 Manfard-Wohnung zu vermieten. 6631

Lehrstraße 12 sch. Manfard-Wohn. gleich oder später. 7529

Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Auskunft beim Stallmeister J. Syben, Niederstraße 1. 3601

Louisenstraße 13, 2 Tr., Wohnung zu vermieten. 5166

Mehlgasse 25, 1 St., 3 kleine Wohnungen auf sofort zu vm. 6641

Mehlgasse 26 kleine Wohnung per 1. Nov. zu verm. 7356

Miehlsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6590

Nerostraße 4 ist eine Frontispiz-Wohnung auf sogleich oder 1. Januar zu vermieten. 7385

Nerostraße 13 zwei H. Wohnungen mit oder ohne große helle Verstell. auf gleich oder später zu vermieten. Näb. im 1. St. 4924

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Manfarge, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näb. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 7335

Nerostraße 25 eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näb. im Laden. 7536

Platterstraße 10 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näb. Hinterhaus 1 St. 6594

Platterstraße 42 mehrere H. Logis sofort u. später zu verm. 5563

Rheinstraße 26, Gartenb., eine Manfardwohnung Verhältnisse halber an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 7313

Reinsstraße 46 H. Wohnung im Hinterhaus sofort oder später zu vermieten. Näb. Vorderb. 2. St. 7449

Römerberg 10 wegen Wegzug eine schöne Manfard-Wohnung mit Keller sofort zu vermieten. 7433

Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei G. Herz, Adlerstraße 31. 7291

Saalgasse 32 e. Manfardwohnung auf gleich od. später zu verm. 7291

Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702

Schachtstraße 8 eine Dachwohnung zu vermieten. 6001
 Schulgasse 5 Wohnung, 3 St. hoch, zu vermieten. 6004
 Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermieten. 6055
 Schwalbacherstraße 53 eine fl. Dachwohn. an ruh. Leute zu vm. 6914

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenbain, in Partierre und 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11. Villa Fischer. 5094
 Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6007

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7790

Webergasse 49 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 7791
 Webergasse 5 Dachlogis per 1. November zu vermieten. 7459

Westendstraße 5 fl. Frontispiz-Wohnung zu verm. 4515
 Näh. Webergasse 4.

36. Wilhelmstraße 36

ist die elegant eingerichtete Vel-Etage mit Küche, wie weiteren Bequemlichkeiten für den Winter zu vermieten. Näh. daselbst. 7123
 Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 6107
 Eine Wohnung an ruhige Leute für RM. 280 per sofort zu vermieten. 7030
 D. Stein, Webergasse 3.

Zuswärts gelegene Wohnungen.

In einem Hause bei Eltville (nicht am Rhein) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 7502

Möblierte Wohnungen.

Bahnhofstraße 1, Part., möbl. Wohn. u. einzeln. Zimmer bill. 7593
 Elisabethenstraße 6 möblierte Vel-Etage von 5 bis 8 Zimmern und Küche zu vermieten. 7350

Emserstraße 19 möbl. Wohn., 3-4 Zimmer u. Balkon, mit Küche oder Pension preiswerth zu vermieten. Großer Garten. 6194

Kirchhofstraße 5 drei Z. m. Glasabicht. a. einz., möbl. o. unmöbl. 6782

Louisenstraße 21 elegant möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer für den Winter zu vermieten. Bad im Haus. 7473

Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sep. Glasabicht, auf sof. od. später. Näh. im Spenglerl. das. 6954

Taunusstraße 10, 1. St., möblierte Wohnung, auch einzelne Zimmer, mit oder ohne Küche billig zu vermieten. 5910

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer u. zu verm. Näheres Sonnenbergerstraße 37 bei Kraft. 5938

In der Taunusstraße eine gut möblierte Vel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt sofort zu verm. Näh. Taunusstraße 10, 1 St. 7552

Möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit o. ohne Pension billig zu vermieten, auch ist eine Etage mit einger. Küche abzugeben 45. Taunusstraße 45, Sonnenseite. 6933

Eine elegant möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör ist preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7616

Möbl. Wohnung, Vel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7615

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaufe, conf. möbl. Zimmer zu verm. 7214

Abeggstraße 6, 1. u. d. Kurhaufe, gut möbl. Zimmer, Balkon, ruhig und ungekört; schöne Mansarden mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 7526

Adelheidstraße 26, Vel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 7070

Adelheidstraße 44 ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7282

Adelheidstr. 45 1 Süd ab 20 Mk m Pension ab 80 M Bad 7295

Adelheidstr. 57 1-3 ruhige fein möblierte Zimmer, auch Küche, preisw. zu verm. 7436

Adelheidstr. 26, 1 St. rechts, ein einz. möbl. Zimmer zu vm. 7470

Adolphsallee 7, Seitenh. Part., zwei sehr schöne Zimmer mit Glasabicht (möblirt oder unmöblirt) zu vermieten. 7631

Adolphsstraße 5, Stb. r., 1. St. r., frdl. möbl. Zimmer zu verm. 5486

Albrechtstr. 3, 3 St., schön möbliertes Zimmer (sep. Eingang) sofort billig zu verm. 7332

Albrechtstraße 7 großes Part.-Zimmer (möblirt) zu vermieten. 7612

Albrechtstraße 8, Stb. 1 St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 7663

Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212

Albrechtstraße 10, Stb. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7504

Albrechtstraße 23, nächst der Adolphsallee, ein gut möbliertes Zimmer, eventl. Wohn- und Schlafzimmer, Partierre, Südeite, an einzelnen Herrn zu vermieten. 7618

Albrechtstraße 30, 3 St., ein freundl. schön möbl. Zimmer zu vm. 7369

Bärenstraße 2, 1. St., fein und einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preiswerth zu vermieten. 7489

Bahnhofstr. 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5396

Bertramstraße 12, Part., zwei möblierte Zimmer auf sof. zu vm. 6306

Bertramstraße 14, 2 r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Bertramstraße 16, Vel-Etage r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7008

Bertramstraße 18, Vel-Gr., möbl. Balkon zu vermieten. 7008

Bleichstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 6453

Bleichstraße 15, 1 Tr. l., sch. möbl. Zimmer zu verm. 7143

Bleichstraße 15, 1. St. r., gut möbl. Zimmer zu vm. 9. Part. r. 7070

Bleichstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 6046

Dohheimerstr. 15, 1. ein m. A. an einen auch zwei Herren o. zwei Madam. bill. 7088

Dohheimerstraße 18, 2. St., ein freundl. möbl. Zimmer zu vm. 7588

Dohheimerstraße 30 a, 1 St. r., gr. möbl. Zimmer zu verm. 7903

Dohheimerstraße 40, nahe der Bleichstraße, ist im Hinterhaus 2 St., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7207

Elisabethenstraße 31, 1. möbl. Zim. mit sep. Eingang an Geschäftsh. Herren oder Studierende billig zu verm. 7535

Emserstraße 4 a, Part., möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 6082

Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammen, preiswerth zu verm. Mit Pension 50-80 RM. monat. gr. Garten. 5870

Faulbrunnstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7567

Frankestraße 13, 3 Tr. r., einfach frdl. möbl. Zimmer zu verm. 7594

Frankestraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129

Frankestraße 24, 2 l., freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6528

Villa Johanna, Frankfurtstraße 14, möbl. Zimmer u. Wohnungen mit und ohne Pension. Billige Preise.

Friedrichstraße 2, Ecke der Wilhelmstr., 3 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 18 RM. 7274

Friedrichstraße 12, 2 r., frdl. möbl. Zim. an sol. Herrn b. zu v. 7482

Friedrichstraße 20, 2 Tr., 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 7161

Friedrichstraße 47, 3. möbliertes Zimmer zu vermieten. 6419

Geisbergstraße 3, Stb., Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 7634

Geisbergstraße 13 ein einfach möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 7634

Geisbergstr. 26 sind 2 bis 3 schön möblierte frei gelegene Zimmer zu vermieten. 6377

Untere Goethestraße 1 f möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 6377

Goldgasse 16, 2 St., 2 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 7591

Gelenenstraße 7, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7591

Gelenenstraße 15, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 7351

Gelenenstraße 18, 2 r., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 7593

Gelenenstraße 40, 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7386

Gelenenstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7074

Gelenenstraße 48, 1 St. r., ist 1 g. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten zu vermieten. 6843

Gelenenstraße 50 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu vm. 6843

Gelenenstraße 54, Part. l., möbl. Z. mit u. ohne Pension zu verm. 6468

Gelenenstraße 62, Wirtschaft, Zimmer mit zwei Betten an einen auch zwei Herren mit oder ohne Kost zu vermieten. 7300

Germannstr. 12, 1. sch. möbl. Z. m. g. Penf. 40-50 M., sep. E. 6786

Germannstraße 13, 2. St., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 6786

Germannstraße 19 ein schönes großes separates Partierre-Zimmer, 1 Zimmer (1 Stiege hoch), beides möblirt oder unmöblirt, mit oder ohne Pension, auf gleich oder später zu verm. Näh. Brdh. 1 St. r. 7653

Germannstraße 23, 1 l., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7650

Girfagraden 10 ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7650

Girfagraden 26, 1 r., zwei möblierte Zimmer mit Kasse, per Monat 18 RM.

Zahnstraße 2, 2 r., Ecke Karlstr., ein g. möbl. Eckzimmer zu vm. 6779

Zahnstraße 3 zwei gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang (Part.) auf gleich oder später zu vermieten. 6480

Zahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer (Eingang sep.) zu vermieten. 7314

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 7314

Kapellenstraße 2 b, Part., elegant möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. 6357

Kapellenstraße 5, 1. St., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) z. vermieten. 7103

Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7053

Karlstraße 7 schönes gr. gut möbl. Partierre-Zimmer zu verm. 7604

Karlstraße 11, 2 St., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 7604

Kirchgasse 9, 3. ein möbl. Zimmer f. 15 M. v. M. sofort zu verm. 6288

Kirchgasse 11, 2. St. links, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 7188

Kirchgasse 13, 2. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7012

Kirchgasse 32, Bdh. bei M. Holland, ein möbl. Z. z. verm. 7061

Kirchgasse 37, 2. neben Nonnenhof, möbl. Zimmer zu vermieten. 7630

Kirchgasse 44, 3 Tr. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7211

Kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7601

Kirchhofsgasse 4, nahe der Langgasse, ist ein fl. schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 7630

Langgasse 25, 3 (Neubau), 1 großes freundlich möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 7211

Lehrstraße 5, 1 r., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension billig zu verm. 7271

Lehrstraße 33, 2. möbl. Zimmer (sep. Eing.) auf gleich zu vm. 7486

Louisenstraße 12, Stb. l. 3 St., möbl. Zimmer sofort zu verm. 6701

Louisenstraße 24, Gartenh. 1 l., schön möbl. Zimmer (sep. Eing.) a. b. 6887

Louisenstraße 35 (Eingang Kirchgasse 17), Vel-Etage, sind 2 sehr schöne und gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 7650

Louisenstr. 43, 3. St. l., fein möbl. Z., auch Wohn- u. Schlafz. 7068

Maisersstraße 44, 1 u. 2. St., mit o. ohne Pension z. vm. 7639

Markstraße 22 Zim. mit zwei Betten u. Kasse (24 M. p. M.). 4554

Mauergasse 14, 2 St., möbl. Zim. mit o. ohne Penf. zu verm. 7639

Michelsberg 18 möbl. Zimmer zu vermieten. 7639

Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten.

Moritzstraße 66, Hth. 3 St. r., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 5599
Kerstraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5599
Kerstraße 32, 2. Et., 2 freundlich möbl. Zimmer bei alleinlebender Dame sofort billig zu vermieten. 7606
Kerstraße 39 ein möbl. Zimmer (2 Betten) per Woche 5 Mk. 7542
Kerstraße 42 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7361
Neugasse 12, Vorderh. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 6291
Nicolastraße 10, 2. Et., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermieten. 6989
Nicolastraße 22 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268
Nicolastraße 29, Part. I., freundliche elegant möblierte Parterrezimmer mit Balkon (Salon u. Schlafzimmer) zu vermieten. 7363
Draniensstraße 35, Mittelb. 1 St. links, für zwei Schüler ein großes Zimmer mit 2 Betten und mit guter Pension zu haben. 7268
Draniensstraße 47, Hth. 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 6942
Draniensstraße 51, Hth. 1 St. rechts, schön möbl. 3. bill. zu verm. 7296
Philippstraße 35, Part. I., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7575
Plattstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 7605
Querstraße 2 schöne Zimm. möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005
Niehlstraße 4, Vorderh. 1 l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6251
Niehlstraße 6, Bdh., gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 7091
Niehlstraße 7, Hth. Part., möbl. Zimmer b. zu v. Glasabschluss. 6769
Niehlstraße 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark los. zu vermieten. 5884
Niederstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109
Niederstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 6969
Niederstraße 39, 2 Tr. b., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. 2 Tr. links. 7384
Noonstraße 6 möbl. Part.-Zimmer, 9 Mk., zu vermieten. 6762
Saalgasse 4-6, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6762
Saalgasse 10, 1 St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371
Saalgasse 20, Vorderh. 2 Tr., ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 7645
 Anzusehen Nachmittags.
Saalgasse 32, Hth. 2 r., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 6847
Saalgasse 34, 1 St., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6847
Schulberg 6, 3. gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit und ohne Clavier oder Pension; auch einz. Zimmer.
Schulberg 13, Weiße-Gasse, möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. an einen Herrn zu vermieten.
Schulberg 21 ein möbliertes Zimmer (Frontispice) zu vermieten.
Schwalbacherstr. 10, 1. Et., nächst der Rheinstr., 2-3 möbl. 3. bill. g. v. 7849
Schwalbacherstraße 17, 1. zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 23, 1 St., möblierte Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 25, Mittelb. 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b. zu verm. 6122
Schwalbacherstraße 30, 2. (Allee-Seite), zwei möbl. Zim. zu verm. 6778
Schwalbacherstraße 35, Gartenh. 1 l., ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 7126
Schwalbacherstraße 45, 8 St., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7843
Schwalbacherstraße 55, 2 St., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 7843
Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7629
Sedanstraße 6, B. 1 l., ein schön möbl. 3. mit Stoffe f. 14 Mk. 7652
Steingasse 31, Dachst. l., möbl. Zimmer an einen Arbeiter zu v. 7643
Stiftstraße 1, 3 St., ein sch. möbl. 3. mit u. ohne Pens. zu verm. 7266
Stiftstraße 23, 1 St., schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 7453
Taunusstraße 13, 1. Ecke der Weißbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wader, electr. Beleuchtung und Personenanzug im Hause. 7643
Taunusstraße 25, 1. 2 schöne große möbl. Zimmer billig abzug. 6308
Walramstraße 3, 3 St., gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 7189
Walramstraße 9, 2. St. rechts, schön möbl. Zimmer zu verm. 7554
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6591
Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205
Walramstraße 23 möbl. Zim., 1-2 Kochgel., b. zu verm. 7602
Webergasse 37, 1. nächst d. Langgasse, in ruhig. Hause, Süd., möbl. Schlafzimmer (auf Wunsch m. Salon) zu vermieten. 6980
Webergasse 41, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6980
Weißstraße 14, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Weißstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang zu verm. 7450
Weißstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pens. bill. zu verm. 6370
Weißstraße 20, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 7625
Weißstraße 21, 2 St., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 7626
Weißstraße 36, 1 St., freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 7352
Wilhelmstr. 6 sind schön möbl. Zim. mit o. o. Pens. preisw. zu verm.
Zimmermannstraße 5, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu verm. 6755

Wörthstraße 20 ein freundl. möbl. Parterre-Zimmer mit sep. Eingang auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 7058
Ein auf möbl. Zimmer an einen anst. Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 43, Hth. Part.
Gut möbl. Zimmer, ungenirt, sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Berl. 7396
Herrmannstraße 3 ist eine möblierte Mansarde an einen anhängigen jungen Mann gleich zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 7573
Karlstraße 20 Mansarde möbl. oder unmöbl. an eine anständige ruhige Person zu vermieten. 6718
Louisenstraße 16 mehrere möblierte Mansarden zu vermieten. 7065
Schulberg 11 ein geräum. Mans. m. 2 Betten u. Kochofen zu v. 7547
Schulberg 13, 1 St., möbl. Mansarde zu vermieten. 7488
Taunusstraße 53 eine heizb. möbl. Mansarde zu vermieten. 7488
Weißstraße 16 möbl. Mansarde zu vermieten. Näh. Bdh. Frontisp.
Weißstraße 7, 2 St., möbl. Mansarde mit Kost zu vermieten. 7569
 Eine einfach möblierte Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 6920
Dohheimerstraße 15, 1. erh. anst. j. Leute billig Kost und Logis.
Frauenbrunnstraße 6 erhält ein j. anst. Mann schönes Logis. 7354
Frauenbrunnstraße 10, Part. I., erh. zwei Arb. schönes bill. Logis. 7541
Frauenbrunnstraße 23, B. 1. erh. anst. Leute bill. sch. Logis u. Kost. 7196
Hellmündstraße 40, 1. erhalten reinliche Arbeiter Logis. 7534
Hirschgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7649
Hirschgraben 13 erh. rl. Arbeiter Wohnung mit ob. ohne Kost. 7607
Moritzstraße 15, Hth. 3 St., erh. ein anst. Arbeiter Schlafstelle. 7571
Schulberg 4, Hth. 3 St. l., erhalten Arbeiter Kost u. Logis. 6994
Schwalbacherstraße 35, Gartenh. 1 l., erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 7127
Sonnenberg, Gartenstraße, 5 schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Leeres Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 11 1 gr. Zimmer zu vermieten. 7285
Adolphstraße 17 ist ein freundliches Zimmer und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hth. Neubau. 6957
Vertramstraße 9 ein leeres 3. u. eine Mansarde zu verm. Näh. Bdh. Part. 7456
Dohheimerstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu verm. 6880
Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf gleich zu verm. 5086
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 6321
Friedrichstraße 23 leeres Zimmer (1 St.), auch als Bureau geeignet, auf gleich zu verm. Näh. Part. r. 6182
Hellmündstraße 45, Mittelb. 1 r., ein leeres Zimmer zu vermieten. 7169
Hermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 5150
Schöckstraße 20 ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 7440
Karlstraße 2, 1. Et., 1 Zimmer nach der Straße zu vermieten. 7359
Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7441
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer zc. sofort zu verm. Näh. das. 5729
Moritzstraße 50, 2 St. r., großes leeres Zimmer zu vermieten. 7551
Moritzstraße 64, Hth. Part., ein gr. leeres Zim. sofort zu verm. 6670
Nicolastr. 9, Hth. 1 St., 2 große Zimmer zu verm. Näh. Part. 5408
Draniensstraße 17 ist ein schönes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten, auch eignet sich dasselbe zum Möbelschleppen. 7372
Niederstraße 15, 3. nahe d. Allee, ein gr. leer. 3. per sof. zu verm. 7559
Niederstraße 2 ein leeres Zimmer zu vermieten. 7003
Niederstraße 3 ein gr. leeres Zimmer auf 1. Nov. zu vermieten. 7003
Schachtstraße 22 sind einzelne Zim. auf gleich od. später zu verm. 7003
Schulberg 6, 3. unmöbl. Zimmer und Mansarde zu vermieten. 7811
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten. 7481
Sedanstraße 4 gr. l. Part.-Z. an eine. ältere Dame zu vermieten. 6796
Sedanstraße 6 ist ein schönes Zimmer mit sep. Eingang, leer od. möbl., auf gleich oder später zu vermieten. 7627
Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 7627
Walramstraße 37, Bdh. 2 Tr., schönes leeres Zimmer zu verm. 5848
 Zwei Zimmer an eine einz. ältere Dame zu vermieten. 7879
Emserstraße 4 b. Part., Nachm. von 3 bis 5 Uhr.
Adelheidstraße 49, Hth., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. das. Hth. 6816
Adlerstraße 52 ist eine Mans. u. ein leeres 3. auf gleich zu verm. 7376
Albrechtstraße 42, 3 l., schöne l. Mansarde zu vermieten. 6890
Blischstraße 19 ist eine Dachkammer zu vermieten. 7597
Blischstraße 22 eine einfache Mansarde per sofort zu vermieten. 7444
Blücherstraße 10 2 Mansarden an eine. Pers. sof. zu verm. 5484
Castellstraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, sodann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf sofort zu verm. 7136
Dohheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 7640
Ellenbogengasse 14, 1. 2 schöne helle leere Mansarden zu verm. 7574
Feldstraße 9 ist eine Mansarde auf 1. November zu vermieten. 7584
Friedrichstraße 33 schöne heizbare Dachstube an nur ruhige Leute zu vermieten. In erfragen 1 St. links. 6810
Friedrichstraße 45 einzelne Kammern zu vermieten. 6553
Hellmündstraße 37 geräumige h. Mansarde z. 1. November zu verm. 5641
Hellmündstraße 46, Part., ein großes Mansardenzimmer an einzelne Person zu vermieten. 6204
Herrngartenstraße 11 ein Dachzimmer an eine ruhigen Person zu vermieten. Näh. Part. 6854
Jahnstraße 30 schöne Mansarden zu verm. Näh. Part. r. 7514
Louisenstraße 41, Vorderh., 1 große heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 6583
Moritzstraße 49 schönes hohes Dachzimmer per sofort zu verm. 6583
Kerstraße 42 eine große Mansarde zu vermieten.

Die Heimath des Vereins „der Freundinnen junger Mädchen“, Kapellenstraße 2b, 2 Tr. hoch, bietet hier beschäftigten alleinlebenden j. Mädchen (Nadnerinnen, Schneiderinnen etc.) freundl. Zimmer und gute Verpflegung zu billigen Preisen an. 7096

Neugasse 12 eine Manfarge mit Wasserleitung auf 1. November zu vermieten. Näh. im Laden. 7205
Philippstraße 2, 1. heizb. Mans. fof. an einz. Pers. z. vm. 4692
Adolfstraße 20 ist ein großes leeres Frontispiz-Zimmer, sowie ein großes Vorderzimmer mit separatem Eingang zu sofort vermieten. 7185
Schützenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Manfarge zu vm. 6091
Schützenhofstraße 3, 1. eine große leere Manfarge zu verm. 6187
Schwalbacherstraße 22 heizbare Manfarge zu vermieten. 7398
Steingasse 22, 2. Bdh., geräumige Manfarge zu vermieten. 5909
Weilstraße 12 ein großes leeres heizbares Manfargezimmer an einzelne Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 5969
Wellstraße 37 heizbare Manfarge auf gleich zu vermieten. 7568
Zimmermannstraße 1 sind zwei unmöblierte Zimmer (Mans.) sofort an kinderloses Paar oder einz. fief. Mann od. Frau zu vermieten. Näh. Part. 7538
Manfarge an ruhige Person per sofort oder später zu vermieten Kirchstraße 9. 6409
 Eine Manfarge zu vermieten. Näh. Wellstraße 22, 2 St. r. 5976

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Frankenstr. 17 Stallung, Futterb. u. Kemise auf gleich zu verm. 6004
Kirchstraße 21, Part., Kellerabtheilung mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermieten. 5734
Lehrstraße 33 ist ein gr. b. Keller zu vermieten. Näh. Part. 6379
Dranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 5252
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 5403

Guter Weinkeller

(vorzüglich eingerichteter Gärkeller), ca. 30 Stk. haltend, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Größere und kleinere Fässer, sowie sonstiges Inventar billigst abzugeben. N. Adelsbairstraße 16, Part. 7008 (Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Unterricht

Der Literatur-Kursus

der Unterzeichneten beginnt Dienstag, den 23. October, Abends 5 Uhr, im Bobhaus zum „Weißen Roß“, Kochbrunnenplatz 2, Zimmer No. 58.

Marie Schmidt, geprüfte Lehrerin u. Schriftstellerin.

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen Gymnasial- u. Realklassen für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für Militärexamina kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitstunden. 10542
 Dr. Lechleitner, Louisonstrasse 5.

Eine j. staatl. gepr. Lehrerin

ertheilt Stunden in allen Unterr.-Fächern. Näh. im Tagbl.-Verl. 11943

Postschüler

erhalten gründlichen Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11981

Penkion und Unterricht in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr **Arbeitsstunden! Vorbereitung** f. all. Class. u. Examina! Sprechstunden 8-7 Uhr. **Words.** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Täglich Arbeits- und Nachhülfsstunden

für zurückgebl. und solche Schüler, denen die Anfertigung der häusl. Arb. Schwierigkeiten macht. Honorar monatl. 10 Mk. praenum. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11980

Unentgeltlich englische Stunden für arme Leute. Aufsticker Hof.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr. erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 11723

Englische Stunden gegen Mittagsmahl. Aufsticker Hof.

Wanted a young Englishman

to give conversation Lessons to three children one afternoon per week. Apply by letters **Z. G. 154** Tagblatt-Office. 11553

Eine j. Engländerin erth. Unterr. zu maß. Preise. Off. z. z. postl.

Unterricht u. Conversation im Englischen wird von einer Engländerin (erst angekommen von England) ertheilt Bahnhofsstraße 3. 1. 10637

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 5076

Young german lady wants English conversation in exchange for German. Apply Tagblatt-Office. 12370

Frans., Engl. u. Deutsch von staatl. gepr. Sprachlehrerin mit vorzügl. Empfeh. Stiftstraße 10, 1, 12-2 Uhr.

Enseignement du français dans toutes les branches par une dame institutrice diplômée à Paris. Sonnenbergerstrasse 5, 1. étage.

Leçons d'une dame française. Friedrichstraße 35, 3.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks**. 6586

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Ital., Französ., Engl. Gram., Conv., Correap. Kurzus bei maß. Hon., all. wissensch. deutschen Unterricht ertheilt gründl. erfahr. gepr. Lehrer und gerichtlich leberleiger, 12-3 Uhr, Adelsbairstraße 57. 11910

Port., Span., Ital. d. Deutsch, Engl., Frz. w. ael. Lounusstr. 10, 1.

Concertspielerin,

Schülerin von Professor **Kwast**, ertheilt Clavier-Unterricht. Offerten sub **C. N. 917** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein conserv. gebildeter Musiker,

Mitglied des Kgl. Theater-Orchesters, ertheilt gründlichen Violin-Unterricht. Goff. Offerten unter **N. N. 269** an den Tagbl.-Verlag.

Musik-Unterricht für Clavier, Violine, sowie sammtl. Orchesterinstrumente ertheilt gründl. **O. Ribbe**, Concertmeister, Dohheimerstr. 18. NB. Suche noch die Direction einiger Gesangsvereine zu übernehmen. 12072

Gründlichen Violin-Unterricht ertheilt **M. Fischer**, Dranienstraße 35, 3 L.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gejang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. a. maß. Preise. Off. u. **V. L. 799** a. d. Tagbl.-Verl. 9194

Tanz-Unterricht.

Gefällige Anmeldungen zum Kursus sowie für kleinere Gesellschaften apart nehme gerne entgegen.

NB. Für die Damen habe für diesen Kursus das Honorar bedeutend ermäßigt.

P. C. Schmidt, Wörthstraße 3.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 8456
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen

Agence d'immeubles. Achats, Ventes, Locations d'immeubles en tout genre par

Immobilien-Agentur. An- u. Verkauf, Miete u. für Immobilien jeder Art durch

Houses Agency. Buying, selling or hiring Houses, Villas etc. etc. by 10010

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Immobilien zu verkaufen.

Ein fast neues Haus mit Thorfahrt, im Wellrichviertel, mit jährlichem Ueberfluß von 1200 Mk., wegen Geschäfts-Veränderung mit 3-4000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. d. unj. Agent. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30 a, 1. 12320

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene Villa **Wachmayerstraße 4** von 13 Zimmern, schöner Obhgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. daf. 9524

Ein kleines Landhaus mit Frontispiz und schönem Obhgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283

Sehr rentables Haus mit Thorfahrt, für jedes Geschäft passend mit fl. Anzahlung zu verk. oder gegen ein answärtiges Object, gleichviel wo, zu verkaufen. Näh. bei **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30 a. 11742

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschastliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftstreppe, Niederanteneingang u. mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. dafelbst o. Adelsbairstr. 48. 9654

St. Haus mit nachm. gut abh. Wirthsch. in concurrenzir. Lage, Kranich, b. zu vl. Ang. 5-6000 Mk. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30 a. 11443

Blumenstr. 7 Villa mit 20 gr. Garten zu verkaufen od. im Ganzen od. getheilt zu verm. 8000

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5 % rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 10523

Villa im Arothal unter günst. Bedingungen zu verk.
durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 10724
Villa Langstraße 4 (Arothal), comf., mit schönem Obf- und
Ziergarten, preiswerth zu verkaufen oder zu verm. 6809

Das Haus Louisenstraße 8

mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu
vermieten. Näh. bei **Gehr. Esch, Balkmühle.** 8101

Gerrichtliches Haus Adolphstraße 19 zu verkaufen. Edhaus, auch
als Etagenhaus zu gebrauchen. Großer Saal. Stall und Zubehör
für vier Pferde. Drei Balkons, Vorgarten. Anzusehen von 11 bis
1 Uhr Vormittags. 4005

Rechtliches neues Haus mit 1800—2000 M. Ueberdau, in guter
Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter
D. N. 819 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11550

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und
Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten.
Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8460

Umlandstraße, nächst der Humboldtstraße, Baustellen für Villen in be-
liebiger Größe, frei von Straßengraben, unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 56, Part. 11606

Villen-Bauplatz (Kapellenstr.) zu verkaufen durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 11045

Nichtstraße, Bauplatz (15,18 Mtr. Front, 24 Mtr. Tiefe) ist unter
günstigen Bedingungen zu verk. Näh. Adolphstraße 56, Part. 11605

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gutes komfortables Haus in der Sonnenbergerstraße wird v. einem
Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Preises
unter **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen
gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheil-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
Bez. = Fernsprech = Anschluß No. 276. 11804

Bewilligung erster Hypoth. unter günstigl. Beding.
durch die **Deutsche Hypotheken-**
bank, Meiningen, vermittelt deren
Vertreter **Otto Engel, Friedrichstraße.** 10009

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte
hypothekariische Darlehen an erster
Stelle gegen 4 % Zinsen und eine
mäßige Abschlußprovision.

Bei **Baugeldern** ist der Zinsfuß
nur während der **Bauzeit**
etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr **Rechtsanwalt**
Ernst Leisler, Paulinen-
straße 5 in Wiesbaden, entgegen.
Die Hypotheken für die Bank werden
stempelfrei ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

10867

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezo-
gen vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Fremden-Verzeichniss vom 22. October 1894.

Adler.	Zum Erbprinzen.	Hotel Oranien.	Glass, Fr.	Californien	Peaten, Offiz.	Hamburg
Metzler.	Küpers, m. Fr.	Antoine de Krassowski, Dr.,	Glass.	Californien	Kollmeyer.	Neustadt
Stett, Kfm.	Wagner.	m. Fr.	Johnson, Fr.	Californien	Grossheim, Kfm.	Elberfeld
Waltz, m. Fr.	Schäfer, Fbkb.	Dr. Fagenstecher's	Johnson.	Californien	Verdries, Fr.	Gr-Ossing
Goldmann.	Dörflinger. St. Goarshausen	Augenklinik.	Fischer, Kfm.	Hamburg	Stutz, Rechtsanw.	Frankfurt
Brück, m. Fr.	Hess.	Jeans.	Siddons, Oberstlieut.	Dover	Bingel, Kfm.	Berlin
Reppenhausen, Kfm.	Idstein	Forty.	Goldenes Ross.		Walberg, Rent.	Hannover
Kres.	Grüner Wald.	Anderson.	Strohn.	Jensburg	Hotel Victoria.	
v. Kemnitz.	Pürgens, Kfm.	Schneider, m. Fr.	Spahler, Fr.	Alsen	Schüle, Fbkb.	Kirchheim
Belle vue.	Blome, Kfm.	Pfützer Hof.	Brixius, Fr.	Alsen	Lindemann.	Bari
Habich, Rent.	Gelsenkirchen	Canz, Kfm. m. Fr.	Weisses Ross.		Shaddick, m. Fr.	Swansea
Hotel Block.	Richter, Kfm.	Gottberg, Kfm.	Schulze, Fr.	München	Beatty, 2 Fr.	Toronto
Rautmann, m. Fr.	Hindley, m. Fr.	Lewin, Kfm. m. Fr.	Veerhoff, Fr.	Bielefeld	Carlin, Fr.	New-York
v. Rabe.	Hindley, Fr.	Quellenhof.	Weisser Schwan.		Sengstak, Kfm.	Lessum
Zwei Bücke.	London	Rumpf, Fbkb.	Stärke, Fr.	Erfurt	Hotel Vogel.	
Deussen, Fbkb.	Hotel Minerva.	Ansion.	v. Klewitz, Offiz.	Erfurt	Berlage, Kfm.	Gelsenkirchen
Weyermann.	Sobernheim, Fr.	Wilke, Kfm.	Hotel Schweinsberg.		Elsässer, Ingen.	Stuttgart
Cölnischer Hof.	Bingen	Diel.	Grosser, Kfm.	Chemnitz	Müller, Kfm.	Reutlingen
Graf Pfeil, Offiz.	Nassauer Hof.	Funke, m. Fr.	Eickhoff, Kfm.	Cassel	Hotel Weiss.	
Exsel, Kfm.	Euger, Rent.	Quisisana.	Wesche, Kfm.	Düsseldorf	Ponjardin, Fr.	Paris
Hotel Dahlheim.	Böninger, Dr.	Javocinski, m. Fr.	Vogel, Kfm.	Düsseldorf	Coman, Advokat.	Chicago
Stein, Kfm.	v. Schineih.	Birkner, m. Fr.	Richter, Kfm.	Düsseldorf	Reich, Fr.	New-York
Heskel, Kfm.	Hotel du Nord.	v. Hachenburg.	Frank, Cheu.	Cleve	Keppeler, m. Fr.	Honolulu
Engel.	Kruffy, m. Fr.	Schließen, Graf.	Tannhäuser.		Immermann, Cand.	Basel
v. Wardenberg.	Walter, Kfm.	Schließen, Fr.	Maddalena.	Lugano	Reisewitz, Kfm.	Stuttgart
Englischer Hof.	Bayer, m. Fr.	v. Oertzen, Fr.	Hombach, Fr.	Carlstadt	Zauberöste.	
Marks, Kfm.	Nonnenhof.	Wüste van Gotsch.	Kaufmann, Kfm.	Cöln	Lenz, Kfm.	Hachenbuchen
Einhorn.	Rückert.	Fontein, Fr.	Tannus-Hotel.		Ellenbeck, m. Fr.	Mühlheim
Mützler, Kfm.	New-York	Rhein-Hotel.	Reuter, Hotelbes.	Ems	In Privathäusern:	
Scholle, Kfm.	Adrian, Kfm.	Klein-Cherain.	Schmitz, m. Fr.	Cöln	Geisbergstrasse 12	
Dierich, Kfm.	Kleinhaus.	Rose.	Bertram, Kfm.	Leipzig	Doms.	Kleingossitz
Händler, Kfm.	Hammacher, Ing.	Unkraut, m. Fr.	Bertram, Fr.	Leipzig	Müller, Stud.	Düsseldorf
Kohmann, Kfm.	Kaiser, m. Fam.	Mark.	Allston, Kfm.	London	Wilhelmstrasse 36.	
Haardwyk, Kfm.	Stahlheber, Fbkb.	Hirschhorn, Fr.	Eisner, Kfm.	Berlin	Leister, Fr., m. T.	Cassel
Uhlein, Kfm.	Limburg					
	Worms					
	Leipzig					
	Geldern					

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 494. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. October.

42. Jahrgang. 1894.

Israelitische Cultusgemeinde.

Wegen der während der nächsten Monate stattfindenden baulichen Arbeiten in der Synagoge wird **von Mittwoch, den 24. October c. ab, der Gottesdienst im Gemeindefaale** abgehalten werden.

Die Pächter der Synagogen-Plätze wollen ihre in den Pulten aufbewahrten Gebetbücher **im Laufe dieser Woche** daraus entfernen und die Schlüssel an den Kasten abliefern.

Wiesbaden, den 21. October 1894.

Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 23. Oct. cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

compl. Salon-, Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtung, Salon-Garnituren, compl. Betten, Büffets, Verticows, Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, breithell. Brandlste, Kaffenschrant, Tafel-Clavier, Flügel, Wasch- und andere Kommoden, Wasch-, Nacht-, Schreib-, Spiels-, ovale, runde, viereckige und Ausziehtische, Speise- und alle Arten andere Stühle, Salon- und andere Spiegel, Bilder, Delgemälde, Uhren, Teppiche, Vorlagen, Linoleum, Gas- und Lampenlüstres, Sophas, Sessel, 1 Salonschrant, mass. Palisander mit gedrehten Säulen und eingelegten Thüren, 1 Glaschrant, Mahag. mit 3 Thüren und gedrehten Säulen, 2 Mosaische (Florentiner), 1 eingelegter altspanischer Ebenholztisch, 1 eis. Flaschengestell, Küchenschrant, 1 große Parthie Wirthstische, Kleiderhalter, mehrere 1000 Stück Porzellan, als: Platten, Teller, Salattiers, Saucieren, Pfeffer- und Salzgefäße, Tassen, Bieruntersätze, Feuerzeugständer, Thees, Milch- und Kaffeekannen und noch vieles Andere mehr

F 349

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

No. 19,

vorzügliche 7-Pf.-Cigarro, Handarbeit, 100 Stück
6 Mk. 50 Pf., empfiehlt

Langgasse 45. **A. F. Knepeli,** Langgasse 45.

Pr. russ. Astrach. Caviar

per Pfd. Mk. 8.— und 10.—,

pr. grobk. Elb-Caviar

per Pfd. Mk. 4.50

in frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Musikalischer Club.

Alle, welche noch Forderungen an unseren Verein haben, wollen ihre Rechnungen bis Ende dieser Woche dem Vorsitzenden, Rentmeister **Schickel**, Bleichstraße 26, einreichen. F 193
Wiesbaden, den 22. October 1894.

Der Vorstand.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Zu dem **Donnerstag, den 25. October, Abends 8 1/2 Uhr**, im Clublokal stattfindenden

Decorations-Abend

für die Herren, welche in unseren acht Hauptwanderungen in diesem Jahre theilgenommen, laden wir unsere Mitglieder freundlichst ein. F 298

Der Vorstand.

Restaurant zum Mohren,

Neugasse 15.

Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause von Mk. 1.— an von 12—2 Uhr (Abonnements billiger).

Große Auswahl in kalten und warmen Speisen, außerdem gute reine Weine nebst einem guten Glas Bier (Wiesb. Brauerei-Gesellschaft) und halte den verehrl. Vereinen, sowie einem geschätzten Publikum meine Lokalitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten bestens empfohlen. 11719

Hochachtungsvoll

Wilhelm Feller.

Deutscher Cognac.

Deutsch-Französische
Cognac - Brennerei
vormals Gebr. Macholl,
München
(Actien-Gesellschaft).

Alleinverkauf für Wiesbaden: 11923

C. Acker, Grosse Burgstrasse 16.

Neue Julienne für französi. Suppe per 100-Grm.-Paket 18 Pf., neue Schnittbohnen, circa, per 100-Grm.-Paket 40 Pf. empfiehlt in bekannter Güte 12328

A. Mollath, Michelsberg 14.

Feinstes Tafelobst:

Aepfel: Callvillen, Birnen: Diels Butterbirne, Gravensteiner, Claigeaus Butterbirne, Goldparmaine, Hardenponte, Canada Rtte., Butterbirne, Graue Rtte., Herzogin von Orleans Rtte., Augduleme, Winter-Dechantbirne

sowie noch viele andere Sorten Aepfel und Birnen, auch **Kochobst** empfiehlt 11987

Joh. Scheben, Obstgärtnerei: Obere Frankfurterstrasse.

Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Magnum bonum, Ctr. 3 Mk.,

gute gelbe Kartoffeln, Ctr. 2.50 Mk., bei größeren Quantitäten bedeutend billiger. Best.-bitte Wilmstr. 29. **Franz Schaaf.** 11807

Man versuche und vergleiche mit anderem entölten Kakaopulver

Hildebrand's Deutschen Kakao,

das Pfund ($\frac{1}{2}$ Ko.) Mk. 2.40.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs. Berlin. F 148

MAGGI'S Suppenwürze,

ebenfalls Maggi's Fleisch-Extract in Portionen sind frisch eingetroffen bei F 422

Wilh. Klees, Ecke Moritz- u. Goethestraße.

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig u. diejenigen à 1.10 Mk. zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Gasthaus zur Sonne,

Mauritiusplatz.

Täglich selbstgefeilterter

süßer und raucher Apfelmost
per Schoppen 10 Pf.

10158

In Wiesbaden zu haben bei den Herren:

A. Berling,
Burgstrasse 12.

Hch. Eifert,
Neugasse 24.

COGNAC
Domaine
Ste Marie
Chéras près Cognac.

(Hao. 3018/8) F 87

Gette i. Gänse,

Gasthof bei, Etobed (D.-B.).

ger., bis 11 Pfund schw., Pfund 44—48 Pf. franco. Schilling.

(E. B. 3413) F 18

3 jung. Tafel

enten Mk. 4.50 g. Radn. (E. B. 3942) F 18

E. Degener, Zwingenmünde.

Verfende prima osterrische Hammelrücken

oder Reule 9 Pf. 5 1/2 Mk., Vorderstück 9 Pf. 4 1/2 Mk. fr. gegen Radn. Ferner ganze Hammel von 35 Pf. an und schwerere per Pf. 44 Pf., Vorderstück per 50 Pf. à Pf. 37 Pf. gegen Radn. ab Guben.

G. Gossels, Metzger, Guts bei Guben. (à 10237/10) F 92

Leibniz-Cakes
erhielt auf der Weltausstellung Chicago 1893 den höchsten Preis.

DER BESTE BUTTER-CAKE
M.C.F.
LEIBNIZ.
HANNOVER.
ERZUGUNGSGEHEIMNIS

Leibniz-Cakes
ist überall zu haben.

Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

8370/12) F 85

Rohees Solberfleisch,

sowie frisches Schweinefleisch per Pfund 70 Pf., Kalbfleisch 70 Pf., Reule 80 Pf., Fricando 1 Mark 40 Pf. empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Von heute ab prima Frankenthaler Zwiebeln per Centner 4 Mk., sowie alle Sorten Kartoffeln zu den billigsten Preisen.

Peter Reitz, Marktstraße 12.

Wer einen wirklich guten Thee zu billigem Preise trinken will, probiere meinen Souchong feinst Mk. 4.—
" fein " 3.—
" feinst " 3.40
" feinst " 2.—

Thee-Grus Mk. 1.80.

Emil Hees,
F. Strasburger Nchf.,
Kirchgasse 12,
Faulbrunnenstrasse 1.

11673

Mein seit 1863 hier eingeführtes, sehr beliebtes **Reines Kornbrot** zu 38, sowie Weisbrot zu 40 Pf. der Loib empfiehlt 11740

H. Pfaff sen., Dohheimerstraße 22.

Niederlagen bei Herrn **W. Pies.** Herrngartenstraße 7, und **J. M. Roth Nachf., Al. Burgstraße 1.**

Butter für Private, Institute, Restaurants etc.

H. Sührbaum, loco. Radn. oder Refer. Postl. netto 5 Pf. Mk. 5.80, netto 8 1/2 Pf. Mk. 9.—, in Rifen von 30 bis 50 Pf. per Pf. Mk. 1.— (K. a. 53/10) F 91

N. Kemmerling, Gersdorf (Bez. Erier).

Magnum bonum, beste Quat., hal. & h. Bellringer, Nr. 13033

Geschäftsgründung 1847

Für Säuglinge!

findet Johann Hoff's Concentrirter Malzgerstalt allgemein Verwendung zur Verbesserung der Nahrung, indem ein Kaffeelöffel voll in einem Viertelliter Milch gelöst, diese verdaulicher und nahrhafter macht.
Johann Hoff, I. I. Hoflieferant, Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.
 Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **A. Schirg (Carl Mertz),**
 Schillerplatz, **Aug. Engel, Lammstraße, F. A. Müller,**
 Adelsbaldstraße, **F. Strasburger Nachf.,** Kirchgasse 12. 9687

Von Tausenden von Ärzten verordnet!

Bis zum Frühjahr vorrätig belikaten

Heide-Scheibenhonig,

1 Pf. 1 Mk., II. Waare 70, 1 Pf. 70, Seim (Speisehonig) 50, Futterhonig 60, in Scheiben 75, Bienenwachs 1.55 Portolli geg. Nachnahme, es gros billiger, Nichtpassendes nehme umgehend franco zurück. F 43
 Soltau, Lüneburger Heide.

E. Dransfeld's Imkereien.

Bei lästigem Husten, Heiserkeit, Katarrh
 giebt es kein besseres Sinderungsmittel als
Schettler's Fenchelhonig.

In Fl. à 50 u. 100 Pf. zu haben bei 12088
Schild, Louis, Drogerie, Langgasse,
Menniger, L., Drogerie, Friedrichstraße,
Berling, A., Drogerie, Burgstraße,
Brodt, C., Drogerie, Albrechtstraße.

Fette Hasermaist-Gänse,

faub. ger., 8—10 Pfd. à Pfd. 50 Pf. verf. frei geg. Nachn. Gutsbesitzer
E. Zerrath, Schillmethen b. Gr.-Friedrichsdorf (Ostpr.).

Caviar,

schöne Qualität, empfiehlt

11895

J. Rapp, Goldgasse 2.

Kartoffeln,

Magnum-bonum, sowie Mauskartoffeln

für den Winterbedarf empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Auf Hojant Geisberg

bei Wiesbaden hat der Verkauf schöner gesunder Winter-

Kartoffeln angefangen:

Patersons Victoria-Kartoffeln Centner 3 Mk. 25 Pf.,
Magnum bonum-Kartoffeln Centner 3 Mk.,
Zwiebel-Kartoffeln Centner 3 Mk.,
Pieren- und Maus-Kartoffeln Centner 5 Mk.
 Bestellungen werden mit Karte erbeten.

Für den Winterbedarf empfehle meine so beliebten

12922

Pfälzer Sandkartoffeln.

Herm. Mülp. Gustav-Adolfstraße 16.

Feine Speise-Kartoffeln

(Magnum bonum Mk. 6.50, Simson Mk. 6.— per 100 Stk.) werden frei
 Haus geliefert. **F. W. Müller, Niederrhausen.**

Aechte Frankenthaler Zwiebeln
 frisch eingetroffen, 10 Pfund 40 Pf., im Centner billiger.
 Dienstag Morgen von 8 Uhr bis 2 Uhr Thor. Michaelsberg 23.
 Winterbedarf.

Kartoffeln, Ia Pfälzer blaue und gelbe, sowie Magnum bonum
 lasse diese Woche ausladen und empfehle dieselben für den Winterbedarf
 zu billigstem Preise. 12965

J. B. Weil, Ecke der Lehr- u. Röderstraße 29.

Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie Magnum bonum und Räuschen zum Winterbedarf.
 Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71

Solländer Reinetzäpfel, prima Waare, sowie schöne Kochäpfel-
 kumpfs, pfund- u. centnerweise billig zu haben Mainzerstraße 66. 12212

Kohlen.

Zu der bevorstehenden Jahreszeit beehre ich
 mich meine Brennumaterialien, als:
Kohlen, Coke, Brifets, Brennholz
 etc. zur geneigten Abnahme in empfehlende Er-
 innerung zu bringen.

Langjährige Erfahrung u. befriedigende dauernde
 Verbindung mit den anerkannt besten Kohlen-Zechen
 befähigen mich, jeder Concurrenz begegnen zu
 können.

Aufträge können auch in meinem Lager an der unteren
 Adelsbaldstraße, am Rheinbahnhofe, abgegeben werden. 8599

Wiesbaden, im Juli 1894.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Kontor: Ellenbogenasse 17.

Kohlen.

Für den bevorstehenden Herbst- und Winterbedarf empfehle ich all
 Sorten **Ruhrkohlen** von den besten Zechen, **Anthracit** von Zeche
Kohlheid, Gierkohlen von Zeche Alte Haase, **Braun- und Stein-**
kohlenbrifets in nur 1a Qualitäten zu den billigsten Preisen.
 Gleichzeitig halte meine übrigen Brennumaterialien, als: **Buchen- und**
Riefen-Scheitholz, ganz und geschnitten, **Tannen-Sämelholz**,
Anzündholz und **Kohlsuchen** bestens empfohlen. 10145

Ausführliche Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth,

Kohlen- und Holzhandlung.

Comptoir: Nerostraße 17.

Telephon 274.

Gierkohlen.

neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhre (20 Centner)
 Mk. 20 bei 11170

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.

Braunkohlen-Brifets.

bestes u. billiges Brennumaterial zur ersten Feuerung bei b.
 glühender fähiger Witterung. Dieselben geben keine grelle Hitze,
 sondern erzeugen gleichmäßige angenehme Wärme und halten
 Stundenlang ohne besondere Wartung die Gluth. Lieferung in jedem
 Quantum von 1 Str. an. 12065

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Rosenstraße 30, Ecke der Kirchgasse.

Gierkohlen,

neues Format, von Gewerkschaft „Alte Haase“ für jede Feuerung
 passend, empfiehlt 11056

Th. Schweissguth,

Telephon 274.

Nerostraße 17.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte **Osenkohlen** mit
 50 % Etuden zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadt-
 waage gegen Baargahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel, Lang-**
 gasse 20, entgegen. 7171

Wiedrich, den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

Anzündholz v. Sach 50 Pf. (25 Pfd.) Hef. frei ins
 Haus **L. Debus, Roentstr. 7.** 11852

Bekanntmachung.

Den verehrlichen Landwirthen von Wiesbaden und Umgegend theile
 ich ergebenst mit, das Abonnementsscheine stets bei mir oder bei Herrn
Theodor Büttgen, Friedrichstr. 7, bestellt werden können. Hundert
 Fas Zweispänner 20 Mk., 100 Einspänner 15 Mk. und bitte ich hierdon
 Kenntnis zu nehmen. 11887

Sender, beauftragter städtischer Düngerverkäufer

Grosse Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 23. d. M., und die darauffolgenden Tage, jedesmal Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags präcis 2 Uhr anfangend, läßt die Firma Geschwister Müller ihre noch in großer Menge vorhandenen Waaren wegen Geschäfts-Aufgabe und Wegzug von hier öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung im Saale zum

Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1. St.,

versteigern:

- a) 125 Fenster Gardinen in weiß und crème, schmale Vorhänge, Portièren, Tisch- und Kommodedecken, alle Arten Weiß- u. Wollwaaren, Tücher, Unterjacken, Kapuzen, woll. Herren- und Frauen- Hemden, Baumwoll-flanelle, mehrere 100 Winter-Blousen, Herren-Tragen, alle Arten Kinder-Wäsche, Handschuhe, mehrere 100 Frauen- u. Kinder-Schürzen etc.;
- b) circa 250 Damen- und Kinder-Mäntel, Jaquettes, Abendmäntel, Umhänge, Tricot-Taillen, sowie woll. u. baumwoll. Damen-Kleiderstoffe, Tricotstoffe und Damen-Tuch für Mäntel und noch vieles Andere.

Wie bekannt, hat obige Firma nur allerbeste Qualitäten am Lager gehabt und mache ich daher ein geehrtes Publikum auf diese Auktion besonders aufmerksam, umsomehr noch, da alle Waaren auf jedes Gebot zugeschlagen werden.

Die in der Rubrik b) verzeichneten Gegenstände gelangen erst am Donnerstag u. Freitag zum Ausgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Großer Möbel- Freihandverkauf

in meinen Lagerräumen

Kirchgasse 2b.

Es befinden sich u. A. darunter:

50	hochh. Nußb.-Betten mit 3-theil. Ia. Roßhaarmatrasen	à Mk. 125
40	lackirte complete Betten mit 3-theil. Matrasen	" " 58
12	einzelne Sophas mit Rips und anderen Stoffen	" " 38
6	elegante Kameltaschen-Sophas	" " 100
2	Salon-Plüschgarnituren mit 4 Sesseln	" " 180
14	zweithür. Nußb.-Kleiderschränke mit Muschel	" " 55
40	zweithür. Nußb.-Kleiderschränke, größte Sorte, mit Muschel	" " 62
10	eleg. Spiegelschränke m. Krystallgl.	" " 85
12	2-theilig, mit Weisseng-Einrichtung	" " 140
15	eleg. Verticows m. hoh. Aufsätzen	" " 55
12	eleg. Gallerieschränke mit Weisseng-Einrichtung	" " 22
35	große Kommoden mit Vorban	" " 30
45	Nußb.-Waschkommoden m. Marmor	" " 40
12	reich geschnitte Büffets	" " 150
22	Herren- u. Damen-Schreibtische	" " 28
10	eleg. Herren-Schreibbureau	" " 80
6	Schreibsecretäre mit Einrichtung	" " 88
12	Bücherschränke m. Schublade	" " 62
30	Auszugstische, Antoinettentische, viereck. u. achteck. Salontische	" " 25
15	große Salon-Weilerspiegel mit Säulen und Fuß	" " 85
70	diverse Spiegel in allen Arten.	
30	ein- und zweithür. lack. Kleiderschränke, 1-thür. à Mk. 20, 2-thür.	" " 32
40	diverse Küchenschränke	" " 26

Da ich, wie allgemein bekannt, nur die besten Fabrikate in Möbeln führe, alle Polsterwaaren in eigener Werkstätte anfertige, so sollte Niemand veräumen, diese günstige Offerte zu benützen.

Transport durch eignes Fuhrwerk frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator,

Büreau und Lagerräume:

Kirchgasse 2b.

Gebrauchte Möbel werden in Kauf, Tausch und zur Auktion angenommen.

Culmbacher Bier

aus der

renommirten Ersten Actien-
Exportbier-Brauerei

in Culmbach

pr. Flasche (1/2 Liter Inhalt)

20 Pf

Jedes Quantum liefere frei in's Haus. 1228

C. W. Leber,
Bahnhofstrasse 8.Frankfurter Würstchen p. St. 17 und 15 Pf.,
Mettwurst p. Pfd. Mk. 1.00,
Cervelatwurst (neues Fabrikat) p. Pfd. 1.40

empfehl

L. Behrens, Langgasse 5.

Von heute an

empfehle fortwährend prima Geflügel, als: junge Gänse, Enten,
junge Säue u. dergl. 10688

Theod. Baum,

39. Adelhaidstraße 39, Ecke Dranienstraße.

Prima Pfälzer Sandstoffscheit Rumpf 22 Pf., Gentner billiger.
C. Kirchner, Wellstrasse 27.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Porzellan- u. Bronze-
Figuren, Gold- und Silberfaden, Uhren, Waffen, Möbel,
Schmuckgegenstände, Fächer, Pendules und Kasten-
Ringen u. werden stets hoch angekauft durch Fr. Gerhardt,
Lammsstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345Bibliotheken und einzelne Werke kaufen stets zu den
höchsten Preisen 10885

Moritz und Münzel, Ecke d. Wilhelm- u. Lammsstraße.

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herrenkleidern, Uniformen,
Gold- und Silberfaden, Brillanten, Uhren,
Ringen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 6155

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Gürtelach, 16. Mehrgasse 16.

Getragene Kleider, Schuhwerk

kaufe zu den höchsten Preisen. Reparaturen sofort gut und billig in
eigener Schuhmacher- und Schneiderwerkstätte.

P. Schneider, Hochstätte 31.

Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Die besten Preise zahlt J. Drachmann, Mehrgasse 24, für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 12284Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren-
und Damenkleider. Mehrgasse 14, Frau H. Lange.

Auf Bestellung komme ich auch pünktlich in's Haus.

Piano zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt.
F. N. 820 in d. Tagbl.-Berl. niederzulegen. 11724Silberschrank, auch für Rippes geeignet, zu kaufen
Preisofferten unter W. S. 373 an den Tagbl.-Verlag.

Theke von 1,50-1,70 Mtr. sofort zu kaufen gesucht Adlerstraße 32.

Gebrauchte, aber gut erhaltene

Badewanne mit Ofen

zu kaufen gesucht. Offerten erbeten Schlichterstraße 13, Part.

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11-2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werthe Kundenschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichne Hochachtungsvollst Jacob Ulrich, Metzger. 11956Ein gut gehendes Victualien- und Spezereigeschäft in besser
Lage ist gleich oder später zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12171

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein gemischtes Waarengeschäft mit oder ohne Inventar und Waaren
weg. Näher vom Geschäft zu verkaufen, ev. Laden und Wohnung auch
leer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9592Ein schwarzer Gehrock, ein Frack mit Weste, gut
erhalten, zu verkaufen. Brustweite 91 Cmt., Taillen-
länge 47 Cmt. Karlstraße 5, 1 r.Neue Roden-Typpe und Gamaschen, für mittelgr. Herrn, b. zu
verkaufen Friedrichstraße 12, 2 r.Ein fast neuer Winter-Mantel, für ein Mädchen von 9 bis
11 Jahren passend, zu verkaufen. Mehrere Packfisten billig abzugeben
Moritzstraße 46, 1.Billig zu verkaufen ein neuer, nach Maß gemachter blauer Cheviot-
Anzug. H. Kähler, Schneider, Schillerpl. 2, Ecke Bahnhofstr. 12118Wegzugs halber sind Emserstraße 61 folgende Möbel zu verkaufen
Ein Piano, eine rothe Blüschgarnitur, eine zweischläfrige weiß lackirte
Schlafzimmer-Einrichtung, Chaiselongue, Sessel, Spielstisch und andere
Möbel, sowie Obstbäume, Blumen und etwa 200 leere Flaschen.

Guter Stängel zu verkaufen Emserstraße 4a, 3 Tr. 11493

Zu verkaufen ein noch gut erhaltener Stängel.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 12316Ein Portrait-Objectiv (Wallmeyer, London) billig zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12307

Heute und morgen

findet 43. Schwalbacherstraße 43 großer
Freihandverkauf statt.Eine hochfeine compl. Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus
2 hochhaupteigen Betten mit Sprungrahmen u. Koffhaarmatratzen, Spiegel-
schrank, Waschtisch mit zwei Nachtschischen mit weißem Marmor, Giden-
Bücher mit Aufschlüssen, 1 dazu passender Spiegel mit Säulen, Verticow,
Silberschränke, Rußb.-Secretär, Salon-Garnitur mit 4 Sesseln, Blüsch-
Sofa, Blüsch-Chaiselongue, einzelne Sophas, Schlafdivan, vierstübl.
Kommoden und Consolen, Rußb.-Ausziehtisch, Antoinettentische, alle Arten
Stühle, Spiegel, Bilder, vollständige Rußb.- und Lamm-Betten, Wasch-
kommoden und Nachtschische mit und ohne Marmor, Rußb.- und Lamm-
Kleiderschränke, 2 große Goldspiegel mit Ermeau, Rußb.-Pfeilerpiegel,
Kassenschränke, Rußb.-Damen-Schreibtisch, fünf- und sechsbarmige Gasflüster,
Ampel, Küchenschränke, Küchentisch, Teppiche u. s. w. Näh.

43. Schwalbacherstraße 43, Eingang durchs Thor.

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine hochfeine, selbstgefertigte, in Rußbaum, nur unter
Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen
Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister
Popp, Hellmundstraße 64, im Laden. 10908

Verchiedene Möbel.

2 Rußb.-Betten mit Sprungrahmen u. Keil, 1 Schreibsecretär, 1 Verticow,
1 dreistufiger Kameltaschendivan, 1 Büchererschrank, 1 Ottomane mit
Decke, 1 Antoinettentisch mit Stegverbindung, 1 Schreibtisch, 1 Gallerie-
schränkchen, 1 Waschkommode, 2 Nachtschische 1 zweithür. Kleiderschrank,
2 Kommoden, 1 Canape, 1 Regulator-Uhr, 1 Küchenschrank, 1 Bettstelle
mit Sprungrahmen, 1 Theke, 2 Bauernstühle, 1 schwarzes Noten-
schränkchen, 2 Spiegel, Deckbetten und Kissen, 1 Gartenischlauch, Garten-
möbel, 2 vieredrige Tische, Patent- u. Rohrstühle, 1 leere Rußb.-Bettstelle,
1 Wanduhr, 1 Waage mit Gewicht, Gallerien, feinerne Einmachtopfe,
1 Fliegenerschrank, verschiedene Bilder, 2 Puffen u. dergl. mehr. Die
Sachen sind alle in Rußb. u. werden billig abgegeben. Anzusehen 12113

41. Hellmundstraße 41, Bart.

Hier neue rußb.-polirte Betten mit Koffhaarmatratzen u. ein neuer
Rußbaum-Schreibtisch billig zu verkaufen Riehleberg 12. 12158Ein Rußb.-Bett mit hoh. Haupt, Sprungrahmen, Koffhaarmatratze
und ein Schlafsofa zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 73, Part.

Zwei fast neue **Betten** bill. zu verk. Näh. Querstr. 2, im Laden. 9886
Seegrasmatratze, fast neu, f. 10 Mk. Michaelsberg 9, 2 l. 12203
 Ein gebr. vollst. Bett für 15 Mk. z. v. Adelhaiderstr. 50, Stb. 1.
 Zwei Bettstellen mit besten Kogbaarmatratzen, 1 Betuche-Sessel und
 1 Waschkommode zu verkaufen Kapellenstr. 2b, Del.-Gasse. 10735
Drantsenstraße 4 Möbel gut und billig zu verkaufen: Neue hoch-
 häuptige nuss-lacirte und polirte Bettstellen mit Sprungrahmen und
 Matratzen, nuss-lacirte und polirte Waschkommoden, Nachttische, einh.
 und zweih. nuss-lacirte und polirte Kleiderchränke, Küchenschränke,
 Stüchenschränke zc. 11287

Eine fast neue **Pfisch-Garnitur** (Sopha und 4 Sessel, Stupfer-
 Kriespflanz) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12189

Drei Divans in Blau u. Fantaie, versch. Canapes, Chaiselongue,
 ein- u. zweithür. Kleiderchr., gelbe polirte Kommode, lac. Waschkommode,
 gr. u. kl. Spiegel mit Trümeaux, 2 gebr. Betten, Schneider-Nähmaschine
 (neu), Sitzbadewanne mit Ofen, ovale u. viereck. Tische, 2 Blumentische,
 Sessel, Hand- u. Reiselofer, Zimmer-Fahrrad, Kaffeebrenner, Bäcker ab.
 Milchwaage u. f. w. sof. bill. zu verk. Karlstr. 40, Stb. Part. 12237

Ein Halbbarock u. ein Canape mit 2 Sesseln b. zu vl. Helenestr. 25.
Pfisch-Chaiselongue (neu) billig abg. Michaelsberg 9, 2 l. 12110

Ein neuer Divan

ehr billig zu verk. bei **P. Weis**, Tapez., Moristr. 6. 11359

Ein **Pfisch-Sopha** billig zu verkaufen Weirstr. 11, Part.

Ein **Chaiselongue**, sehr bequem, bill. zu verk. Weirstr. 11, Part.

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michaelsberg 9, 2 l. 12112

Wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: 1 Schreibbureau,
 1 Secretär, 1- und 2-thür. pol. und lacirte Kleiderchränke, Küchenschränke
 mit Glasaufsatz von 12 Mk. an, Kommoden, Ausziehtische, Canapes,
 Chaiselongue, 2 eiserne Flaschenschränke, groß. Transportkoffer, Eistaken,
 Doppelkult, Waschkänge, Spiegel, Betten, Petroleum-Heizer, Decimal-
 waage u. v. Andere Kl. Schwalbacherstr. 14, Part. links.

Kleider u. Küchenschr., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte
 m. u. ohne Schüsselb. z. verk. Schneider **Kreiner**, Helenestr. 18. 9875

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode,
 Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchensch-
 bretter zu verkaufen Schachtstr. 19. Schreiner **Taura**. 8461

Zu verkaufen ein **Küchenschrank** und ein runder
 Tisch Vertramstr. 11, Stb. 2. Fr. r.

Ladenschrank, Rückwand Spiegel, mit Glasplatten, sowie
 Theke billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10331

Laden-Einrichtung für Kurzwaren, Colonial
 und Droguen preiswerth
 sofort zu verkaufen durch **Klotz**, Adolphstr. 3. 12194

Spezerei-Einrichtung, ganz oder getheilt, zu verkaufen
 Römerberg 2. 12046

Ein Salon-Lepich zu verkaufen Rheinstraße 46, 1. Etage.

Raffine Eichen-Brandtische, Bücher, Küchen- und Kleider-
 schränke v. 13 Mk. an, sowie versch. Andere, um den Raum
 anders zu gebr., 10% Rabatt. Germaniastr. 12, 1 St. 12331

Sechs gut erhaltene complete Denker mit Zähen, 1 Stunden-
 hütte, 2 Wasserheine, versch. Vogelkäfige billig zu verkaufen
 Paulstrunnenstraße 12.

Neue leichte Federrosse mit pat. Achsen zu v. Weirstr. 25. 12060

Emmerstraße 25 sechs neue Herde billig zu verkaufen. 9587

Zwei gebrauchte, noch sehr gute **Kalkbrenner'sche Herde**,
 97-66 Cmt. groß, stehen zum Verkauf beim
 Schlosser **Brüning**, Albrechtstr. 7. 11760

Wassermühlstraße 55, 1, ist ein gut erhaltener weißer **Porzellanofen**
 sofort zu verkaufen. 12314

Postkisten zu verkaufen Kirchstraße 34. 11850
Führer's Niesen-Pagar.

Starke Postkisten zu verk. Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10860

Postkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 6156

Weinfässer billig zu verkaufen Rheinstraße 91. 12236

Eine Parthie **Verandisfässer** jeder Größe, sowie eine Parthie
Einmachfässer zu verkaufen. 12017

Karl Böhm, Anfer, Sellmundstraße 41.
Watraumstraße 9 sind Stüchfässer zu verkaufen. Näh. bei 11933
H. Stuhlmann, Anfer.

Deckreiser sind wieder zu haben Thüringer Hof, Ecke
 Gahhaus zur Sonne, Mauritiusplatz.

Zugherde zu jedem Zweck abzugeben Albrechtstraße 41, Stb. Part.

Sehr schöner **Bernhardiner Hund**, kurzhaarig, preiswerth zu
 verkaufen bei **Leonhardt**, Langgasse 58.

Seine **Garzer Dohle**, Klingen, Anarre, tiefe Hilde sind zu ver-
 kaufen bei **J. Enkireh**, Kirchstraße 9, 8 St. hoch.

Ein schöner großer, sehr **wachsender Hühner** (10 Monate alt)
 preiswerth zu verkaufen Vertramstraße 18. 11188

Junge Vog-Verriess, schöne Exemplare, sehr billig ab-
 gegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12272

Verschiedenes

Von der Reise zurück!
Jeanne Magnin,
 Doctor of Dental Surgery
 für zahnleidende Frauen und Kinder,
 Taunusstrasse 25, 1.

Dental-Office
Emil Müller,
 Marktstraße 6, Ecke der Mauergasse.

Sprechstunden für Zahnleidende:
 Vormittags 9-12, Nachmittags 3-6 Uhr.
 Sonntags Vormittags 10-1 Uhr.

Von meiner Reise zurück.

Anna von Doemming,
 Dr. of dental Surgery.

Beuster, Dienpußer, wohnt Rhein-
 straße 55, Stb.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Lieferungen von altdentschen
 und weißen **Porzellanöfen** und zum Reinigen
 und Umlegen derselben. Ansetzen, Reinigen und Schwärzen der
 eisernen Öfen und Herde wird billigt besorgt. 10065
A. Platz, Ofenseker, Dohheimerstraße 14.

Eine alte Lebens-Verf.-Gesellschaft beabsichtigt ihre
Hauptagentur

für Wiesbaden und Umgegend neu zu besetzen.
 Bewerber, welche neue Mitglieder zuführen können, wollen sich melden
 Offerten sub **S. P. 325** an den Tagbl.-Verlag. 12063

Zum Vertrieb der Produkte unseres **Thonwerkes** suchen wir für
 den Kreis Wiesbaden (Stadt u. Landkreis) einen **tüchtigen**

Vertreter. F 43

Direction des Silbers u. Blei-Bergwerks
 zu Friedrichslegen a. d. Lahn.

Tausch.

Mein hochrentables **Zinshaus** in bester Lage von Frankfurt
 a. M., wenig belastet, tausche gegen Landgut oder Villa.
 Näheres (F. opt. 119/10) F 9)

Hermann Walker,

Sensal,
 Brönnersstraße 13, B., Frankfurt a. M.

Agenten für Glasversicherung
gegen hohe Prov. gesucht. Gest. Offerten hauptpostlagernd
Wiesbaden franco unter A. F. 1 erbeten. 12180

Technische Zeichnungen

jeder Art, Project, Constructions- u. Patentzeichnungen etc. werden prompt
u. sachgemäß ausgeführt u. einem Ingenieur. Näh. Bleichstr. 6, 1. 12209
Ein Viertel Theater-Abonnement, 2 Plätze 1. Ranggalerie, ist
abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12250

Albrechtstraße 37, Part., erhalten einige junge Leute guten
bürgerlichen Mittagstisch.

Bessere Wirtschaft mit gr. Garten, in der Nähe von Wiesbaden,
zu verkaufen. Näh. Marktstraße 8, im Cigarrengeschäft.

Gut erb. Piano (Mand) billig zu verm. Koch, Sedanstr. 1.

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert
Bismarckstr. 16. Friedrich Metzger.

Coats-Körbe zu verleihen

bei Wendler & Koch, Bleichstraße 24. 10261

Ofen-Röster u. -Seger H. Becker wohnt Drantenstr. 4, Hth. 1.

Alle Sorten Opi können gemahlen und gefoltert werden
Helenenstraße 1, Thoreinfahrt. 10265

Gut u. pünktl. werden besorgt Herren-Schneidern u. Hth. 250 M.
Damen-Schneidern u. Hth. 180 M. Kranenstraße 10, Part. 1. 12252

Confection.

Costüme, sowie Mäntel, Capes, Umhänge, Jaquetts werden
angefertigt unter Garantie für guten Sitz und bill. Preise. Näh. 10514

Louisenstraße 14.

Costüme jeder Art von den einfachsten bis zu den hochgelegentesten
werden schnell und geschmackvoll angefertigt, tragbare Kleider auf das
Neueste modernisiert. Näh. Bismarckstraße 27, 1. 1

Umändern von Kleidern und Hüten, sowie alle Naharbeiten
werden schnellstens besorgt. Näh. Friedrichstraße 14, Spitzenladen.

Perfekte Schneiderin, hier fremd, empfiehlt sich den geehrten
Damen in und außer dem Hause. Wehlstraße 10, Hth. 2.

Tüchtige Schneiderin sucht Kunden in und außer
dem Hause. Näh. Wehlstraße 16, 1. 1

Perfekte Schneiderin, auch im Weißzeugnähen bewandert, sucht noch
Kundschaft außer dem Hause. Näh. Nerostraße 3, 2. Et.

Perfekte Schneiderin nimmt noch einige
Kunden in u. außer dem Hause an. Näh. Ecke Friedrichstraße und Messgasse im Cigarrenladen.

Gebte Schneiderin empfiehlt sich billigt in u. außer dem Hause
Niedelstraße 5, Hth. 1 St. v.

Modest. Sammil. Auarbeiten werden schnell, sauber u.
billig angef. Dohrenmeyerstraße 18, M. P. 12076

Gute w. u. neuest. Mode garn. St. 50-75 Pf., Marktstr. 39, B. P.

Weiß, Bunt u. Goldfärberei wird bill. bel. Saalgaße 3. 12229

Wohlstraße 1, 1. St., werden Weiß, Bunt- und Goldfärbereien,
sowie Hohlstäube billig besorgt. 11616

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat.

Es empfiehlt sich ergebenst. Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, B. 12298

Eine tüchtige Buglerin sucht noch einige Kunden. 12225

Frau Ponath, Wehlstraße 4, Part.

Handschuhe werd. schon gew. u. ämt. gefärbt Weberg. 40. 12252

Wäsche wird zum Bügeln angenommen Wehlstraße 5, 1. r.

Eine Wäscherei vom Lande, mit eigener Wohnung
und Bleiche, nimmt gegen pünktliche und billige Be-
dienung noch Wäsche an. Näh. Friedrichstr. 47, 1. 1

Zwei Schuhmacher erhalten Sitzplatz Friedrichstraße 6, Hth. 1 St.

Einige Schneider

können noch Arbeit außer dem Hause erhalten auf Damen-Mäntel
und Jaquetts. 12275

A. Opitz,

Webergasse 17.

Gebte Friseurin sucht noch einige Kunden. Hermannstraße 3, 1. 1

Ein 36 Jahre alter Schneider, Vater von 5 Kindern, der bis dahin
sich und die Seinen redlich ernährte, hatte im vorigen Jahre das Unglück,
seine Frau zu verlieren und wenige Wochen darauf an einer Binde-
gewebs-Erkrankung der rechten Hand zu erkranken, in Folge deren, trotz
aller inzwischen angewandten Mittel, die Hand dauernd unbrauchbar
geworden ist. Wenn dem armen Mann ein kleines Betriebs-Capital zur
Verfügung gestellt würde, könnte er sich durch Handel mit den von
Schneidern benötigten Artikeln, wie Nähseide u. s. w., einen gewissen
Erwerb schaffen. Menschenfreunde, welche hierzu beizutragen bereit sind,
können im Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“ auf Wunsch genauere
Auskunft über die Persönlichkeit des Hilfesuchenden erhalten. 12523

Alle

Comptoir-Formulare

vom einfachsten
Frachtschein bis
zur elegantesten
Empfehlungskarte

liefert preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

(Nachdruck verboten.)

Der erste Schultag.

Skizzen nach dem Leben von W. W. Best.

I.

Liddy.

Man hatte den Schulbesuch noch ein Jahr hinausgeschoben,
denn Liddy, das einzige, verwöhnte und seiner zarten Gesundheit
wegen übermäßig gehütete Töchterchen reicher Leute empfand ein
unbegreifbares Grauen davor.

Aber nun war das siebente Lebensjahr vollendet und Liddy
durfte unmöglich länger geschont werden. Die Eltern hätten ja
so gern eine Erzieherin genommen, und dem süßen kleinen Geschöpf
den Schulzwang erspart; doch war der alte, bewährte Hausarzt
energisch dagegen. „Schule härtet ab und gewöhnt Kinder am
besten an den Verkehr mit Genossen,“ hatte er diktatorisch erklärt,
„würden denn aufgeklärte Fürsten die zukünftigen Thronerben in
die Schule schicken, wenn die Sache nicht viel für sich hätte? Und
gerade für unsere mimosenhafte Liddy ist Abhärtung dringend
nötig, wollen wir sie überhaupt groß bekommen.“

Der Schreckschuß half. Herr und Frau Bergengrün begannen
sofort Erkundigungen einzuziehen, welche Töchterchule der Residenz
als die beste und vornehmste gelte, denn eine Privatschule mußte
es natürlich sein. In den städtischen Schulen war man zu streng,
nahm keinerlei Rücksicht darauf, daß Herr Bergengrün ein sehr
reicher Mann sei, der mit Fug und Recht verlangen konnte, sein
einziges Kind mit Glacehandschuhen angefaßt zu sehen.

Endlich war denn auch ein Bildungsinstitut für höhere Töchter
gefunden, dessen sehr hohe Schulgebühren für die Vornehmheit
der Anstalt bürgten. Die Schulvorsichterin von Adel und eine
wirklich feine Dame von äußerst sympathischer Erscheinung und
liebenswürdigem Wesen, was namentlich Frau Bergengrün mit
Vertrauen auf die Zukunft erfüllte. Und dann gingen beide
Eltern daran, des Kindes krankhafte Furcht vor der Schule mit
Lust und Liebe auszurotten und ihm Alles, was mit dem Schul-
besuch irgendwie zusammenhing, im rosigsten Licht zu malen. Aber
Liddy schüttelte nach all solchen Schilderungen, welche die Schule
als ein von Glückseligkeit tiefendes Schlaraffenland hinzustellen
suchten, nur abwehrend das blonde Köpfchen und sagte: „Ich
weiß schon — Ihr sagt das nur so. Es wird in der Schule
sicherlich so fein wie in der Kirche — schrecklich!“

Und dann weinte sie bitterlich.

Jedemal aber, wenn das Töchterchen also unfürsichlich sprach,
hob Herr Bergengrün den Kopf und schaute seine Frau mit stillem
Vorwurf an, die dann seufzend den Blick senkte. Denn das mit
der Kirche, das hatte sie verschuldet, zweifellos! Sie hatte sich
nicht versagen können, einmal auf ihren regelmäßigen Kirchgängen
— denn wozu bezahlte man denn den theuren Kirchstuhl! —
Liddy, die gerade ein neues kostbares Spitzenkleid bekommen hatte,
mitzunehmen. „Fräulein“ — Kinderfräulein haben bekanntlich
keinen Namen und werden typisch als Anbril zusammengefaßt —
war natürlich auch als Gosttaut mit und Liddy hatte sich zu der
Mutter Genugthuung tadellos benommen, das heißt sich während
der Andacht nicht gerührt, keine einzige Frage getan, sondern
starr und still mit gesenktem Kopf auf ihrem Platz gesessen. Aber
als der Gottesdienst zu Ende war und man aus dem feierlich
dunklen, kerzenbestrahlten Dom hinaus ins helle Sonnenlicht trat,
sah sich, daß die Kleine tobtoblen war und Fieberschauer den
zarten Körper schüttelten. Töblich erschreckt hob Frau Bergengrün
das Kind in den Wagen und ließ zum Arzt jagen, so schnell die
Pferde laufen konnten. Der war zum Glück zu Hause.

„Was in aller Welt ist der Kleinen geschehen, gnädige Frau?
Woher kommen Sie mit dem Kinde?“

„Aus der Kirche, Herr Geheimrath. Und Libby war so musterhaft artig.“

Da hatte das Kind zum ersten Mal seit Verlassen des Gotteshauses die Augen voll geöffnet und zitternd gefragt: „Kommen dahin Alle, die gestorben sind, Onkel Doktor?“

So überwältigenden Eindruck hatte der düstere, hochgewölbte Raum, die stumm und unbewegt dasitzenden Menschen, Glockenton und Orgelklang, vor Allem aber wohl die lange, im Kanzelton gehaltene und von Libby natürlich nicht verstandene Predigt auf das zartnervige Kind gemacht, und zu spät sah Frau Bergengrün nun ein, welch schweren Fehler sie in Gedankenlosigkeit begangen. Libby kämpfte damals wochenlang mit einem nervösen Fieber, und als es dem Arzt endlich gelungen, sie wieder herzustellen, hatte er nicht eben höflich erklärt: „Für Kinder giebt es nur eine Kirche und das ist Gottes freie Natur! Merken Sie sich das, Verehrteste.“

Daher schrieb sich Libby's Grauen vor der Schule.

Als sie dann auf dem Weihnachtsstisch die reizendste Schulausstattung fand — Tafel mit buntbemaltem Rand, daran an seidener Schnur der Schwamm befestigt, die zierlichsten Griffel in reicher Auswahl dazu, dann Hefte mit den verschiedensten Linien, die alle aussahen, als warteten sie sehnlich auf das Bollschreiben, ein wohlgefüllter Federkasten und endlich eine vergoldete Frühstücksbüchse, die vorläufig mit der leckersten Schokolade gefüllt war — da geschah es zum ersten Mal, daß sie ohne Schrecken an den nahenden ersten Schultag dachte und ohne Bittern davon sprach. Die Eltern waren glücklich. Wie unversehens jener Kirchgang aber im Herzen der Kleinen lebte, bewies bald darauf die sinnende, tröstende Bemerkung: „Nein, das Alles hab' ich bei den Leuten in der Kirche nicht gesehen —“

Näher und näher rückte der große Tag. Libby war wieder recht still und blaß geworden und hatte auch die Freude an der zierlichen Schulausstattung längst verloren, aber Herrn Bergengrün bekümmerte das jetzt nicht allzu sehr. Hatte er sich doch etwas ausgedacht, dem Kinde den ersten Schultag zu versüßen, was zweifellos die Schen vor der Schule für immer in die Flucht schlagen mußte! Am Tage vor Beginn der Schule begab er sich, bewaffnet mit einer Niesendüte des feinsten Konfektes, zur Schulpflichterin und bat sie, dies der Lehrerin übergeben zu dürfen, die die Klasse der kleinen Anfänger unter sich hatte.

„Der Lehrerin — Konfekt?“ fragte die Dame verwundert.

„O nein, bitte — die Lehrerin soll es für die kleine Libby bereit halten; ein derartiger Empfang in der Schule muß nothwendig ein Kindergemüth für immer erobern.“

Die Vorsteherin lachte und versprach, der Lehrerin die Düte zu geben.

Das war nun eigentlich nicht ganz nach Wunsch des Vaters. Gern hätte er selber auf diese Weise die erste Lehrerin seiner Tochter kennen gelernt, denn Libby war so feinsüßig — und wenn es eine alte, puritanisch strenge Dame war mit herben Gesichtszügen, blecherner Stimme und vielleicht gar einer großen Brille auf der Nase, die den Unterricht erteilte, dann war sicherlich aller Liebe Müß vergebens und trotz der Konfektbüte die Schen des Kindes vor der Schule unbefleglich!

Auch Frau Bergengrün war höchst bekümmert bei diesen Erwägungen. Trotzdem wollte sie noch ein Uebriges thun und die Lehrerin, sei sie nun wie sie wolle, für ihr Kind zu gewinnen suchen.

Am nächsten Morgen, nach feierlich zärtlichem Abschied von Papa, ward der Schulgang angetreten. Mama ging mit und „Fräulein“ auch, denn die Schulmappe mußte doch getragen werden. Am liebsten hätte sich Herr Bergengrün gleichfalls angeschlossen; aber ein Schultransport unter dreifacher Begleitung erschien ihm doch etwas lächerlich.

Unterwegs kaufte Mama einen wundervollen Strauß — für die Lehrerin; und dann zog sie einige Minuten später klopfenden Herzens die Glocke am Schulgebäude und ward vom Schuldiener etwas verwundert in die achte Klasse gewiesen, da sie erklärte, ihr Kind persönlich der Lehrerin zuführen zu wollen.

„Madame werden warten müssen — es ist sehr früh und noch Niemand da.“

Frau Bergengrün nickte — so war's ihr recht. Aufathmend sah sie sich in dem behaglichen Raum um, der Vorhänge an den Fenstern, Bilder an den Wänden hatte und gar nicht aussah wie

ein Schulzimmer. Auch Libby, die sich angstvoll an der Mutter Hand geklammert hatte, blickte verstört um sich, um dann erleichtert aufzufauchen — Gott sei Dank, nein, hier war es anders, als in der Kirche!

Draußen im Gange ertönte jetzt eine klangvolle Stimme, die tändelnde Worte zu sprechen schien, dann ein frisches, herzliches Lachen. Libby horchte auf, und der Mutter Blicke wurzelten gespannt an der Thür. Sollte das — die Lehrerin —

Im nächsten Moment erschien ein blühendes junges Mädchen, das selbst kaum der Schule entwachsen schien, im Eingange. Krauses blondes Haar umrahmte das frische Gesicht, die zierliche Gestalt umschloß ein Anzug genau so modisch wie der Frau Bergengrüns, und drei, vier kleine Mädchen umdrängten die junge Dame und schmeichelten: „Wie schön, daß die Schule nun wieder angeht!“

Ja, das war wirklich die Lehrerin.

Frau Bergengrün konnte sich vor froher Ueberraschung kaum fassen.

„Mein Fräulein, ich bringe Ihnen meine Tochter — Libby Bergengrün — Sie werden bereits unterrichtet sein.“

„O gewiß“ — ein schelmisches Lächeln, ein freundliches Niederbengen zu dem Kinde, dessen Händchen sanft umschlossen werden. „Das also ist unsere liebe, kleine Libby, die doch gern zur Schule kommt, nicht wahr — herzensgern.“

Die Kleine nickte wie träumend ein Ja.

„Und für Kinder, die gern zur Schule kommen, hat das Christkind schon längst etwas Schönes abgegeben — wollen einmal sehen, was für die kleine Libby das ist“ — sie geht zum Schrank, holt mit einem viel sagenden Laut der Bewunderung die Konfektbüte aus dessen Tiefe und reicht sie dem Kinde, dabei auf die rothe Aufschrift deutend:

„Da, hier steht's: „Für die artige kleine Libby.““ Christkindchen selbst hat's aufgeschrieben, und Du mußt sehr eilen, lesen zu lernen, damit Du bald selbst herausfindest, welche Gabe für Dich bestimmt.“

Wieder flüstert Libby ein Ja, diesmal mit leuchtenden Augen. Die anderen Kleinen aber stehen ganz betrübt da. „Wir kommen doch auch gern zur Schule, Fräulein Claudius, und für uns hat das Christkind nichts gebracht!“

Die junge Lehrerin weiß Rath.

„O, das kommt schon noch, vielleicht zu Weihnachten, habt nur Geduld. Einstweilen theilt wohl Libby ein wenig mit Euch —“

Die Kleine hat bereits die Düte aufgerissen und bietet den Andern die Süßigkeiten dar. Es erscheinen neue Ankömmlinge, auch sie erhalten ihr Theil. Und Alle umdrängen die „Neue“ mit frohen Mienen und flüstern ihr zu: „Du bist so gut — wir haben Dich lieb — und in der Pause spielen wir unten zusammen.“

Ein Glockenton mahnt, daß der Unterricht zu beginnen habe. Frau Bergengrün hat der Lehrerin mit stummem Dank die Rosen in die Hand gedrückt und wendet sich zu ihrem Kinde: „Ich muß nun gehen, Libby“ — sagt sie beflommen.

Die aber sitzt bereits mit den anderen Kleinen in der Bank, kramt wie die Uebrigen die Schulsachen aus und nickt der Mama gleichmüthig eilig zu: „Ja, ja, geh' nur — ich bleibe hier — hier ist's viel schöner als zu Hause.“

Erleichtert, beglückt und doch mit einem Gefühl stillen Reibes auf die junge Lehrerin verläßt die Mutter das Haus, um draußen mit ihrem Gatten zusammenzutreffen, der nun doch nachgekommen. Es hat ihm zu Hause keine Ruhe gelassen.

„Run?“ fragt er gespannt, „weinte sie sehr?“

„Weinen? Oh, da kennst Du unsere Libby nicht — einfach großartig hat sie sich benommen und ganz glücklich saß sie mit den anderen Kindern da.“

Stannen und Nührung auf Seiten des Vaters, dann richtet er sich stolz auf.

„Ja, siehst Du, Frau, man muß Kindererziehung nur beim rechten Ende anzufassen wissen.“

Frau Bergengrün hat zwar das dunkle Gefühl, als hätten sie Beide es eben nicht beim rechten Ende angefaßt und daß die junge Lehrerin dies viel besser verstünde, aber sie schweigt.

Männer wollen doch nun einmal ihren Willen haben! . . .

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 494. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. October.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 21. November d. J., Vormittags 11 Uhr, werden zufolge Verfügung des Kgl. Amtsgerichts I hier vom 10. d. M. die den **Friedrich Lindemann** Eheleuten von Frankfurt a. M. gehörigen Grundstücke, als:

1. No. 6959 des Lagerb. 17 Nr 77,50 Quadratmeter Acker „Röbern“ 2r Gew. zwischen Friedrich Lindemann und Hubert Louis Vill und Josef Dohs und
2. No. 6958 des Lagerb. 17 Nr 62,25 Quadratmeter Acker „Röbern“ 2r Gew. zwischen Elise Brandau und Friedrich Lindemann

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 19. October 1894. F 310

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 25. October d. J., Vormittags 9 Uhr und ev. Nachmittags 1/2 3 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse des Majors a. D. **Heinrich Zimmermann** von hier folgende Gegenstände:

- 1 Sopha, 2 Sessel und 1 Stuhl in braunem Plüsch, 1 Kameeltaschensopha, ein Cylinderbureau, 1 Verticow, 1 Büffet, 2 vollständige Betten und 1 Gesindebett, ein- und zweithürige Schränke, 8 Stühle und 1 Sessel mit Rohr- und Wackelkommoden, Tische, Kleidungsstücke, Leibwäsche, eine größere Parthie Vorhänge, eine Parthie Bettfedern, eine vollständige Kücheneinrichtung, eine vollständige **Kneipp'sche Apotheke** mit Schrank, Bilder, Spiegel 2c. 2c.

in dem Hause **Philippstraße 1, 2**, gegen Baarzahlung versteigert werden. F 310

Wiesbaden, den 20. October 1894.

Im Auftrage:
Kaus, Magistrats-Sekretär.

Bekanntmachung.

Freitag, den 26. October d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der **Chefran des Wagners Carl Ohlenmacher** von hier gehörigen Mobilien, bestehend in

- 1 Kuch.-Kommode mit 4 Schubladen, 1 Sopha mit braunem Damastbezug, 1 zweithür. Tannen-Kleiderschrank, 1 Bett mit Sprungrahmen und Rohhaarmatratze, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Tischen, Stühlen, Kleidern, Weißzeug, Bettzeug, Uhren und Schmucksachen, Bildern und Spiegeln, und sonstigen Haus- und Küchengeräthen,

in dem Hause **Kellerstraße 14, 2. St.**, gegen Baarzahlung versteigert werden. F 310

Wiesbaden, den 20. October 1894.

Im Auftrage:
Kaus, Magistrats-Sekretär.

Deutsche Colonial-Gesellschaft,

Abth. Wiesbaden.

Freitag, den 26. October, Abends 6 Uhr, im Saale des Casinos:

Vortrag des Herrn Kaufmann C. Perrott

über die **Cultur-Fortschritte in Deutsch-Ostafrika** (Eisenbahnbau, Nahrungsfrage, Arbeiter-Verhältnisse).

Die Mitglieder und ihre Angehörigen, sowie alle Freunde deutscher Colonialpolitik laden ergeblich ein

Der Vorstand:
Dr. Wibel, Vorsitzender.

Prospecte!

zur Massenvertheilung in Zeitungen, in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27



Aufnahme vom kleinsten Format bis Lebensgröße. Vergrößerungen werden nach jedem Bilde künstlerisch angefertigt bei mäßigen Preisen. Arbeiten, wie bekannt, vorzüglich. 12367

Großer Ausverkauf wegen Abbruch des Hauses,

als: vollständige Garnituren, Sopha, Ottomane, Divan, vollständige Betten jeder Art, Spiegel, Verticow, Kleider-, Spiegel- und Küchenschränke, Bücherschränke, Tische, Stühle u. s. w. 12395

G. Reinemer,

22. Michelsberg 22.

Allerheiligen.

Große Auswahl frischer Waare in Metall- u. Porzellanen 12354
20. Michelsberg 20.

Auf Allerheiligen u. Allerseelen

empfehle alle Sorten Metall- und Porzellanen zu billigen Preisen

Sargmagazin Becker,

Saalgasse 30. 12389

Kartoffel-Handlung

von C. Vorpahl, Webergasse 54, empf. sämtliche Sorten Kartoffeln zum Winterbedarf in nur erster Qualität.

Günstige Gelegenheit!

Wegen Wegzug und Aufgabe meines Wein-Geschäfts verkaufe ich gegen Cassa:

1892er Bodenseimer	p. Fl. à 50 Pf., v. 15 Fl. an 45 Pf.
1890er do.	" " " " 55 " " " 50 "
1891er Ingelheimer, roth	" " " " 65 " " " 60 "
1891er Rheingauer, roth, vorz.	" " " " 85 " " " 80 "

Mit Proben stehe ich gerne zu Diensten. 12350

Gg. Wilh. Weidig,

Adelheidstraße 16.

Wer
baut,

forbere
Preislisten
über
fertige

schwedische
Zimmerthüren.

Van-Artikel-Fabrik

A. Siebel, Düsseldorf.

Rothe Kreuz-Loose à 3 Mk.

Ziehung sicher 24. bis 26. October. Loosevorath gering. 12399
de Fallols, 10. Langgasse 10.

Für Rettung von Erntesucht!

versend. Anweisung nach 18-jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufsfindung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: „Privat-Anstalt Vitta Christina bei Tübingen, Baden“.



F. Kiko, Herford.

F 37

Rein unangenehmer
Wäschergeruch.

Sparfam im
Verbrauch.

Die beste Seife ist immer die billigste!

August Jacobi's



Terpentin-Kernseife
Terpentin-Sparseife

das Pfund
40 Pfg.

Salmiak-Talg-Terpentin-Kaliseife
das Pfund 35 Pfennige,

werden den höchsten Anforderungen gerecht, sind durch nebenstehende Schutzmarke geschützt und in allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich. F 40

Prospecte in Verkaufsstellen erhältlich.

Von höchstem Fettgehalte.

Garantirt rein.

Asphalt-Isolirplatten, Dachpappen und Theer

in bester Qualität, Schieferplatten, Wassersteine aus Schiefer, sowie Falzziegel etc. empfiehlt zu billigsten Preisen 9540

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28. — Fernsprecher 226.

Sandkartoffeln, prima gelbe Pfäzer, v. Sp. 22 Pf. Schwalbacherstraße 71.



Süsser Traubenmost.

Früh-Burgunder

per Schoppen 60 Pf.

Hotel zur Stadt Wiesbaden,

Rheinstraße 23.

Jean Gerstenheyer.

Quitten-Marmelade

per Pfd. 50 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Frische sehr schöne Gebäckstücken (topinambours) per Pfd. 5 Pf., per Centner 4,50 Mk. z. v. Weisbergstr. 38, Hof 2. Thür

Zwiebeln.

Frankenthaler Zwiebeln, haltbar für den Winter, werden heute früh auf der Taunusbahn für den billigen Preis von 4 Pf. verkauft.

Nachbieren

per Centner 3 Mk. Zu ertragen im Tagbl.-Verlag. 12372

Nachbieren, das Pfd. 5 Pf., zu h. Schwalbacherstraße 4, 2. 11446

Verschiedene Sorten Äpfel, Wirtschafts- und Tafelobst 5 bis 8 Mk per Ctr., sowie große Koch- und Latwergebieren per Ctr. 4 Mk. (Alles frei Haus) zu haben Geldstraße 12 bei **W. Weck.** Landwirth. 11198

Nachäpfel.

geborene, sind in jedem Quantum zu haben Tagbl.-Verlag. 10380

Feines gehäutes Tafelobst, Gravensteiner Äpfel, alle Sorten Reinetten zu haben Danienstr. 22, Erb. im Keller. 11831

Äpfel.

Reifes Tafel- und Wirtschaftsobst wird geladen und zu den billigsten Preisen abgegeben. 12356

Feine Tafelbieren per Pfd. 8 und 10 Pf. zu verkaufen Adelheidstraße 9, Part. 12355

Zwischen per 100 18 Pfg., per Pfd. 7 Pfg. zu haben Hochstraße 28. Einige Centner Hauskäse zu haben Schachstraße 17. 12355

Birnquitten das Pfund zu 12 Pf.

Hotel Elmhorn.

Kaufgesuche

Gebr. Zeppich, ungefähr 3 Meter lang, zu kaufen

L. U. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. noch gut erh. Bett (2-st.) s. f. gel. Näh. Tagbl.-Verl. 12391

Verkäufe

Ein gangbares Schmiedegeschäft Krankheit halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12373

Mineralwasser-Geschäft.

ein gutgehendes, Veränderung halber zu verkaufen. Näh. unter Chiffre N. U. 109 zu erfahren. 12379

Mörzstraße 10, 2. Et., gut erh. Gebrod u. Mantel (2-reih.) zu verk. von **Duysen.** Hof-Pianosortefabrik, gebraucht, billig zu verk. Bertramstraße 12, 1. Et. 12345

Pianino

33 alte Theaterzettel aus dem Jahre 1847 zu verkaufen. Angebote unter A. T. Z. 98 hauptpostlagernd erbeten. 12345

Sehr billig zu verkaufen: Spiegelschrank, 2 Betten, Antontentisch, Verticow, Schreibsecretär, ovaler Tisch, Sopha, Kleiderschrank, Gallerie-Schränken, 2 viereckige Tische, 2 Kommoden, Spiegel, Waschkommode, Nachttisch, Verticow, Regulator-Licht, 1 Tessel, 2 Bilder und 1 Kleiderschrank 12345

11. Walramstraße 11, Part.

Bügel zu verkaufen 1 gut erhalt. Verticow mit Sprungrahmen, 1 vollständiges Bett, 1 Kleidersch., 1 Kommode, 1 Verticow, 1 Confoliar, 1 Kleidersch., 1 Waschkommode, 1 Sopha, 3 Barockstühle, 1 Pfeiler und 1 Sopha, verich. Bilder z. Rosenstraße 7, Frontp. 12345

Möbel-Verkauf.

Eine Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 pol. Betten, Waschkommode, 2 Nachttischen u. Spiegel-Schrank, 1 Salon-Garnitur, bestehend aus Sopha, 4 Stühlen, 1 Pfeiler-Spiegel, 1 Verticow u. Tisch, 1 pol. Kleiderschrank, 1 Secretär, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Eichen-Büffel u. 6 Stühle, verich. lac. Betten, Kleider- u. Nachtschr., verich. Spiegel, lacirte u. pol. Tische, Küchentische, Barock- u. gewöhnl. Stühle. Helenestr. 23. 12367

Möbel-, Betten- und Spiegel-Verkauf.

Zwei pol. Bettstellen mit Sprungrahmen, 2 dito lack., 1 Spiegelschr., 1 u. zweithür. Kleiderschr., Waschkommode u. Nachtkästl. mit Marmor- u. Holzpl., 2 pol. Kommoden, 1 Verticow, 1 Silberchr., 1 Bücherchr., 1 Schreibecr., 1 Confolchr., 1 Chaiselongue, einz. Bettstellen, Sprung-rahmen, Korbhaare- u. Seegrasmatrassen, 1 Stüchensch., 1 Kuchentisch, 1 Sopha mit Stiegverbindung, versch. Tische u. Stühle, 1 pracht- volle Stahlkiste in eleg. Einrahmung, 1 Pfeiler, 1 Sopha und versch. H. Spiegel, 1 Vapancitisch, Kasten-Gallerten u.

33. Fleischstraße 35, Eingang durch's Thor.

Hebergasse 51 billig zu verkaufen: 1 Bett (gebraucht), Sprungrahmen, Matrasse u. Keil, 40 Mk., neue Betten von 45 Mk. an, Kommode 30 Mk., Nachtschr. 25 Mk., Verticow 65 Mk., Kleiderschr. 20 Mk., Tisch, Stühle. Eine Bettstelle nebst Matrasse u. Strohhack bill. zu verkaufen. Näh. Herrngartenstraße 7, Stb. M. 1. Daß ist ein aut erh. Hebergasse zu uf. Umzugs halber Betten, pol. Kommoden, Kleiderschr., Kinderwagen und andere Möbel billig abzugeben Fleischstraße 15 a, 2.

Blatterstraße 26, 1 St. 7., ein neuer Kleiderschr. bill. zu uf. 12401
Eine Marquise mit Borr. u. Dach bill. zu verkaufen. 12380

33. Zahn. Kirchgaße 14.

Elegantes Firmenschild, eisernes Bett mit Sprungfederrahmen, 2 fr. geleerte Rothwein- fässer billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12358

Wegen Mangel an Raum zwei weiße Porzellanöfen sehr billig zu verkaufen Geisbergstraße 88, Hof 2. Thür.

Ein Amerikaner Ofen (Kron-Zwiel) für 40 Mk. zu verkaufen Herodstr. 25, Part.

Ein zweiflamiger und ein vierflamiger Gashbrenner mit Gashen billig zu verkaufen Bärenstraße 4. 12345

Beim Abbruch der Tribüne am Kaiser-Wilhelm- Denkmal sind Bretter, Holz u. Fahnenstangen billig zu verkaufen. 12342

Drei Weinässer (2 neue von 556 u. 418 Ltr. und ein älteres von 320 Ltr. Inhalt) zu verkaufen. Näh. bei Roos, Tammstr. 57. 12369
Ein junger Hund (finstere) zu verkaufen Adolfsallee 18, Part.

Emierstraße 25 sind schöne Tauben und jg. Hähne zu verkaufen.

Verschiedenes

Ant. Leitz, Gärtner für Obst- und Weinbau, wohnt Adolfsallee 17, Hinterhaus.

J. Kleber, Bohndiener,

wohnt Stiftstraße 10.

Ein Viertel Gasttheater-Abonnements, 1. Parquet, 4. Reihe, Serie C., abzugeben Hebergasse 4, Möbelladen. 12375

Frau Busch, Brauttschneiderin. Dogheimstraße 28, empfiehlt sich zum

Damen-Mäntel.

Jaquettes, Capes, Costüme und Morgenkleider werden nach der neuesten Mode und Schnitt gut sitzend billig angefertigt. 12388

3. Kirchgaße 3, 1.

Costüme von 6 Mk. an werden schön u. gut sitzend angef., Kinder- u. Hauskleider, sowie Umkleidungen bill. Schwalbacherstr. 12, 3 Tr.

Eine Schneiderin sucht Beschäftigung zum Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in u. außer dem Hause. Gleichstr. 13, Mitteld. 2 Tr. 1.

Schneiderin empf. sich in u. a. d. Hause. Näh. Herodstr. 29, 1. St.

Eine Schneiderin empfiehlt sich in u. außer d. Hause. Sedanstr. 7, Stb. 2. l.

Ein junges Mädchen, tüchtige Schneiderin, sucht noch einige Tage in der Woche zu belegen. Näheres bei Wirtshausbesitzerin Gross, Hoisgut Geisberg bei Wiesbaden.

Eine Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arbeiten in und außer dem Hause.

C. Leutke, Sedanstraße 11, Hof 1 Tr.

Tücht. Kleidermacherin i. noch Kund. Dogheimstr. 6, D. 1 St.

Perf. Kleidermacherin empf. i. in u. außer d. Hause. Goldg. 3, 2.

Sehr geschickte Kleidermacherin, welche aber hier wenig bekannt ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Dranienstraße 25, Stb. 1 St.

Tüchtige Näherin, in neuer Wäsche, im Ausbessern von Wäsche und Kleidern bewandert, sucht Kunden. Frankfurterstr. 26, Part.

Beiz, Bunt- u. Goldstich. w. ich. u. b. bei Hl. Dogheimstr. 2, 1. 12400

Eine perfekte Bägerin i. Kunden. Näh. Hirschgarten 16, Stb. Part.

Eine ältere Wäscherei auf dem Lande, mit eigener Bleiche, nimmt bei Wäsche u. billiger Bedienung noch Wäsche an. Derrnheimb 20 Pf., Damen- und u. Hefe 9 Pf., Krügen 6 Pf., Wäsche 8 Pf., Handtücher, Servietten u. Kopfbügele 4 Pf. Näh. bei Fräulein Höllich, Hirschgarten 4, 1.

Geübte Friseurin sucht von 8-10 Uhr Morg. in Victoriastraße oder nächster Nähe noch drei Damen zu frisieren. N. zu erf. Victoriastr. 27a.

Guter saurer Mist kann parrenweise geliefert werden bei Fritz Kilian, Barthweg. 12366

Jemand sucht ein Darlehen von 40-50 Mark. Offerten unter N. W. postlagernd Schützenhof- straße erbeten.

Ein Kind w. in gute Pflege genommen. Dranienstraße 2, im Laden.

Aufruf!

Ich rufe die christlichen Mitmenschen um Hilfe vor Todtschlägen an Frau Kuhmann Ph. Dör.

Verlängerte Blücherstraße, im Gartenhaus.

Achtung.

O Anders, o Anders,
Das waren Sieb, die waren böse,
Vor's böse Maul, da war die Kur
Sehr gut, doch etwas wenig nur,
Für's nächste Mal, nehm's zum Exempel,
Daß postern den Kartoffelstempel.

Verloren. Gefunden

Verloren auf dem Wege von der unteren Hebergasse bis neue Colonnade ein lila Portemonnaie mit 30 Mk. Gold. Abzug gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 12301

50-Markschein von einem armen Dienstmädchen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Schulberg 6, 4.

Verloren e. Kinderkutsche u. Inskr. Nordern. Abzug. Louisenstr. 25.

Sonntag Nachmittag 5 Uhr schwarzes Spitzen- tuch Ecke der Goethestraße nach Adolfsallee ver- loren worden. Wiederbringer gute Belohnung. Abzugeben Moritzstraße 35, Part. 12386

Verloren Sonntag Abend eine blau-seidene Schleife mit Goldbransen, Kappe und Krenz. Abzugeben gegen Belohnung Kästnerstraße 7, 3.

Am Sonntag Abend 6 Uhr wurde in der Rath. Pfarrkirche irrtümlich ein Schirm vertauscht. Ungutachten Adolfsallee 43, Stb. Part.

Zwei rothe langhaarige Hühnerhunde (Frisch-Setter) entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei Louis Heiser, Dogheimstraße 42. 12343

Woyshund abhanden gel. Wiederbr. eine Bel. Michelsberg 21, Cond.

Kleiner weiß und schwarzer Spitzhund entlaufen Adolfsallee 20. Vor Ankauf wird gewarnt.

Schwarzes Spitzchen zugekauft Bechstraße 27, P. 12396

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Eine im Marthal

in der Nähe einer Bahnstation belegene Schiefergrube ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter N. W. 406 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

30-50,000 Mk. auf 1. Hyp. zu 4 % provisionsfrei auszuliehen. Off. unter N. O. 303 besorgt der Tagbl.-Verlag.

Capital-Offerte.

Zur Anlage in guten ersten u. zweiten Hypoth. auf rentable Häuser in hies. Stadt habe ich noch grössere Capitalposten an Hand. August Koch, Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31. 11896

75,000 Mk. sind ganz oder geteilt auf gute 2. Hypothek auszuliehen. Näh. Wilhelmstraße 5, 2. 12258

6-10,000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Gef. Off. unt. W. T. 395 an den Tagbl.-Verl. 12359

35-40,000 Mk. auf 1. Hypothek sofort auszuliehen. Gef. Offerten unter N. N. 627 an den Tagbl.-Verlag. 12296

25-35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth., auch geteilt, auszul. Gef. Off. unt. Z. T. 396 an den Tagbl.-Verl. 12338

35-40,000 Mk., 50,000, 60-70,000 Mk., sowie 100,000 Mk. auf 1. Hypothek, 10,000, 12,000 und 15-20,000 Mk. auf gut 2. Hypothek auszul. d. M. Lina, Bauergasse 12. 11884

30—120,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu 4 %, auch getheilt, in kleineren Beträgen auszul. Gef. Off. unt. L. P. 319 an den Tagbl.-Verlag. 12060
 18—20,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothek auszuleihen d. M. Linz, Mauerstraße 12. 11683
 8000 Mk. bis 9000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen durch Louis Schild, Langgasse 8. 12274
 75,000 Mk. zu 4 % auf gutes Object an pünktlichen Zinszahler sofort oder später auszuleihen. Näh. H. Weyershäuser, Adolphsallee 6. 12243
 50—70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch getheilt u. auch auf's Land, auszul. Gef. Off. unt. M. U. 408 an den Tagbl.-Verl. 12398

Capitalien zu leihen gesucht.

25—27,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. für gleich od. später gef. Gef. Off. unt. A. T. 375 an den Tagbl.-Verl. 12291
 20,000 Mk., 1. Hypothek, noch nicht $\frac{1}{2}$ der Tage, zu 4 % gesucht. Offerten u. C. S. 355 an den Tagbl.-Verl. erb.

Meinen ganz vorz. Restlauf von 50,000 Mk. auf gut. Obj. hier will ich mit entspr. Nachlaß und pr. pr. Garantie verkaufen. Anfragen sub L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein guter Restlaufschilling von 15 bis zu 40,000 Mk., oder auch einige kleinere, wird zu übernehmen gef. Gef. Off. unt. Z. S. 374 an den Tagbl.-Verl. 12292

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter C. M. 295 an den Tagbl.-Verlag. 9450

50,000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 11047

4—5000 Mk. als 1. Hypothek zu 5 % aufs Land gesucht. Offerten unter H. S. 362 an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche 16,000 Mk. auf 2. gute Hypothek. Offerten unter P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt Näh. Pension Continentale, Paulinenstraße 2.

A Russian family

wishes to find a well educated lady of 23—26 years as companion to their daughter to go to Russia for 6 months. Musician preferred. Highest references required. Applications between 2½—3½ p. m. Rosenstrasse 12.

Violin-Unterricht gesucht für einen jungen Anfänger. Offerten mit Preisangabe unter D. U. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Es wird Jemand gesucht — Herr oder Dame — der fertig vom Blatt zum Gesang begleitet und der bei sich die Gesangsstunden abhalten kann; ferner Jemand, der englische Conversationsstunden geben will. Offerten unter E. U. 401 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Zuschneide-Unterricht nach Wiener, Pariser u. engl. Schnitt ertheilt gründl. Josephine Bouffier, Bleichstraße 23, 1 St.

Verpachtungen

Circa 30 Morgen Ackerland, theils als Lagerplätze geeignet zu verpachten. 11767

W. Kimmel, Moritzstraße 29.

Die Restauration u. Wirthschaft im Dambachthal 23 ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 11380

Miethgesuche

Gesucht sofort eine Wohnung v. 2—3 Zimmern und Küche, Part. oder 1. St., auf einen Monat in bestem Stadtheil. Offerten unter G. U. 403 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Zimmer (unmöblirt), bessere Lage, mit Küche auf $\frac{1}{2}$ Jahr gesucht. Off. Hotel Germania, Schlagenbad.

Ein schön möblirtes Zimmer mit Pension u. separatem Eingang sofort von einer Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. M. 1871 postlagernd Mainz.

Eine Dame sucht ein gut möbl. ungenirtes Parterrezimmer. Offerten mit Preis unter A. U. 397 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ruhiger, hier wohnhafter ig. Kaufmann sucht in schöner freier Lage bei seiner Fam. ein möbl. Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter D. L. M. postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Möblirte Villa „Speranza“, in bester Aurlage,

in welcher seit 12 Jahren eine Fremden-Pension geführt wird, ist vom 1. Februar 1895 zu vermieten. Dieselbe würde sich auch zur Kuranstalt oder Privatklinik eignen. Näh. bei Frau Luise Heiser, Taunusstraße 2, 1. 7719

Geschäftlokale etc.

Mehrgasse 35 ein Laden mit Wohnung auf 1. Januar zu verm. Zu erfragen Grabenstraße 34. 7698
 Schöner Laden mit anstoßendem Zimmer, Preis 300 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7708

Wohnungen von 6 Zimmern.

Gde der Rhein- und Karlstraße 14 sind Bel-Etage und 2. St. je 6 große Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon etc. auf 1. April zu vermieten. 7694

Wohnungen von 5 Zimmern.

Schlichterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Wohnungen von 4 Zimmern.

Moritzstraße 24, 1. St., 4 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7714

Nächst Adolphshöhe, Gattestelle, Villa, enthaltend 2 resp. 3 Wohnungen, für sof. od. später, im Ganzen od. getheilt, zu vermieten:

- f. Parterre: 4 Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, 1 Keller, Mk. 1050;
 - f. 1. Etage: 4 Zimmer, davon 1 Zimmer, wenn nöthig, für Küche, Veranda, 1 Keller, Mk. 900;
 - f. 2. Etage: 4 Zimmer, 1 Badezimmer, 1 Küche, 1 Keller, Mk. 900;
- Balkone und Bodenraum gemeinschaftlich, Garten auf Wunsch und Bedarf. Anfragen unter Chiffre B. U. 398 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7700

Wohnungen von 3 Zimmern.

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein leeres Zimmer zu vermieten. 7711

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern an kinderlose Leute sofort zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 7698

Nerenthal 43 b ist die Frontspitze mit 3 gr. Zimmern an einzelne oder kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsbachstraße 35, 2. Etage oder Nerenthal 18. 7701

Michelsberg 16, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller etc., ganz o. getheilt auf Neujahr zu verm. Näh. Hochstraße 31 bei Schneider. 7720

Wohnungen von 2 Zimmern.

Germannstraße 9 zwei Zimmer, Küche, mit oder Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 7711

Karlstraße 14 Frontspitze von 2 Zimmern und Küche etc. auf gleich od. später zu vermieten. 7699

Röderallee 18, Hinterb. Part., 2 Zimmer, auf Wunsch mit Keller, an 1. November. Näh. Vorderb. Part. 7696

Schachtstraße 9a eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar billig zu vermieten. 7713

Süßstraße 14, Gartenhaus, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7697

Wohnungen von 1 Zimmer.

Nidderstraße 49, Mitb., Zimmer, Küche u. Keller a. gl. zu verm. 7698

Hochstraße 23, Hth. Part., 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. November zu vermieten. 7711

Ein großes Zimmer, Küche u. 1 Keller im 2. St., eine Dachwohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder auf 1. April. Näheres Michelsberg 5. 7700

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Saalgaße 16 ich. Frontspitz-Wohnung zu verm. Näh. im Möbell. 7720

Möblierte Wohnungen.

Villa Johanna,

Frankfurterstraße 14.

Möblierte Wohnungen, Zimmer mit Pension von M. 60.— an sofort zu vermieten.
 Kapellenstraße 2a gut möbl. Wohnung, 3—5 Zimmer, Küche etc. zu vermieten. 7730
 7724

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Bleichstraße 19, 1. St., schön möbl. Zimmer mit od. ohne Kost zu verm. 7700
 Feldstraße 15, Mith. 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 7700
 Geisbergstraße 20, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Goldgasse 3, 2. freimöbl. möbl. Zimmer billig zu verm.
 Säumergasse 13, 2. schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang bill. z. verm.
 Seilmundstraße 45, Mittelb. 1 St. links, ein möbl. Zim. billig zu v.
 Kirchhofstraße 7 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 Lehrstr. 25, 1 St. l., schön möbl. Zim. (sep. Eing.) billig zu verm. 7721
 Louisenstraße 41, Stb. 2, ein Zimmer mit Bett oder leer zu verm.
 Mehrgasse 30 kleines Zimmer mit Bett billig zu vermieten.
 Moritzstraße 3, Stb. 2. r., ein möbl. Zimmer, 10 M., zu verm. 7729

Mheinstrasse 43,

Part., ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zum 1. Nov. 7728

Röderstraße 6, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Kasse zu verm. 7727

Saalstraße 5, 2 St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 7689

Schachtstraße 19 ein möbl. oder unmöbl. Part.-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 7716

Sonnenbergerstraße 31, 1 Tr., 1 oder 2 möbl. herrschaf. Salons und Schlafzimmer zu vermieten. 7695

Stiftstraße 21,

Bel-Etage, 2 fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension bill. zu verm.

Walramstraße 1, 3 St. r., fl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.

Walramstraße 25, 2 St. r., möbl. 3. per Mon. 10 M., mit Kasse. m. gr. Schlafz., 1 St., f. 35 M.

Fein möbl. Salon

sof. z. v. Mh. Tagbl.-Berl. 7647

Zimmer, möbliert, zu vermieten. Näheres Nehlstraße 4 beim Wäcker 7691

Graubner, im Laden. 7688

Derrmühlstraße 9 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7712

Kerosstraße 40 eine möbl. Mansarde für 8 M. monat. zu verm. 7712

Kerosstraße 42, 2 St. rechts, gut möblierte Mansarde auf 1. November an einen Herrn zu vermieten.

Oranienstraße 15, Stb. 2 St., erb. f. Leute Kost u. Logis p. W. 9 M.

Steingasse 10, 1 St. r., kann ein anständ. Mädchen Logis erhalten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Schulberg 15, Stb. 2 St., ein schönes leeres Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1 St. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 M.) sof. zu v. Mh. Schwalbacherstr. 47, P. 7725

Delaspestraße 1 ein großes heizbares Mansardzimmer zu vermieten. Mh. bei 7692

Mauergasse 8 eine gr. heizb. unmöbl. Mansarde zu vermieten. 7717

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Remise, 10 Mtr. x 6 Mtr. groß, für Lagerraum, Wagenremise etc. sehr passend, auf gleich oder später zu verm. Auf Wunsch kann ein gleich großer Speicher dazu gegeben werden, auch ist derselbe allein zu verm. Mh. Zahnstraße 9, Part. 7718

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag Langgasse 37, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab ausserdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Vertrauensposten. Ein Fräulein oder eine Wittve mit nachweislichem Vermögen findet angenehme Stellung in seinem Geschäft. Respectantinnen bitte Offerten unter C. U. 399 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Modes.

Lehrmädchen für den Verkauf gesucht. 12381

M. Zahn, Kirchgasse 14.

Junge Mädchen, die im Zeichnen oder Malen nicht ganz unerfahren sind, werden für feinere Arbeiten zu dauernder Beschäftigung gesucht von Ernst Koepke. 12382

Tüchtige Zailenarbeiterinnen

sofort für dauernd gesucht Säumergasse 10, 1 Tr.

Brave Mädchen f. das Kleidermachen gründl. erlern. Louisenstraße 36.

Lehrmädchen für Damen-Confection gef. Schwalbacherstraße 37, S. 1.

Mädchen für Weißzeugnähen auf dauernd gesucht Saalgasse 32, S. 2 r.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen Schwalbacherstraße 28, Stb. 2 l. 11850

Lehrmädchen

zum Weißzeugnähen gesucht Weißstraße 10 bei Lückert. 12069

Ein anst. Mädchen kann die Strickerei oder leichte Handarbeit erlernen, dauernde Beschäftigung, Ellenbogengasse 11. Neumann. 11544

Braves Mädchen v. Lande kann das Bügeln gründlich erlernen Louisenplatz 2, Stb. Kost und Logis im Hause.

Maschinen für Hotel sucht Börner's Centr.-Bür., Mühlgasse 7.

Sauberes anst. Monatsmädchen gesucht. Mh. Dranienstraße 54, P. 12199

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Karlstraße 39, 3 r.

Ein Monatsmädchen oder eine Frau gesucht Albrechtstraße 32, 1 l.

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Moritzstraße 68, 2. St.

Ein anständiges reinl. Monatsmädchen gef. Gustav-Adolfstraße 16, 1 r.

Ein ordentliches Monatsmädchen sofort gesucht Elisabethstraße 5, l.

Älteres Monatsmädchen oder unabh. Frau gesucht Sedanstraße 3, 1 l.

Ein Monatsmädchen wird sof. gef. Mh. Lehrstr. 16, P. 2 Tr. links.

Arbeiterinnen gesucht. Bettfedernfabrik, Schlachthausstraße 12.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Westendstraße 13, 2 r. 12385

Ein braves Mädchen den Tag über gesucht Seilmundstraße 31, Stb. P.

Verlangt

eine gewandte selbstständige

Köchin

für einen kleinen herrschaftlichen Haushalt. Dieselbe muß durchaus perfect sein in der feineren Küche und gut backen können. Hoher Lohn. Nachfragen beim Portier des Hotels Raffauer Hof Wiesbaden unter Frau W. W. 12341

Central-Bureau

Goldgasse 5, (Fran Warlies), Goldgasse 5, Bureau ersten Ranges für Stellenvermittlung,

sucht nach Holland (Haag und Amsterdam) zwei perfecte und eine fein bürg. Köchin, n. England, Berlin, Köln fein bürg.

Köchinnen, n. Rußland eine Kammerjungfer (Serbisch. hier),

sodann für hier eine gefuchte Kammerjungfer, welche etwas

scheidet, prima Zeugn. hat, zu leidender Dame (40 M.

Aufangst.), eine einf. Haushält., perf. in d. feinen Küche,

f. fl. Haushalt, ein bef. Hausmädchen u. ein zweites Haus-

mädchen f. vorz. Stellen, vier bis sechs fein bürg. Köchinnen

f. prima Stellen z. l. u. 15. Nov., eine Anz. Alleinmädch.,

welche kochen können, f. einz. Damen u. zwei Personen, ein

Kindermädchen, welches Hausarbeit verrichtet, zu fl. Rinde,

so wie mehrere einfache Haus- und Küchenmädchen.

Eine fein bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, wird

gesucht Adolphsallee 55.

Nach Haag

fein bürgerl. Köchin für feines

Herrschaftshaus (hoher Lohn und

Reisevergütung), perf. Köchin nach Frankfurt (Lohn 40 Mk.), gutes

zweites Herrschafts-Hausmädchen, Hotelzimmermädchen n. ausserh.,

f. sofort Mädchen allein f. kleine Familien, fein bürgerl. Köchinnen

für hier, Hotelköchinnen (30—40 Mk.), Bei- und Kasseköchin, eine

gesetzte Person f. jede Arbeit zu zwei Damen nach Saarbrücken

sucht Ritter's Bureau, Inh. Löh. Webergasse 15.

Gesucht

eine fein bürgerl. Köchin u. ein Alleinmädchen, welches

gut kochen kann. Börner's B., Derrmühlgasse 5, l.

Ein anständiges Mädchen auf gleich gef. Mauergasse 8, 1. St. r. 12076

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1. 12080

Ein tüchtiges Alleinmädchen,

welches fein bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht,

wird auf den 1. Nov. oder früher gesucht. Nur Solche, welche gute

Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Adolphsallee 6, 1. St. 12075

Ein junges ordentliches Mädchen auf 1. November gesucht Bleich-

straße 16, Wädeladen. 12207

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen, gesucht Kirchgasse 9,

im Laden. 12202

Ordentliches Dienstmädchen gesucht Zahnstraße 42, 2 Tr.

Ein einfaches junges Mädchen gesucht Adlerstraße 33, 1 rechts.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 12241

Ein besseres evangelisches Mädchen, welches waschen, nähen und

bügeln kann, zu zwei Kindern gesucht. Mütteres, freundliches Wesen

Bedingung. (Lohn 20 M.) Mh. im Tagbl.-Verlag. 12297

Dienstmädchen gesucht Kleine Schwalbacherstraße 4.

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Dranienstraße 22, 3.

Ein Mädchen gesucht Bellrichstraße 28.

Ein tüchtiges Mädchen f. Hausarbeit gef. Ellenbogengasse 11, 1. 12337

Brave Mädchen finden gute Stellen u. bill. Aufnahme Mauergasse 11, 2.

Ein fleißiges Mädchen sogleich gesucht Wilmshufstraße 39.

Besseres Hausmädchen,

welches gut bügelt, gesucht Mainzerstraße 13. 12359

Ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen,

welches Küche u. Haus-

arbeit versteht, wird zum 1. November gesucht. Wohnungen

bis 3 Uhr Nachmittags Goethestraße 1d, 3. St.

Ein braves Mädchen vom Lande für eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Sedanstraße 10, 1 St.

Eine Frau gegen freie Wohnung für Hausarbeit gesucht. Sonnenbergstraße 31, 1. 12368

Ein einfaches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht auf gleich oder 1. November. Adolphsallee 32, Part.

Ein tüchtiges Mädchen auf 1. Nov. gesucht. Vertramstraße 11, Part. 12346

Ein tüchtiges Mädchen für Büffet und Zimmer gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gef. Dohheimerstr. 3. 12371

Junges Dienstmädchen gesucht. Adolphsallee 44, Part. 12368

Ein durchaus zuverlässiges evangel. Alleinmädchen wird gesucht. Goethestraße 30, 2 L.

Tüchtiges Mädchen gesucht. Bellstraße 39, Part.

Ein braves tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht. Weisstraße 14, 1. St.

Nach Rüdesheim a. Rh. wird für Hausarbeit u. Kinder zum 1. Nov. ein tüchtiges lauberes Mädchen gesucht. Bewerberinnen wollen sich Dienstag Nachmittag zwischen 4 u. 6 Uhr Rheinstraße 38, 1. Etage bei **Bleymüller** melden. 12360

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit versteht, gesucht. Kirchgasse 12, Laden. 12388

Ein kräftiges Mädchen gegen hohen Lohn gef. Kirchgasse 14, Part. 1.

Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, im Laden, sucht eine Wäschebeschleckerin, zwei Herrschaftshausmädchen, versch. Mädchen, w. f. brgl. u. brgl. kochen können, als Alleinmädchen, ein besgl. zu eins. Dame, zwei Herrschaftsköchinnen nach England u. Frankreich (Herrsch. hier), Kasse- u. Weißd. für dauernde Stellen, ein zuverl. braves Kindermädchen zu zwei kleineren Kindern u. versch. Haus- und Küchenmädchen gegen hohen Lohn.

Ein alt. Mädchen, welches etwas Hausarbeit übernimmt, zu einem Kinde gesucht. Näh. Burgstraße 12, 1 St.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Ein einfaches reinliches Mädchen gesucht. Näh. Kirchgasse 24, 2 St., Eingang Kl. Schwalbacherstraße 2.

Ge sucht ein ev. Alleinmädchen mit guten Zeugn., das kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht. Kapellenstraße 26a, 2. 12376

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht. Saalstraße 28.

Ein tücht. Alleinmädchen zu zwei Ver. gesucht; das selbe muß gut kochen können und jede Hausarbeit gründlich verstehen. Nur Solche mit guten Zeugn. mögen sich melden. Schöne Aussicht 14.

Brav. Mädch. f. H. Darsch. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2. 12374

Ein junges braves Mädchen gesucht. Borchstraße 7, 2.

Ein junges (16-18 Jahre), durchaus zuverlässiges treues Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Horst-Adolf, Kirchgasse 10.

Eine alleinlebende Witwe od. älteres Mädchen wird für H. Haush. als Haushälterin bei einem Branten in Bungen gesucht. Näh. Kirchgasse 32 bei **Kärner**.

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Adolphsallee 71, 2.

Ein junges williges Mädchen zur Stütze der Hausfrau gesucht. Sedanplatz 4, Part.

Jörner's erstes Centr.-Bür., Mühlstraße 7, i. sein. Herrschafts- u. Hotelpersonal jeder Branche f. In- u. Ausland, welches m. Kind. umgehen kann, w. 2. drei.

Mädchen, St. gesucht. Michaelsberg 18, 3. 12394

Ein braves fleißiges Mädchen gef. Michaelsberg 9. F. Alexi. 12394

Ge sucht ein 15 Jahre altes Mädchen für leichte Arbeiten tagsüber. Grabenstraße 9, 2. 12362

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird für alleinlebende Leute gesucht. Meldungen von 6-8 Uhr Bärenstraße 4, Part. 12344

Ein ordentliches Mädchen wird für in die Küche gesucht. Kl. Burgstraße 4.

Gesucht ein tüchtiges Küchenmädchen. Näh. Moinzerstraße 8.

Tücht. Mädchen, welches selbst. kocht und jede Hausarbeit verst., nur aus best. Hause, mit guten Zeugnissen, sofort gesucht. Goethestraße 10, 3. St. Meldung Dienstag zwischen 2 u. 4 Uhr.

Eine gesunde Schänktamme per sofort gesucht. Aarstraße 10, Part.

Für mein einen Monat altes Kind suche ich für gleich oder in acht Tagen eine

Schänktamme.

W. Adolph in Dieblich a. Rh., Schiersteiner Landstraße 9.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine j. Dame, gepr. Lehrerin, i. Stelle als Gesellschafterin, am liebsten zu einer älteren Dame. Gefällige Offerten bitte unter C. T. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin, in einfachen Bureauarbeiten bewandert, w. auch näht, sucht St. Kiehlstraße 4, 3. 1.

Eine Engländerin,

die 3 Jahre in einem deutschen Pensionat war, sucht in feiner Familie, event. Pensionat, Aufnahme als Erzieherin oder Gesellschafterin. Keine Gehaltsansprüche, aber Zeit u. Gelegenheit zur weiteren musikalischen Ausbildung. Näh. Neuberg 2, Part.

Als Kammerjungfer o. z. Pflege u. Begleitung e. leid. Dame sucht e. geb. auf Reisen erf. alt. Fräul. w. englisch spr. i. Schneidern u. Bed. vollst. beim. b. Eng. N. Tagbl.-Verl. 12302

Mehr. g. Kammerjungfern, eine Kinderfrau. Ritter's Bureau, Anh. Bbb. Jungfern, feinere und einfache Hausmädchen, gut bürgerl. Köchinnen, diverse Alleinmädchen, Kindermädchen, Haushälterinnen nur mit guten langjähr. Zeugnissen empfiehlt **Grünberg's** Bür., Goldg. 21, Laden.

Fräulein, welches längere Zeit in Geschäften thätig war, mit schöner Handschrift, beste Empfehlungen, sucht Stellung hier oder auswärts. Offerten unter B. T. 403 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete **Seiden-Plattschneiderin** wünscht Beschäftigung. Offerten unter F. T. 402 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine durchaus geübte Weißbinderin sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Geschäft. Zu erfragen Schiersteinerstraße 9a.

Zwei Bügelmädchen suchen Beschäftigung. Näh. Hellmündstr. 62, 2 St. 1.

Eine tüchtige Koch- u. Putzfrau sucht Beschäft. Kapellenstraße 2, Part.

Eine Frau i. Bsch. (Waschen o. Monatsst.). Näh. Adlerstr. 63, B. 1 L.

Ein tücht. Mädchen u. e. Frau f. Monatsstell. Näh. Borchstraße 10, 3.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Schachtstraße 5, Mittelb. Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Friedrichstraße 14, Bbb. Dachl.

3. unabh. Frau sucht auf gleich oder später Monatsstelle. Näh. Steingasse 14, Hth. 1 St.

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 42, Hth. 2 St. 1.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens. Morisstraße 34, Hth. 3.

Eine tücht. Frau sucht Monatsstelle. Römerberg 24, D. 1.

Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 28, 3 St.

Ein Fräulein sucht tagsüber Beschäftigung, entweder zu einem Kinde oder zu einer Dame als Gesellschafterin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12374

Haushälterin, tüchtige, sucht Stelle. Blücherstraße 8, Part.

Fein bürgerliche Köchin sucht sofort Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Tüchtige zuverlässige Köchin (Württemberg.) mit guten Zeugn. sucht sofort oder später Stelle in besserem Hause. Feldstraße 21, 2.

Herrschafsköchin, 10- u. 3-jährigen Zeugn., ein best. Hausmädchen, welches näht, bügelt und serviert, mit pr. Zeugnissen und zwei bessere und einfache Kindermädchen mit sehr guten Zeugnissen empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

Tücht. Herrschaftsköchin, w. auch Hausarbeit übernimmt (pr. J.) Restaurations- u. Pensionatskch. i. St. Ellenbogen. 10, 2.

Köchin, perf., selbstst., f. gedieg. m. l. pr. 3., prop. gelegte u. jung. fein bürgerl. Köch., prop. Alleinm. (v. J.), tücht. gew. Herrschaftshausm., perf. im Serv. (pr. J.), Zimmerm. i. Best. empf. Bür. Varentstr. 1, 2.

Eine geübte tüchtige, durchaus perfecte Köchin empfiehlt sich zur Ausb. Mauerstraße 19, 2 Tr.

Empf. eine tücht. selbstständ. f. b. Köchin (Nordd.), w. auch etwas Hausarb. mit übern. Fr. Neuerbach, Steingasse 3.

Eine unabhängige perf. Köchfrau sucht Ausschüßstelle u. übernimmt auch etwas Hausarbeit. Näh. Vertramstraße 3, 4 St.

Jörner's erstes Central-Bureau,

7. Mühlstraße 7, empfiehlt Restaurations-, Herrschafts- u. Beistückinnen, nette Alleinmädchen, welche kochen können, feinere Stuben- und Hausmädchen, Kinderfrauen und Kindermädchen, sowie eine Französin (Schweizerin).

Eine Köchin sucht Stelle, am liebsten zu einem Herrn, um demselben selbstständig den Haushalt zu führen. Off. unter J. T. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Gediegenes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen bei einer älteren Dame oder einem Ehepaar. Zu erf. Helkenstraße 25, 2 links.

Ein Mädchen sucht Stelle zum 1. November als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Louisestraße 7, 1. St.

Ein Fräulein, welches die Küche und Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Dasselbe ist auch nicht abgeneigt, als Wänetrel. einzutret. Off. u. A. S. 423 postl. Rheinstr.

Ge sucht für ein junges Mädchen von 17 Jahren aus anständiger Familie, welches nähen und bügeln gelernt hat, auch sonst in Hausarbeit erfahren, eine Stelle; entweder als Haus- oder Zimmermädchen oder zu Kindern nach auswärts. Näh. Lammstraße 43, Part. 1.

Mädchen mit guten Zeugnissen, erfahren in Küche und Hausarbeit, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stellung. Näh. Guterstraße 61, 1 St.

Ein geb. j. Mädchen, das alle Handarbeiten und kochen kann, sucht bis 1. oder 15. November Stelle als Stütze der Hausfrau. Gef. Offerten unter J. S. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Gutes Herrschaftspersonal, sowie Hotelpersonal jeder Branche empfiehlt und placiert Bureau Germania, Säuerergasse 5.
Ein gebildetes junges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau o. als Hausmädchen in seinem Hause. N. im Tagbl.-Verl. 12222
Ein Mädchen, welches kochen kann, dabei etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 2, 1.

Ein ordentliches Mädchen, welches jede Hausarbeit kann, sucht Stelle zum 1. November oder später. Friedrichstraße 9, 2. Et.

Brav. tücht. Mädchen mit mehrj. b. Zeugn. f. St. Schachtstraße 4, 1. 3. Mädchen, kath., welches Jungfernstelle bekleidet hat, sucht passende Stellung. Nöh. Moritzstraße 15, Stb. 3 St.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Schwalbacherstraße 22, Bdh. D. Besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen, in allen Haus- u. Hausarbeiten gewandt, sucht Stelle. Blumenstraße 10.

Ein durchaus tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht zum 1. November oder sp. Stellung. Nöh. Dogheimerstraße 17, Stb. 1 St.

Besseres Kindermädchen (28 J.) sucht Stelle zu einem bis zwei kleineren Kindern. Werthe Df. o. zu erst. Friedrichstraße 28. 3. Mädchen von auswärt., welches angelernt hat, f. bald. Stelle in einem Putzgeschäft. Webergasse 40

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt ein älteres braves Kindermädchen mit vierjähr. Zeugn.

Ein braves und fleißiges Mädchen sucht Stelle. Nöh. Röderstraße 6, Stb. 1 St. b.

Ein braves anständiges Mädchen, welches schon gedient hat, sucht Stelle. Nöh. Marktstraße 33, 1 r.

Ein j. Mädchen vom Lande, das gut in Hausarbeit angelernt ist, sucht Stelle. Ellenbogengasse 10, 1 St.

Ein einfaches älteres Mädchen sucht sofort Stelle; am liebsten in einem kleinen Haushalt. Geisbergstraße 11, im 2. St. r.

Ein braves anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht u. gut kochen kann, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 48, Stb. 3. für bessere Küche sucht Stelle p. 1. Nov. Abenteurerstraße 26, Hinterb. 1. St.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung. Nöh. Steingasse 10, 1 St.

Ein williges Mädchen sucht Stelle in feinerem Hause als Hausmädchen. Saalgasse 5, Stb. 2 St.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht u. im Ausbessern bewandert ist, sucht passende Stelle. Nöh. Feldstraße 20, 1.

Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Nöh. Bleichstraße 27, Frontiv.

Ein Mädchen vom Lande, das hier in Stellung war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle auf 1. Nov. Nöh. Röderallee 41, Part.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Mauerergasse 9, 2 St. Braves junges Mädchen von auswärt., welches nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen auf sofort. Nöh. Westendstraße 3, Stb. 3.

Empfohlen ein Hausmädchen durch **Müller's** Bureau, Webergasse 14. **Zimmermädchen** mit prima Zeugnissen für Hotel und Pension empfiehlt **Dörner's** erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein geübtes Mädchen, welches fein bürgerlich kochen und einen Haushalt selbstständig führen kann, sucht Stelle bei einem Herrn oder bei seiner Familie. Nöh. Sellmündstraße 47, 1. Et. 1.

Ein anst. Mädchen, das häßeln kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle für die Küche, am liebsten in einem besseren Hause. Nöh. Helenestraße 18, Stb. 1 St.

Ein br. anst. Mädchen, welches schnell kochen kann, f. St. zur Stütze einer Dame oder zu gr. Kindern. Schwalbacherstraße 43, Stb. 1 St.

Ein junges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie waschen kann, wünscht Stelle in kl. besserem Haushalt. Tannusstraße 49, 3 Tr. rechts.

Mädchen, w. bürgerl. kochen k., alle Hausarb. verrichtet (g. Zeugn.), sowie Kindermädchen f. St. Ellenbogengasse 10 bei Frau Volk.

Zwei nette anständige Mädchen, wovon das eine perfect im Nähen ist, suchen Stelle in bess. Häusern. Nießstraße 6, Bdh. 3 r.

Tüchtiges Zimmermädchen (Wirttemberg.) sucht sofort Stelle, geht auch als Alleinmädchen. Walramstraße 33, 2 Tr.

Sehr tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn., welches die fein bürgerl. Küche versteht, auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in bess. Hause. Zu erst. Nießstraße 2, Part.

Mädchen, w. bürgerl. kochen k., f. St. Fr. Schmidt, kl. Schwalbacherstr. 9, 2. Ein besseres Mädchen, Norddeutsche, welches Handarbeit, zu Schneider u. fröhren versteht, auch Hausarbeit übernimmt, sucht passende Stellung. Nöh. Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. r., Nachm. 2-6 Uhr.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Kaufmann für doppelte Buchführung und Correspondenz gesucht. Ausführliche Offerten mit Gehaltsanprüchen sub U. S. 321 an den Tagbl.-Verlag. 12276

Reisender der Bismarckbranche gesucht. Offerten unter U. T. 303 an den Tagbl.-Verlag. 12349

Ein junger Mann wird auf kurze Zeit den Tag über zu schriftlichen Arbeiten gesucht. Nöh. im Tagbl.-Verlag. 12394

Zimmergefelten gesucht Dogheimerstraße 33. 12348

Schuhmacher, guter Arbeiter, sucht **Wilk. Münster**, Bekräftstraße 16. 12357

Ein tüchtiger Schuhmacher gesucht Michelsberg 1, Stb. **Junger Schuhmachergehülfe** kann die Schafteinnahme erlernen bei **Jakob Walter**, Mauerergasse 8. 12379

Tüchtiger Schneidergehülfe gesucht Röderstraße 20. 12387

Tüchtiger Schneidergehülfe gesucht Moritzstraße 1. 12377

Ein tücht. Schneider gegen hohen Lohn sofort gesucht bei **Zimmer**, Lehrsstraße 4, Part. 12350

Ein angebender Fleischer gesucht Bahnhofsstraße 11. 12360

Ein junger Gärtnergehülfe für Landkult. und Gemüsebau gesucht. Nur solide und fleißige Gärtner wollen sich unter N. T. 322 im Tagbl.-Verlag melden. 12366

Ein Landschaftsgärtner f. Anlage eines kleinen Gartens gesucht. Nöh. im Tagbl.-Verlag. 12361

Ein Gartenarbeiter gesucht Platterstraße 82 a. 12361

Ablieferer, wie tüchtige Abonnentensammler sucht **Jos. Hillmann**, Kleine Kirchgasse 1. 10321

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. A. L. Ernst, Musikalienhandlung, Herosstraße 1. 11557

Preisverlehrung sofort gesucht. F. Winkler, Rheinstraße 48. 12361

Gesucht ein zuverlässiger Herrschaftskutscher (bevorzugt gewesener Offizierskutscher), welcher auch Hausarbeit zu übernehmen hat. Nur Solche, welche schon in ähnlicher Stellung waren und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Mainzerstraße 13. 12361

Gesucht ein herrschaftl. Diener zum 1. Nov. nach Frankfurt. Nur Solche mit guten Zeugn. wollen sich melden Blumenstr. 3 hier, zw. 9 u. 11 Uhr. 12361

Gesucht nach Wiesbaden auf sofort ein unverheirateter tüchtiger Diener. Sehr gute Zeugnisse erforderlich. Personf. Meldung Nachm. zwischen 5 u. 6 Uhr Mainzerstr. 19, 1. 12361

Tüchtiger erster Hotel-Hausdiener ges. **Mitter's** Bdr., Webergasse 15. **Dörner's** erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht einen netten Hausdiener für Pension. 12393

Ein Junge, 10-jähr., zum Anlernen als Diener für ein Herrschaftshaus gesucht. Offerten unter N. T. 321 an den Tagbl.-Verlag. 12393

Hausdiener, der in Colonialw.-Geschäft war, sucht **E. Mees**, Kirchgasse 12, Ecke Paulbrunnenstraße. 12393

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Schachtstraße 17. 12393

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Nöh. im Tagbl.-Verlag. 12378

Tagelöhner gesucht Dogheimerstraße 33. 12347

Männliche Personen, die Stellung suchen. **Ein tüchtiger** erfahrener u. militär- freier Buchhalter sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauerndes Engagement. Derselbe war nur in größeren Geschäften tätig. Offerten unter N. T. 320 an den Tagbl.-Verlag. 12387

Herrren-Confection. Ag. Manufacturist sucht Stelle, gleichviel welcher Br. Gute Zeugn. u. Ref. stehen zu Diensten. Bdr. im Tagbl.-Verl. 12387

Ein fleißiger Mann (Familienvater) sucht irgend welche Beschäftigung. Nöh. im Tagbl.-Verlag. 12390

3 Schneider f. auf 2 bis 3 Wochen Beschäftigung. N. Weisstr. 10, S. 3. 12390

Ein junger Burche sucht als Auskäufer Stelle. Emserstraße 39. 12390

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft. (Hauptagent für Kajüten und Zwischenbek. **H. Seiser**, Langgasse 32.) (Agentur für Kajütenpassagiere: **E. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Doppelschrauben-Schnelldampfer „**Prinz Bismarck**“ ist am 19. October, 12 Uhr Mittags, von Hamburg in Southampton angekommen und hat nach Uebernahme von Post und Passagieren 1 Uhr 30 Minuten Nachmittags die Reise nach Newyork fortgesetzt. Postdampfer „**Gellert**“ ist am 18. October, 12 Uhr Mittags, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Dampfer „**Virginia**“ ist am 19. October, 3 Uhr Morgens, von Stettin via Scandinavien in Newyork angekommen. Dampfer „**Baumwall**“ ist am 19. October, 8 Uhr Morgens, von Hamburg via Antwerpen in Montreal angekommen. Dampfer „**Slavonia**“ ist am 20. October, 8 Uhr Morgens, von Newyork in Swinemünde angekommen. Dampfer „**Polynesia**“, von Stettin nach Newyork bestimmt, ist am 19. October, 5 Uhr Nachmittags, von Gothenburg nach Christiania abgegangen. Dampfer „**Hippania**“, von Hamburg nach Montreal bestimmt, ist am 19. October, 6 1/2 Uhr Nachmittags, Dover passirt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „**Columbia**“ ist am 20. October, 2 1/2 Uhr Morgens, von Newyork via Southampton auf der Elbe angekommen.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 23. October 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Sommers. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die schöne Helena.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Allgem. Gewerbeschule. Abends 8 Uhr: Beginn der pract. Fachkurse.
Gymn.-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Gymn.-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und der Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkchores.
Stemm- und Ring-Club Athleten. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Stemm- und Ring-Club Minicitta. Abends 8 1/2 Uhr: Stemmten.
Sech-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Sienographen-Club nach Solde. 8 1/2 Uhr: Uebungs-Abend.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Centrums-Partei. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Infer'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Verein Tontonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von dem Leihhause verfallenen Büchern, best. in Brillanten, Gold, Silber etc. etc., im Rathhaus-Bibliothek, Marktstraße 7 hier, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 483, S. 6.)
 Versteigerung von Mobilien etc. im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 494, S. 25.)
 Versteigerung von Gardinen, Portieren, Damen- und Kinder-Mänteln, Jaquets etc. im Saale zum „Deutschen Hof“, Goldgasse 2a, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 494, S. 28.)

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.
 Abfahrten von Dieblich: Morgens 8, 10 1/2 Uhr bis Köln; 11 1/2 Uhr bis Coblenz. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bichel**, Langgasse 20. F3

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
24. Oct.: veränderlich, kühler, Nachts kalt.
23. Oct.: Sonnenaufg. 6 Uhr 48 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 52 Min.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 23. Oct., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

- Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.**
1. Freiherr von Hess, Marsch J. F. Wagner.
 2. Klänge aus Osten, Concert-Ouverture Marschner.
 3. Intermezzo in E-dur Brahms.
 4. Cavatine aus „Lucia“ Donizetti.
 5. Harfe-Solo: Herr Wenzel. Clarinette-Solo: Herr Seidel.
 6. Accelerationen, Walzer Joh. Strauss.
 7. Ouverture zu „Rienzi“ Wagner.
 8. Pizzicati Gillet.
 9. Vier Charakterstücke aus op. 23 „Aus aller Herren Länder“ Moszkowski.
- a) Russisch, b) Polnisch, c) Deutsch, d) Ungarisch.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

- Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**
1. Ouverture zu „Nebucadnezar“ Verdi.
 2. Nocturne Jean Vogt.
 3. Ball-A-B-C, Polka Ziehrer.
 4. Festgesang „An die Künstler“ Mendelssohn.
 5. Ouverture zu „Mozart“ Suppé.
 6. Schlesische Lieder, Originalmelod. Bilsé.
 7. Violinen-Soli: Herr Concertmeister Schotte und Herr Sadony.
 8. Fantasia aus „Die weiße Dame“ Boieldieu.
 9. Estudiantina-Walzer Waldteufel.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 23. October. 189. Vorstellung.

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Rebbeck.**

Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen	Herr Schwegler.
Tannhäuser	Herr Kraus.
Volfram von Eschinbach	Herr Müller.
Walther von der Vogelweide	Herr Buff-Gießer.
Biterolf	Herr Haubrich.
Heinrich der Schreiber	Herr Buffard.
Reimar von Jweier	Herr Ruffen.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Herr Brodmann.
Venus	Herr Arpadi.
Ein junger Hirt	Herr Manc.
Erster	—
Zweiter	Herr Hempel.
Dritter	Herr Baumann.
Vierter	Herr Rieder.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelherren, Edelknaben, ältere und jüngere Bilger, Sirenen, Rajaden, Bachantinnen.

Ort der Handlung im ersten Akt: Das Innere des Hirtel-(Venus-)Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Venus) Hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg. Im zweiten Akt: Die Wartburg. Im dritten Akt: Thal am Fuße der Wartburg. — Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schick**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Kanpp**. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Aufang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Mittelpreise.

Preise der Plätze:

	Einfache Preise	Mittel-preise	Hohe Preise
1. Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1. „ „ „ „ „ „	6.—	9.—	12.—
1. „ „ „ „ „ „	5.—	7.50	10.—
1. „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1. „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1. „ Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1. „ „ (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1. „ „ „	2.—	3.—	4.—
1. „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1. „ „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1. „ III. „ (1. u. 2. „)	1.50	2.25	3.—
1. „ „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1. „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 10—11 Uhr und von 6 Uhr ab.** — **Vormerkungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß während der Stunden von 10—11 Uhr gewöhnliche **Postkarten** mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Theaterkasse (Colonnade) befindlichen **Einwurf** zu legen sind. Diese Postkarten sind von dem Gesuchsteller an sich selbst zu adressiren und gelangen per Post an denselben mit einem Vermerk der Theaterkasse, ob reservirt oder nicht, zurück. Die **Abgabe** dieser **vorgemerkten** Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung **Vormittags von 10—11 Uhr** gegen Entrichtung von 30 Pf. Zuschlag pro Billet an der Theaterkasse (Colonnade) statt.

Mittwoch, 24. October. 190. Vorstellung. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. Anfang 6 1/2 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 23. Oct. 19. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gütig. **Die schöne Helena.** Opera Buffa in 3 Theilungen von Meilhac und Halévy. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Mittwoch, 24. Oct.: **Madame Sans-Gêne.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Mayer Stadttheater. Dienstag: Martha. — Mittwoch: Symphonie-Concert.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Balthar. — Mittwoch: Martha. — **Schauspielhaus.** Dienstag: Kathchen von Heilbrunn. — Mittwoch: Einen Jux will er sich machen.

der, die sich im Kampfe mitgethanen, in schöner Weise ver-
 erne" hielt er sich. General-Comendant Gebauer folgende
 stehende Rede: Die 16. October, welche die erste
 Gnade gehabt hat, durch seine Allerdürchleuchtigste in unser
 Mitte zu verberzeln, nicht verschlingen, und die Erinnerung daran
 und auch in absehbarer Zeit nicht in unsern Herzen erlöschen,
 ein ewig und immer daran gemahnen, unser erhabenes Kriegs-
 ziele und unsern Kampf, wenn Allerdürchleuchtigste und zur Ver-
 zählung des Vaterlandes, unsern Waffen nicht sollte, das die
 würdige Kuria entgegen zu bringen, und die, die jetzt in
 der Mitte, nicht der Kaiser, "nur" und nachher, die
 wunden, die Arme auf einem achtungsbeweienden und
 von den Feinden gefürchtete Stunde zu erhalten, werden es
 mit Gottes Gnade noch lange verheilen, daß der Krieges verber-
 liche Würfel so bald wieder rollen und Roth und Glend aber
 unsern Familien, Reich und Land, Guts und Vor wiedererein-
 brechen können. Wenn die allse Arme auch in erster Reihe be-
 reit und auch in letzter und auch in der Mitte zu treten, werden
 auch die, die von und in der Mitte, die, die, die, die, die, die, die
 wichtige und einflussreiche Aufgabe nicht aber, vorzüglich in der
 Friedenszeit, in Treue bereit und Schulten an Schulten mit aller
 Kraft und Energie anzukämpfen gegen die in neuen Feinde, welche,
 mit den europäischen und Andern, Alles, was dem Menschen
 heilig ist, Religion und Eitte, Rechte und Staat, zu vernichten
 trachten und bereit sind, Alles ihren nichtwürdigen und schändlichen
 und schändlichen, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die
 geistlich, das von Gott eingesegnete Familienleben abgeschafft,
 Recht und Ordnung, Gehorsam, Gutes und Ehrlichkeit, Ehren und
 Altes, Alles loss in Trümmer geschlagen werden, — was aber aus
 diesem Verberbende für Glück und Segen erziehen soll, darüber
 zweigelt alle Mächte. Darum ist es die heilige Pflicht jedes edel-
 lichen und braven Mannes, und zu diesen gehören wir alten Sol-
 daten in erster Reihe, einen heiligen Kampf zu bilden, an dem sich
 alle edlen Völker der Welt theilnehmen, und die, die, die, die, die,
 müssen. Seine Majestät der Kaiser hat Allerdürchleuchtigst für die
 alle seine Getreuen zu diesem erhabenen Kampfe gegen
 die Dämonen des Unfluges aufgerufen, und aus diesem
 Kriegsziele wollen wir begeistert und mannhaft folgen
 und Allerdürchleuchtigste heute aus Treue geloben, daß
 wir stets zu uns haben für alle Zeit in Treue und Gehorsam. An
 diesem heiligen Kampfe möge Sie für die Zukunft die neue Völkern-
 schichte erinnern, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die
 heute am 10. Stillingstische Jenseits gemacht haben. Denn die
 allen Gelehrten für diesen hohen Schand des Vauers der Ehre,
 welches dem Soldatenkrieger ein Heiligthum ist und das wir nie
 umgeben werden, indem wir schwören: Unser Leben für Kaiser
 und Reich! Wir haben durch Gottes Gnade einen Kaiser, den
 selbst unser Erbfeind in einer seiner Hauptleistungen ehrenvoll
 anerkennt als einen tätigen, hohen, glänzenden und willenshaften
 Mann, der, der, der, der, der, der, der, der, der, der, der, der
 durch den Ausdruck unserer höchsten und begeistertsten Verehrung
 und Liebe mit dem Rufe: So lebe unser allerdurchleuchtigster Kaiser,
 König und Kriegsherr Seine Majestät Allerdürchleuchtigste!

